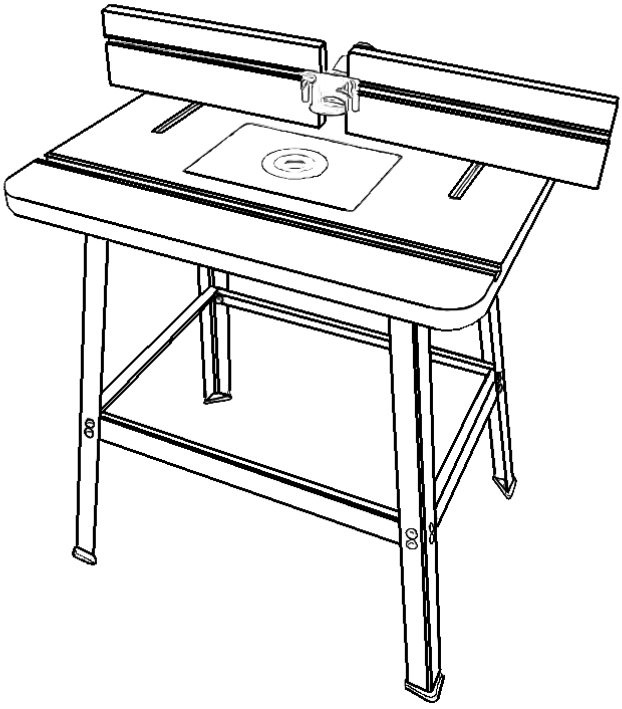
EBERTH

Oberfräsentisch



CE

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

EBERTH

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang 3
Bestimmungsgemäße Verwendung 3
Zeichenerklärung 4
Allgemeine Sicherheitshinweise 5
Restrisiken 7
Vor der Verwendung 7
Teileliste 8
Zusammenbauanleitung 11
- Zusammenbau Gestell 11
- Zusammenbau Anschlag 13
- Montage der Oberfräse 13

Inbetriebnahme 14
Reinigung und Wartung 15
Lagerung 15
Technische Daten 16
Kundenservice 16
Entsorgung 17
Ersatzteile 17
Gewährleistung 17
EG-Konformitätserklärung 18
Notizen 19

Bedienungsanleitung in jedem Fall durchlesen!

Die Bedienperson muss zur Gewährleistung der sicheren Handhabung die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Auch Bediener mit Erfahrung mit dem Gerät müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch lebensgefährlich gefährden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe auf. Das Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal muss die Bedienungsanleitung lesen. Falls das Gerät an Dritte weitergegeben wird, händigen Sie die Bedienungsanleitung ebenfalls aus.

Lieferumfang

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

Neueste technische Änderungen können von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.

Im Lieferumfang enthalten:

- 1x EBERTH BV1-FT1 Oberfräsentisch
- 1x Bedienungsanleitung

Nicht im Lieferumfang enthalten:

- Oberfräse
- Fräser

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wurde entwickelt, um Ihre Oberfräse zu einem stationären Profigerät umzuwandeln. Es können alle gängigen auf dem Markt erwerbbaren Oberfräsen an das Gerät montiert werden. Für einige Oberfräsen sind bereits passende Verschraubpunkte vorgesehen. Sollte Ihre Fräse nicht an die vorgefertigten Verschraubpunkte passen, so können ganz einfach passende Löcher selbst in die Trägerplatte für die Oberfräse gebohrt werden, um eine sichere Befestigung zu erzielen.

- Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung, entsprechend der Angaben in der Bedienungsanleitung, gewährleistet.
- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende, andersartige Verwendung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Beachten Sie die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.
- Den Frästisch ausschließlich in Zusammenhang mit einer eingepassten Oberfräse verwenden.
- Den Oberfräsentisch niemals als Werktisch oder Hobelbank verwenden! Der Tisch kann dadurch beschädigt werden.
- Nur passendes Zubehör verwenden.
- Das Gerät darf nur im Trockenen benutzt werden.
- Unbedingt die Angaben der verwendeten Fräser und der Oberfräse genau beachten.

Zeichenerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet. Befolgen Sie die Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Dieses Zeichen macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

⚠ VORSICHT

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und Zerstörung des Gerätes zur Folge haben können.

Warnung vor allgemeiner Gefahr. Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
Bei Nichtbeachten besteht Lebensgefahr.

Bitte lesen! Lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung.

Tipp! Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheits-und Warnhinweise auf dem Gerät und leisten Sie den Hinweisen Folge! Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits-, und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

- Wenn Sie nicht mit dem Betrieb einer Oberfräse oder eines Oberfrästisches vertraut sind, lassen Sie sich von einer qualifizierten Fachperson einweisen!
- Unbedingt die Betriebsanweisungen und Sicherheitsbestimmungen der von Ihnen verwendeten Oberfräse beachten!
- Gerät nur an einem trockenen Ort benutzen und immer vor Feuchtigkeit schützen.
- Oberfräse immer von der Stromquelle trennen, um Fräser zu wechseln, Wartungen, Reparaturen oder andere Einstellungen am Gerät durchzuführen.
- Schutzvorrichtungen an die dafür vorgesehenen Stellen anbringen. Immer für ihre einwandfreie Funktion sorgen.
- Frästisch fest auf eine ebene und plane Fläche stellen.
- Immer auf einen sicheren Stand des Frästisches und der Bedienperson achten.
- Fräse nur einschalten, wenn diese sicher und ordnungsgemäß am Frästisch montiert ist.
- Niemals über den Tisch greifen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Niemals Finger oder andere Körperteile in die Nähe des laufenden Fräsers halten.
- Während des Betriebs immer Persönliche Schutzausrüstung (Arbeitsschutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske, festes Schuhwerk) tragen.
- Bei Arbeiten mit rotierenden Maschinenteilen niemals Schutzhandschuhe tragen.
- Niemals weite Kleidung, Schmuck oder Ringe während der Arbeit mit dem Frästisch tragen.
- Langes Haar unter einem Haarnetz oder ähnlichem verdecken, um ein Verfangen beim Arbeiten zu vermeiden. Andernfalls besteht erhöhte Unfallgefahr!
- Niemals mit blanker Hand das Werkstück stützen oder führen.
- Im Betrieb kann es zu Rückschlägen des Werkstücks kommen.
- Teile des Werkstücks können während des Betriebs durch die Luft geschleudert werden.
- Immer Schnellspanner, Schiebestücke oder Federbretter benutzen, um Werkstücke während des Betriebs sicher zu führen.
- Vor dem Einschalten des Geräts nochmals vergewissern, dass alle für die Einstellung verwendeten Werkzeuge entfernt wurden.
- Arbeitsrichtung der Fräse beachten und Werkstück nur in entsprechende Richtung führen.
- Das Werkstück sollte immer auf Anschlag geführt werden.
- Vor dem Arbeitsbeginn alle Werkstücke überprüfen. Sicherstellen, dass keine Nägel, Klammern, Heftklammern, Knoten und andere Gegenstände im Werkstück enthalten sind, die für Ihren Fräser gefährlich werden können.
- Erhöhte Gefahr! Fräsen arbeiten mit erhöhten Drehzahlen. Beschädigungen im Betrieb können zu sehr stark beschleunigten Flugkörpern führen.

- Niemals während des Fräsens das Werkstück zurückziehen. Fräse vor dem Zurückziehen des Werkstücks stoppen. Fräser immer scharf und sauber halten.
- Schnittgefahr! Staub nie mit der bloßen Hand entfernen! Staub nach Abschalten der Oberfräse mit einem Pinsel, Handfeger und/ oder Staubsauger entfernen.
- Um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten, sollte der Arbeitsplatz immer sauber, ordentlich und aufgeräumt sein.
- Halten Sie den Arbeitstisch frei von Sägemehl und Anderem.
- Auf ausreichende Belichtung des Arbeitsplatzes achten. Unaufgeräumte und schlecht ausgeleuchtete Arbeitsplätze erhöhen das Risiko von Verletzungen.
- Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn es in Betrieb ist.
- Wir empfehlen dringend die Verwendung eines sekundären Schalters zum Starten und Stoppen der Oberfräse, ohne unter den Tisch greifen zu müssen.
- Das Bedienungspersonal ist gegenüber Dritten verantwortlich. Andere Personen während der Benutzung des Geräts fern halten. Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Seien Sie aufmerksam und führen Sie alle Arbeiten ruhig und umsichtig durch. Arbeiten Sie niemals wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die sie sensorisch einschränken können stehen. Achten Sie besonders zum Ende der Arbeitszeit auf Ihre Verfassung. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Ändern Sie niemals das Gerät und dessen Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen oder machen Sie niemals die Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar. Geräteänderungen und Änderungen an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und können Geräteschäden verursachen.
- Niemals ein Gerät in Betrieb nehmen, das nicht betriebssicher ist. Falls das Gerät Anzeichen von Störungen oder Defekten zeigt, sofort außer Betrieb nehmen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Sichern Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff. Der Benutzer ist für Unfälle und Schäden verantwortlich, die gegenüber anderen Personen, deren Eigentum und Tieren auftreten.
- Das Gerät nur mit allen vorschriftsmäßig angebrachten Sicherheitseinrichtungen betreiben.
- Kein Gerät benutzen, dessen Schalter defekt ist. Defekte Geräte können Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer gefährden.
- Das Gerät, Zubehör und Werkzeuge nur entsprechend diesen Anweisungen benutzen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Bewahren Sie ungenutzte Geräte und deren Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die Anweisungen nicht gelesen haben.

Restrisiken

- Auch bei Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und der vom Hersteller genannten bestimmungsgemäßen Verwendung, kann es aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion zu Risiken kommen.
- Sofern die Sicherheitshinweise, die Bestimmungsgemäße Verwendung und alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise eingehalten werden, können Risiken minimiert werden.
- Während des Betriebs kann es zu Rückschlägen von Werkstücken und Werkstückteilen kommen.
- Beim Bearbeiten einiger Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Hinweise des Werkstoffherstellers beachten! Benutzen Sie unbedingt eine geeignete Atemschutzmaske!
- Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht hohe Verletzungsgefahr durch drehende Schneidwerkzeuge und umherfliegende Teile!

Vor der Verwendung

Vor dem Aufstellen das gesamte Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät entfernen.

- Im Falle der Entsorgung der Verpackung, die in Ihrem Land geltenden Vorschriften beachten.
- Wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zuführen.
- Bitte prüfen, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind.
- Falls Teile fehlen, Kontakt mit unserem Kundenservice aufnehmen.
- Bitte alle Angaben über Kundennummer, Belegnummer und Auftragsnummer bereithalten.

Verpackung immer aufbewahren. Verpackung wird eventuell zur Lagerung oder einen Umtausch während der Gewährleistung benötigt.
Im Fall von Schäden an unseren Kundenservice wenden.

Gerätebeschreibung

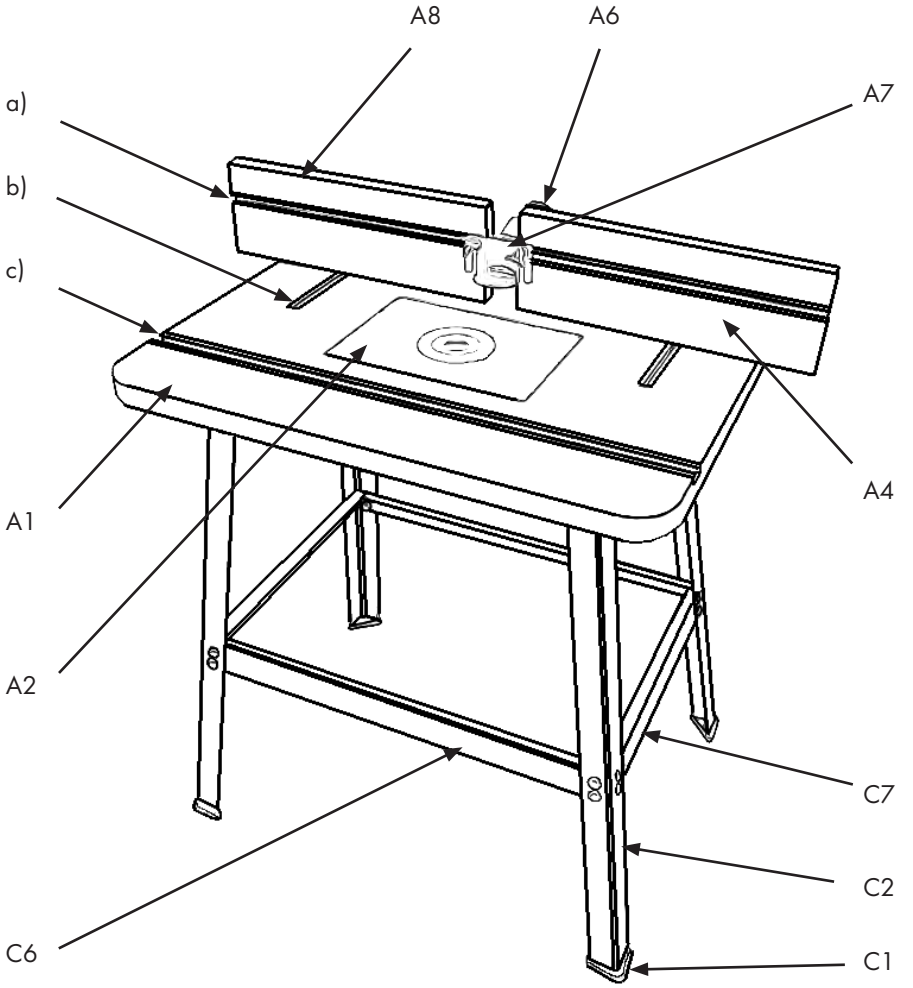


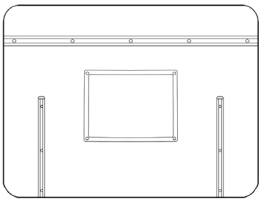
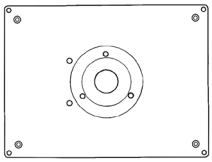
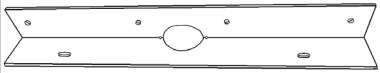
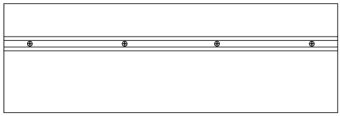
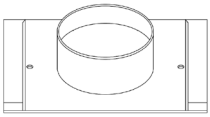
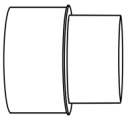
Abb.1

* Teilebezeichnungen in der Teileliste ab Seite 9

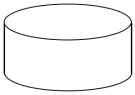
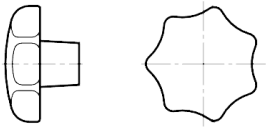
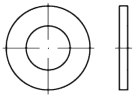
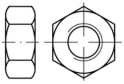
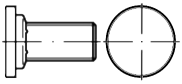
** Für Maße und Technische Daten siehe „Technische Daten“ auf Seite 20

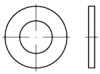
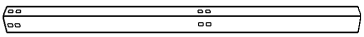
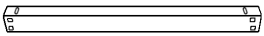
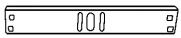
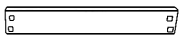
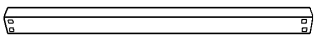
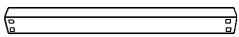
a) Aluminium T-Nut zur Befestigung von Führungshilfen wie Federkämmen
b) Aluminium T-Nut zur Verstellung des Anschlags (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)
c) Aluminium T-Nut zur Verwendung einer Gehrungsführung (nicht im Lieferumfang)

Teileliste

Positions-nummer	Menge.	Beschreibung	Abbildung
A1	1	Arbeitsplatte (80x60x3,7cm)	
A2	1	Trägerplatte für Oberfräse (30,5x23x1cm) (mit zwei Einsätzen)	
A3	1	Grundwinkel für Anschlag (84x10x10cm)	
A4	2	Führungsplatten für Anschlag (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Anschlussstück Absaugung	
A6	1	Adapter für Absaugung	
A7	1	Schnittschutz/ Spanflugschutz	
A8	2	Lineal 46cm (selbstklebend)	

* Tabellenfortsetzung auf nächster Seite

Positions-nummer	Menge.	Beschreibung	Abbildung
A9	4	Magneten für Arretierung der Trägerplatte A2	
A10	1	Metallstift (Führungsstift für geschwungene Formen)	
A11	1	Inbusschlüssel für die Einstellung der Trägerplatte	
B1	8	Feststellmutter mit Sterngriff	
B2	2	Schraube M4 für Absaugung	
B3	40	Unterlegscheibe M8 für Feststellmutter (x8) und Gestell (x32)	
B4	32	Mutter M8 für Gestell	
B5	32	Vierkantschraube M8 für Gestell	
B6	8	Sechkantschraube M8	

Positions-nummer	Menge.	Beschreibung	Abbildung
B7	4	Sechskantschraube M6 für Arbeitsplatte	
B8	4	Unterlegscheibe M6 für Arbeitsplatte	
C1	4	Standfuß	
C2	4	Standbein	
C3	2	Obere Strebe Lang	
C4	1	Obere Strebe kurz 1	
C5	1	Obere Strebe kurz 2	
C6	2	Untere Strebe lang	
C7	2	Untere Strebe kurz	

Zusammenbauanleitung

Alle Einzelteile die zur Montage benötigt werden sind in der Teileliste auf Seite 9 beschrieben. Für den Zusammenbau werden außerdem ein Steckschlüsselsatz oder geeignete Ring- oder Maulschlüssel benötigt.

Für die Montage der Oberfräse am Oberfräsentisch werden eventuell außerdem passende Bohrer, Senker, ein Körner, Pappe, ein Stift und zur Oberfräse passende Schrauben benötigt.

Zusammenbau Gestell

1. Arbeitsplatte (A1, S.9) mit der Oberseite nach unten legen. (Siehe Abb.2, S.12)
2. Die langen Streben (C3, S.11) für den oberen Teil des Gestells auf der Unterseite der Arbeitsplatte platzieren und die Schrauben (B7, S.11) mit den Unterlegscheiben (B8, S.11) ansetzen (Siehe Abb.3, S.12)

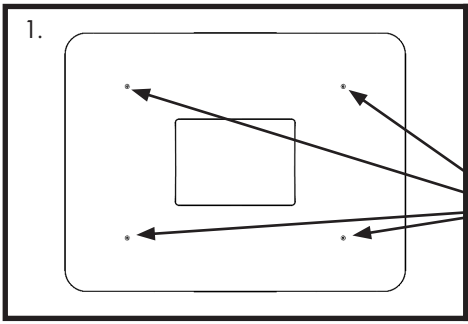


Abb.2

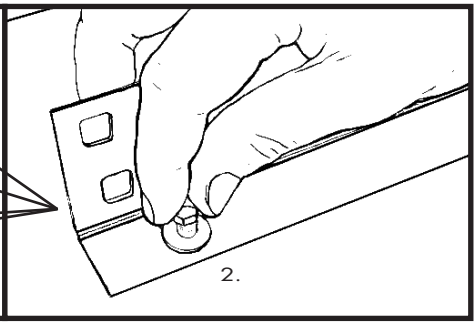


Abb.3

3. Die kurzen oberen Streben (C5, S.11) unter die bereits angesetzten Streben schieben. (Siehe Abb.4, S.13)
4. Nacheinander die Standbeine (C2, S.11) an den Ecken positionieren und mit den Vierkantschrauben (B5, S.10), den Unterlegscheiben (B3, S.10) und den Muttern (B4, S.10) befestigen. Darauf achten, dass die Schrauben von Außen durchgesteckt werden und die Unterlegscheiben und Muttern von innen befestigt werden. (Siehe Abb.4, S.13)
5. Die langen unteren Streben (C6, S.11) und die kurzen unteren Streben (C7, S.11) mit den gleichen Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen. (Siehe Abb.5, S.13)
6. Alle Schrauben fest ziehen.
7. Die Standfüße (C1, S.11) auf die Standbeine stecken.

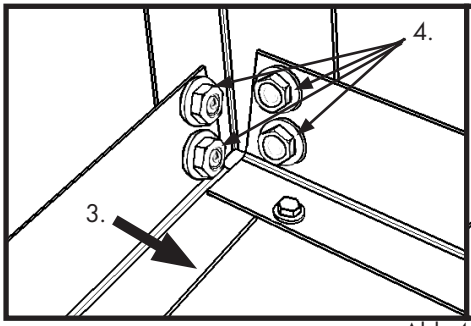


Abb.4

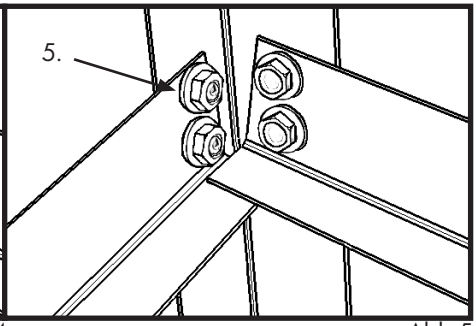


Abb.5

8. Das Gestell mit der Grundplatte umdrehen und auf die Füße stellen.
9. Die vier Magnete (A9, S.10) mithilfe des Metallstifts (A10, S.10) in die Bohrungen der Arbeitsplatte einsetzen. (Siehe Abb.6 und Abb.7, S.13)

Die Magneten müssen komplett bis an den Boden der Bohrung gedrückt werden.

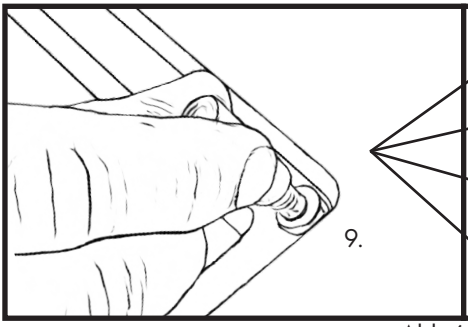


Abb.6

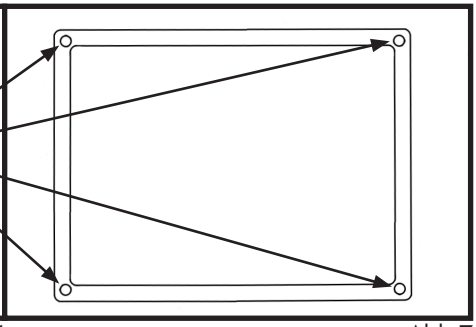


Abb.7

10. Die Trägerplatte für die Oberfräse (A2, S.9) wird erst in die Grundplatte einsetzt, nachdem die Oberfräse daran montiert ist. (Siehe Abb.19, S.17)

Zusammenbau Anschlag

1. Jeweils eine der Sechkantschrauben (B6, S.10) in die zwei T-Nuten der Arbeitsplatte (Siehe b), S.8) einschieben. (Siehe Abb.8, S.14)
2. Den Grundwinkel für den Anschlag (A3, S.9) über die Schrauben führen und mit den Unterlegscheiben (B3, S.10) und den Feststellmuttern (B1, S.10) fixieren. (Siehe Abb.9, S.14).

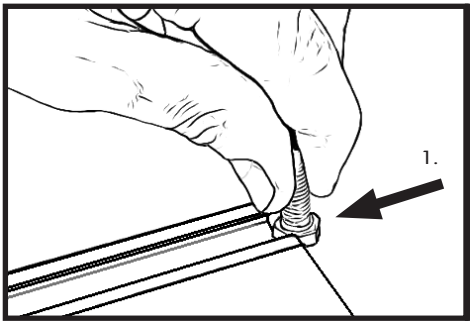


Abb.8

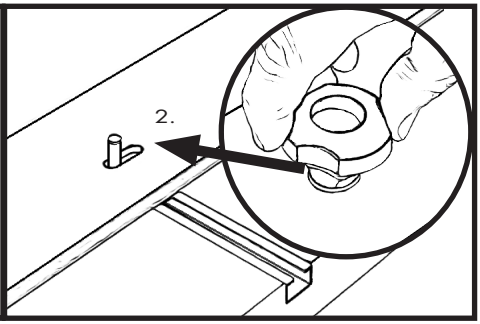


Abb.9

3. Das Anschlussstück für die Absaugung (A5, S.9) mit den zwei Schrauben (B2, S.10) am Grundwinkel (A3, S.9) befestigen. (Siehe Abb.10, S.14)
4. Den Adapter für die Absaugung (A6, S.9) auf das Anschlussstück (A5, S.9) stecken. (Siehe Abb.11, S.14) Dieser kann in zwei Richtungen verwendet werden. (für unterschiedliche Durchmesser an Absaugschläuchen)

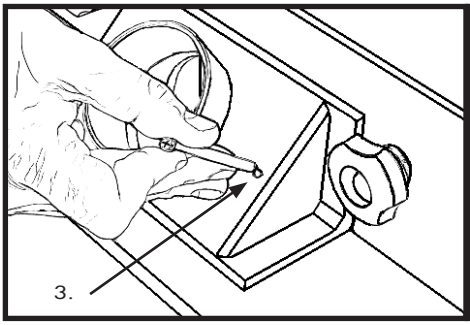


Abb.10

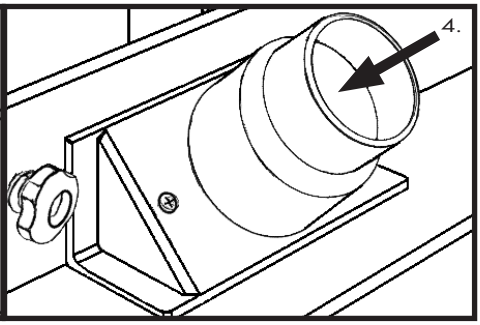


Abb.11

5. Je zwei Sechkantschrauben (B6, S.10) in die T-Nut der zwei Führungsplatten für den Anschlag (A4, S.9) schieben. (Siehe Abb.12, S.15)
6. Anschlag mit den Sechkantschrauben in den Grundwinkel einführen. (Siehe Abb.13, S.15)
7. Mit den Unterlegscheiben (B3, S.10) und den Feststellmuttern (B1, S.10) fixieren. (Siehe Abb.13, S.15)
8. Die Position ist vor der Inbetriebnahme jeweils an den verwendeten Fräser anzupassen. (Siehe Abb.14, S.15)

9. Sechskantschrauben auf die Vorderseite des Anschlags schieben und Schnittschutz/ Spanflugschutz (A7, S.9) mit Unterlegscheiben und Feststellmuttern sichern. Der Schnittschutz sollte je nach Werkstück so tief wie möglich angebracht werden. Für die Bearbeitung großer Werkstücke muss der Schnittschutz entfernt werden. (Siehe Abb.14, S.15)
10. Die Lineale auf die Oberseite der Führungsplatten kleben. (Siehe Abb.15, S.15)

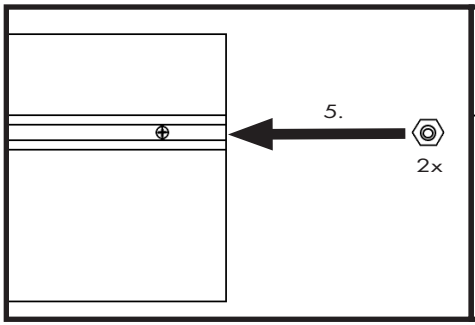


Abb.12

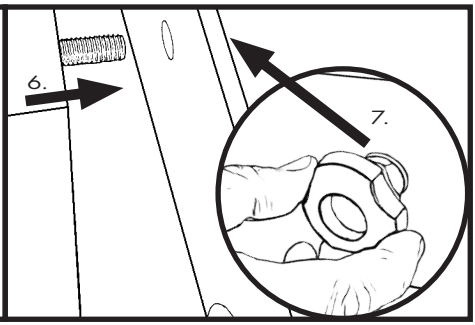


Abb.13

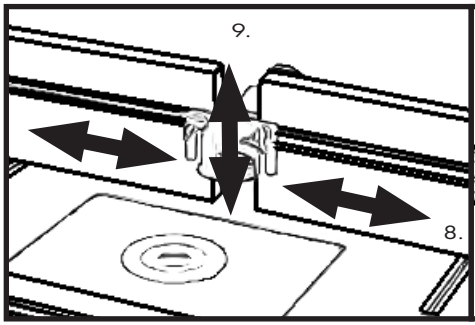


Abb.14

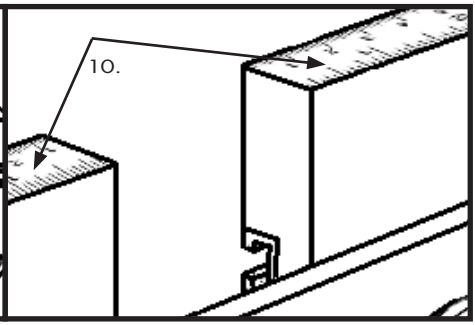


Abb.15

Montage der Oberfräse

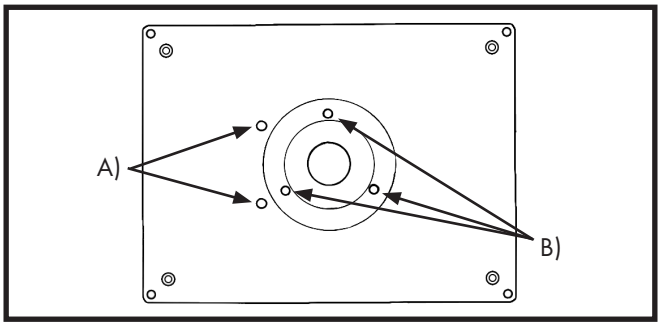


Abb.16

1. Auf der Trägerplatte für die Oberfräse (A2, S.9) sind bereits einige Löcher zur Befestigung einer Oberfräse vorgesehen (B)). Diese passen jedoch nicht für alle Oberfräsen! Als erstes sollte kontrolliert werden, ob die Befestigungspunkte an der Oberfräse zu den vorhanden Löcher in der Trägerplatte passen und welche Schrauben zur Befestigung der Oberfräse verwendet werden können.
2. Sollten die Löcher passen, können die folgenden Schritte 3-8 übersprungen werden. Eine passende Senkung für den Schraubenkopf muss trotzdem gefertigt werden.
3. Sollten die vorgefertigten Befestigungspunkte (B)) nicht passen, können wie im Folgenden erklärt, einfach passende Löcher selbst gefertigt werden.
4. Um den Lochkreis der Oberfräse zu übertragen, ist es am einfachsten, sich als erstes eine Pappschablone von der Gleitfläche der Oberfräse anzufertigen.

Bei vielen Modellen kann die Gleitfläche auch abgeschraubt werden und direkt als Schablone verwendet werden.

5. Die Gleitfläche oder Schablone auf der Unterseite der Trägerplatte (A2, S.9) ausrichten. Dabei ist zu beachten:
   a) Die Welle der Oberfräse muss mittig von der zentralen Öffnung steht.
   b) Die Oberfräse sollte je nach Möglichkeit so montiert werden, dass die Höhnen- und Drehzahlverstellung gut bedienbar sind.
   c) Die Oberfräse sollte so platziert werden, dass die Löcher (A)) beim Einsetzen in die Arbeitsplatte rechts von der Oberfräse sind.

Die Konzentrischen Ringe auf der Rückseite dienen der Orientierung bei der mittigen Ausrichtung der Oberfräse auf der Platte.

6. Die Punkte für die Schraubenbohrungen mit einem Körner übertragen.

Wenn kein Körner zur Verfügung steht, kann auch ein anderer Spitzer Gegenstand verwendet werden, oder die Punkte mit einem Stift markiert werden.

7. Wenn die Bohrlöcher markiert sind, die Durchgangsbohrung mit einem zur Schraube passenden Durchmesser d_1 fertigen. (Siehe Abb.17 u. Abb.18, S. 17)
8. Die Platte umdrehen.
9. Die Bohrung muss so angefertigt werden, dass der Schraubenkopf nicht hervorsteht. Dazu muss eine Senkung gefertigt werden. Die Tiefe „t" der Senkung muss größer sein, als die Dicke des Schraubenkopfes. (Siehe Abb.17 u. Abb.18, S. 17)

Je nach Schraubentyp muss die Bohrung unterschiedlich ausgeführt werden.
a) Für Zylinderkopfschlauben oder ähnliche Schraubentypen muss eine Senkung mit einem Flachsenker gefertigt werden. (Siehe Abb.17, S.17)
b) Für Senkkopfschlauben oder ähnliche Schraubentypen muss eine Senkung mit einem Kegelsenker oder Querlochsenker gefertigt werden. (Siehe Abb.18, S.17)

Es wird die Verwendung der Methode b) empfohlen!

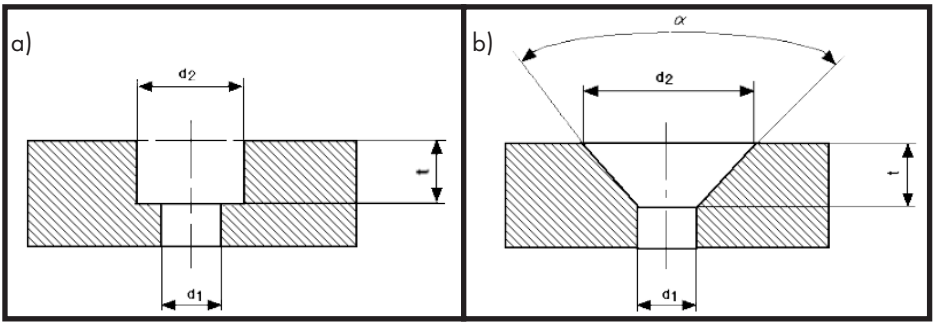


Abb.17 Abb.18

10. Die Oberfräse mit passenden Schrauben befestigen. Die Gleitfläche der Oberfräse entfernen, falls diese demontierbar ist, um die maximale Eintauchtiefe der Oberfräse nutzen zu können.

Bei manchen Oberfräsen können die originalen Befestigungsschrauben der Gleitfläche verwendet werden, um die Oberfräse mit der Trägerplatte zu verbinden.

11. Trägerplatte mit befestigter Oberfräse von Oben in die Arbeitsplatte einsetzen und je nach Anwendung einen der beiliegenden Einsätze verwenden.
12. Die Trägerplatte mit den darin schon eingeschraubten Madenschrauben plan zu der Grundplatte ausrichten. Dazu den Inbusschlüssel (A11, S.10) benutzen. (Siehe Abb.20, S.17)
13. Die Trägerplatte muss an allen vier Ecken plan zur Oberfläche der Arbeitsplatte ausgerichtet werden und darf nicht wackeln. Alle vier Madenschrauben müssen aufliegen.

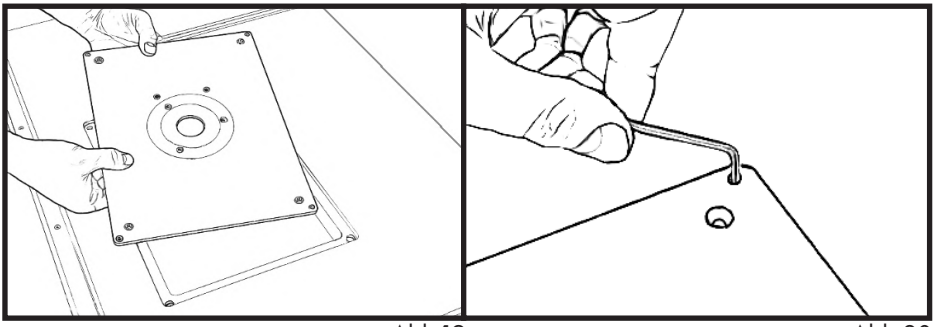


Abb.19 Abb.20

Inbetriebnahme

- Alle vorangegangen Schritte der „Zusammenbauanleitung“ auf Seite 12 befolgen.
- Vor dem Anschluss an das Stromnetz sicherstellen, dass Netzspannung und -frequenz den angegebenen Werten des Gerätes entsprechen.
- Die Bedienungsanleitung der verwendeten Oberfräse und der Fräser beachten!
- Die Netzanschlussleitung darf nicht auf Zug belastet werden, an scharfen Kanten an- oder aufliegen und nicht verdreht sein.
- Es wird abgeraten, ohne Absaugung zu arbeiten.
- Die Nutzung eines zusätzlichen NVR-Schalters zum sicheren und einfachen Ein- und Ausschalten der Oberfräse wird empfohlen.

⚠ WARNUNG

Bei Arbeiten mit schnell drehenden Schnittwerkzeugen ist besondere Vorsicht zu nehmen.

⚠ WARNUNG

Vor dem Einschalten der Oberfräse ist immer zu kontrollieren, dass der Fräser frei drehen kann und nicht mit dem Anschlag oder anderen Geräteteilen kollidiert.

- Die Trägerplatte mit der befestigten Oberfräse kann einfach und werkzeuglos aus der Arbeitsplattegenommen werden.
- Je nach Anwendung sollte immer der kleinstmögliche Einsatz in der Trägerplatte verwendet werden. Es stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung.
- Der Anschlag kann durch Lösen der beiden Feststellmuttern verschoben werden. (Siehe Abb.9, S.14)
- Die beiden Führungsplatten (A4, S.9) sollten immer so weit zusammen geschoben werden, wie es ohne Berühren des Fräsers möglich ist.
- Für die Bearbeitung von geschwungenen Formen kann der Führungsstift (A10, S.10) verwendet werden. Diesen dazu in eines der Löcher (A), S.16) stecken.
- Durch die T-Nutschienen in der Arbeitsplatte und dem Anschlag können viele weitere Vorrichtungen und Hilfsmittel für eine bessere Führung des Werkstücks befestigt werden. Somit gelingen nahezu alle Arbeiten, die mit einer Oberfräse denkbar sind.

Reinigung und Wartung

- Unter normalen Betriebsbedingungen ist das Gerät wartungsfrei.
- Es sollten nur die Schrauben regelmäßig auf festen Sitz überprüft werden.
- Das Gerät sollte immer sauber gehalten werden.
- Dazu das Gerät mit einer weichen Bürste oder einem Pinsel abwischen.
- Bei der Bearbeitung von Hölzern mit hohem Harzanteil können sich Rückstände auf dem Gerät ansammeln.

Harzrückstände können mit einer milden Waschlösung wieder entfernt werden.

- Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten muss der Netzstecker des Gerätes vom Stromnetz getrennt werden!

⚠ VORSICHT

Niemals Drahtbürsten oder scharfkantige Werkzeuge für die Reinigung des Tisches verwenden.
Das Gerät kann dadurch beschädigt werden!

Folgeschäden, die durch unsachgemäße oder unterlassene Reinigung beziehungsweise Wartung auftreten, fallen nicht in die Gewährleistung!

Lagerung

Das Paket bis zum Aufstellen verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.
Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren
- Trocken und staubfrei aufbewahren
- Keinem aggressiven Staub oder Niederschlag aussetzen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden
- Bei längerer Lagerzeit (>3Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung überprüfen
- Bei Wiederinbetriebnahme erneut alle Schritte der Anleitung befolgen

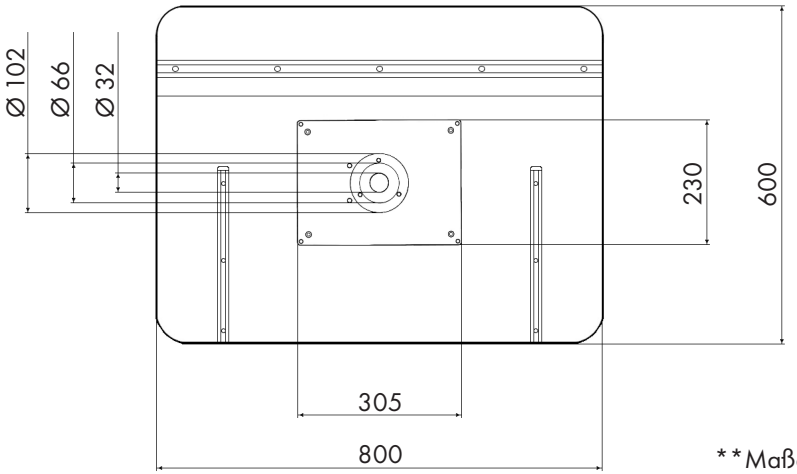
Technische Daten

Gerät		BV1-FT1	
Abmessungen gesamt (HxBxT) ca.		1020 x (920-1120)*x 630mm	
Arbeitshöhe (H) ca.		865mm	
Anschlag (HxBxT) ca.		152 x (920-1120)*x 125mm	
Arbeitsplatte (BxTxH) ca.		800 x 600 x 37mm	
Trägerpaltte für Oberfräse (BxTxH) ca.		305 x 230 x 10mm	
Fräskorb	Größe max.	200 x 280mm	
	Durchmesser max.	Ø 200mm	
Absaugung Anschlussmaße Durchmesser		Innen	Außen
		57mm	63mm
		63mm	68mm
		68mm	73mm

*Verstellbar

Die max. Größe der nutzbaren Fräser ist durch die verwendete Oberfräse vorgegeben.

Arbeitsplatte mit Trägerplatte**



**Maße in mm

Abb.21

Entsorgung

Entsorgen Sie Ihr altes Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen. Für die Entsorgung des Gerätes, beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

Gerät niemals im Hausmüll entsorgen!

Ersatzteile

Ersatzteile sind unter folgendem Link auf unserer Website in der Kategorie „Ersatzteile“:
https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=BV1-FT1

Kundenservice

Bei Rückfragen an den Rocket-Tools Kundenservice wenden.
Für eine schnelle Bearbeitung bitte alle Angaben über Artikelbezeichnung, Kundennummer und Rechnungsnummer bereit stellen.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

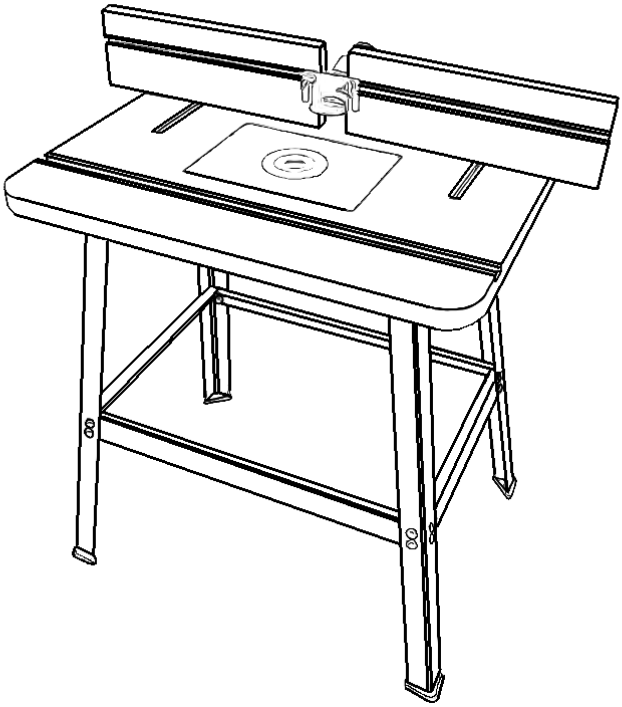
Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und nach aktuellem technischen Entwicklungsstand sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.
Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen erstellt.
EBERTH räumt gemäß den gesetzlichen Vorschriften, eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein.
Für Gewährleistungsansprüche ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich.
Für Geräte, deren Seriennummer verfälscht, verändert oder entfernt wurden, übernimmt EBERTH keine Gewährleistung.

Notizen

EBERTH

Router table



CE

OPERATING INSTRUCTIONS

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

Table of contents

Scope of delivery 3
Intended use 3
Explanation of symbols 4
General safety instructions 5
Residual risks 7
Before use 7
Device description 8
Parts list 9
Assembly instructions 12
  Frame assembly 12
  Assembly stop 14
  Assembly of the router 16
Commissioning 18
Cleaning and maintenance 19
Storage 19
Technical data 20
Disposal 21
Spare parts 21
Customer service 21
Warranty 21
Notes 22

Always read the operating instructions!

The operator must read and understand the operating instructions to ensure safe handling. Even operators with experience with the unit must read and understand the operating instructions. Inadequately informed operators can endanger themselves and others by improper use. Keep the operating instructions within easy reach. The operating, maintenance and cleaning personnel must read the operating instructions. If the unit is passed on to third parties, hand over the operating instructions as well.

Scope of delivery

We reserve the right to make technical changes to the product within the scope of improving the operating characteristics and further development.

The latest technical changes may deviate from the explanations and drawings described here.

Included in delivery:

- 1x EBERTH BV1-FT1 router table
- 1x instruction manual

Not included in the scope of delivery:

- Router
- Cutter

Intended use

The unit is designed to transform your router into a stationary professional machine. All common routers available on the market can be mounted on the unit. For some routers, matching screw points are already provided. If your router does not fit the prefabricated screw points, you can easily drill suitable holes yourself in the support plate for the router to achieve a secure attachment.

- The operational safety of the unit is only guaranteed if it is used as intended, in accordance with the information in the operating instructions.
- Any other use of the appliance beyond the intended use is considered improper use.
- Observe the restrictions in the safety instructions.
- Use the router table only in conjunction with a fitted router.
- Never use the router table as a work table or workbench! The table can be damaged by this.
- Only use matching accessories.
- The appliance may only be used in dry conditions.
- It is essential to follow the instructions for the router bits and router precisely.

Explanation of symbols

Important safety and technical instructions are marked with symbols in these operating instructions. Follow the instructions to avoid personal injury and damage to property.

This sign draws attention to imminent danger that will lead to serious bodily injury or death.
This sign indicates dangerous situations that can lead to serious bodily injury or death.

This symbol indicates dangerous situations that may lead to minor injuries or result in damage, malfunction and destruction of the unit.

Warning of general danger. There is a danger to life if this is not observed.

Warning of dangerous electrical voltage.
There is a danger to life if this is not observed.

Please read! Read the operating instructions before use.

Tip! This symbol highlights tips and information to be observed for efficient and trouble-free operation of the unit.

General safety instructions

Observe the safety instructions and warnings on the unit and follow the instructions! In addition to the instructions in this operating manual, the general safety and accident prevention regulations of the legislator must be observed.

- If you are not familiar with the operation of a router or router table, have a qualified specialist instruct you!
- It is essential to observe the operating instructions and safety regulations of the router you are using!
- Only use the appliance in a dry place and always protect it from moisture.
- Always disconnect the router from the power source when changing cutters, performing maintenance, repairs or other adjustments to the unit.
- Fit guards in the places provided for them. Always ensure that they function properly.
- Place the milling table firmly on a flat and level surface.
- Always ensure that the milling table and the operator are standing securely.
- Only switch on the milling machine when it is securely and properly mounted on the milling table.
- Never reach over the table when the appliance is in operation. Never put fingers or other body parts near the running cutter.
- Always wear personal protective equipment (safety goggles, hearing protection, dust mask, sturdy shoes) during operation.
- Never wear protective gloves when working with rotating machine parts.
- Never wear loose clothing, jewellery or rings while working with the router table.
- Cover long hair under a hair net or similar to avoid entanglement when working. Otherwise there is an increased risk of accidents!
- Never support or guide the workpiece with a bare hand.
- During operation, the workpiece may kick back.
- Parts of the workpiece can be thrown through the air during operation.
- Always use quick clamps, sliding pieces or spring boards to guide workpieces safely during operation.
- Before switching on the unit again, make sure that all tools used for adjustment have been removed.
- Observe the working direction of the cutter and only guide the workpiece in the corresponding direction.
- The workpiece should always be guided to the stop.
- Check all workpieces before starting work. Ensure that there are no nails, staples, staples, knots or other objects in the workpiece that could be dangerous for your cutter.
- Increased danger! Milling machines operate at increased speeds. Damage during operation can lead to very strongly accelerated missiles.
- Never pull back the workpiece during milling. Stop the cutter before retracting the workpiece. Always keep the cutter sharp and clean.

- Danger of cutting! Never remove dust with the bare hand! After switching off the router, remove dust with a brush, hand brush and/or hoover.
- To ensure safe working, the workplace should always be clean, neat and tidy.
- Keep the work table free of sawdust and other debris.
- Ensure that the workplace is adequately lit. Untidy and poorly lit workplaces increase the risk of injury.
- Never leave the appliance unattended when it is in operation.
- We strongly recommend using a secondary switch to start and stop the router without having to reach under the table.
- The operating personnel is responsible to third parties. Keep other people away while using the appliance. Distraction can cause you to lose control of the unit.
- Be attentive and carry out all work calmly and prudently. Never work when you are tired or under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances that can impair your senses. Pay particular attention to your condition at the end of working hours. A moment of carelessness when using the appliance can lead to serious injury.
- Never modify the appliance and its operating and safety devices or make the operating and safety devices unusable. Modifications to the unit and changes to the operating and safety devices endanger your safety and can cause damage to the unit.
- Never operate a unit that is not safe to operate. If the unit shows signs of malfunction or defect, take it out of service immediately. If in doubt, contact our customer service. Secure the unit from unauthorised access. The user is responsible for accidents and damages that occur towards other persons, their property and animals.
- Only operate the appliance with all safety devices fitted in accordance with the regulations.
- Do not use a device whose switch is defective. Defective equipment can endanger your safety and the safety of others.
- Only use the appliance, accessories and tools in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the activity to be carried out. Use of the unit for applications other than those for which it is intended may lead to dangerous situations.
- Keep unused equipment and its tools out of the reach of children. Do not allow people to use the appliance who are not familiar with it or have not read the instructions.

Residual risks

- Even if all relevant safety regulations are complied with and the intended use stated by the manufacturer is observed, risks may still arise due to the design determined by the intended use.
- Provided that the safety instructions, the intended use and all instructions contained in the operating instructions are observed, risks can be minimised.
- During operation, workpieces or pieces of it may kick back.
- Working with some materials can produce dust that is harmful to health. Follow the instructions of the material manufacturer! Be sure to use a suitable respiratory mask!
- If used improperly, there is a high risk of injury from rotating cutting tools and flying parts!

Before use

Before setting up, completely remove all packaging material from the unit.

- In case of disposal of the packaging, observe the regulations in force in your country.
- Recycle recyclable packaging materials.
- Please check that the unit and accessories are complete.
- If parts are missing, contact our customer service.
- Please have all details of customer number, voucher number and order number ready.

Always keep the packaging. Packaging may be required for storage or exchange during warranty. In case of damage, contact our customer service.

Device description

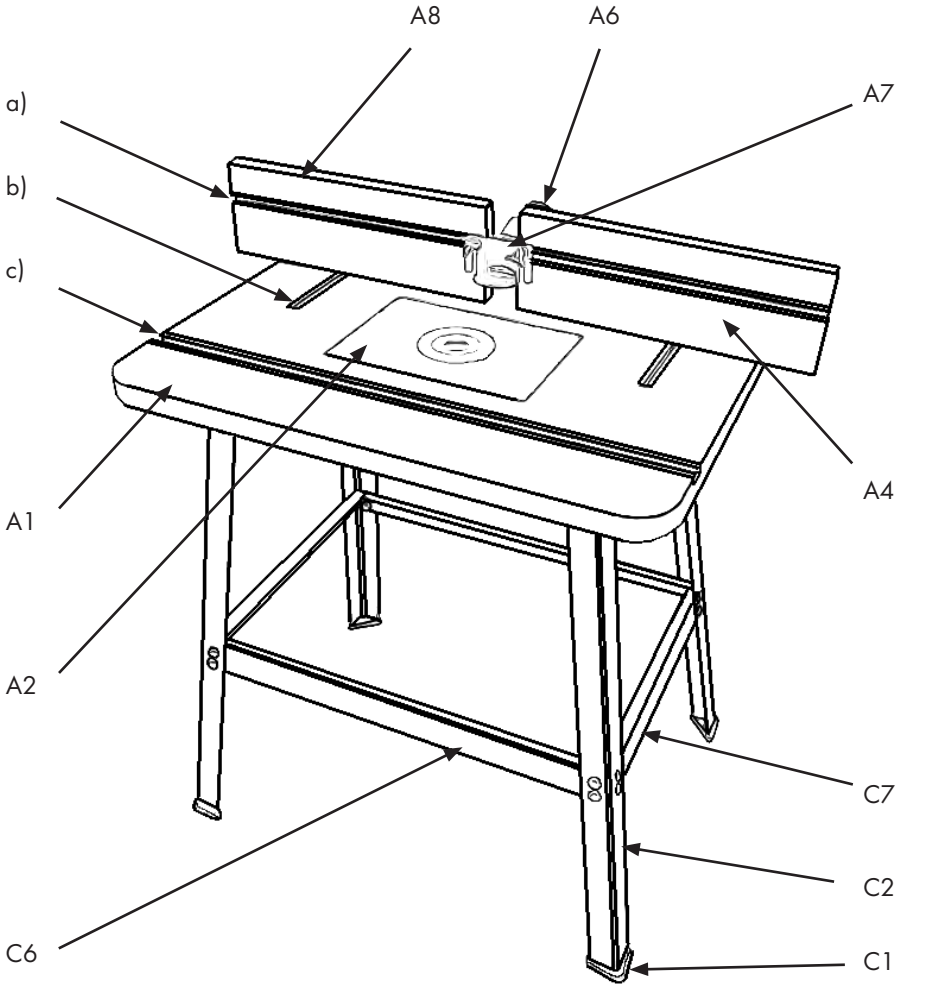
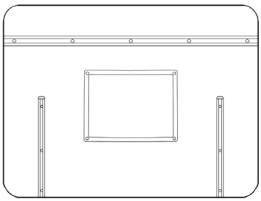
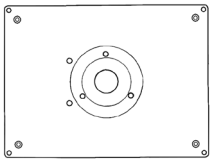
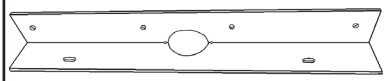
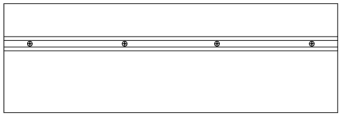
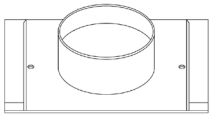
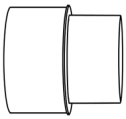


Fig.1

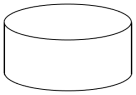
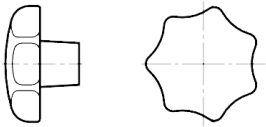
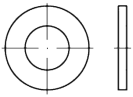
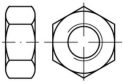
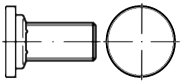
* Part designations in the Parts list from page 9

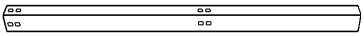
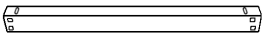
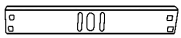
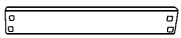
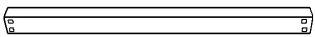
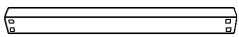
**For dimensions and technical data see “Technical data” on page 20

a) Aluminium T-slot for fastening guide aids such as spring combs
b) Aluminium T-slot for adjusting the stop (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)
c) Aluminium T-slot for the use of a mitre guide (not included in the scope of delivery)

Parts list			
Position number	Quantity	Description	Figure
A1	1	Worktop (80x60x3,7cm)	
A2	1	Carrier plate for Router (30,5x23x1cm) (with two inserts)	
A3	1	Base angle for stop (84x10x10cm)	
A4	2	Guide plates for stop (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Connection piece Extraction	
A6	1	Adapter for extraction	
A7	1	Cut protection/ Chip protection	
A8	2	Ruler (46cm) (self-adhesive)	

* Table continuation on next page

Position number	Quantity	Description	Figure
A9	4	Magnets for locking of the carrier plate A2	
A10	1	Metal pin (Guide pin for curved shapes)	
A11	1	Allen key for adjusting the support plate	
B1	8	Lock nut with star grip	
B2	2	M4 screw for suction	
B3	40	Washer M8 for lock nut (x8) and frame (x32)	
B4	32	Nut M8 for frame	
B5	32	Square head screw M8 for frame	
B6	8	Hexagon head screw M8	

Position number	Quantity	Description	Figure
B7	4	Hexagon head screw M6 for worktop	
B8	4	Washer M6 for worktop	
C1	4	Stand	
C2	4	Support leg	
C3	2	Upper strut long	
C4	1	Upper strut short 1	
C5	1	Upper strut short 2	
C6	2	Lower strut long	
C7	2	Lower strut short	

Assembly instructions

All individual parts required for assembly are described in the parts list on page 9 . A socket set or suitable ring or open-end spanners are also required for assembly.

To mount the router on the router table, you may also need suitable drills, countersinks, a centre punch, cardboard, a pin and screws that match the router.

Frame assembly

1. Place the worktop (A1, p.9) with the top side down. (See Fig.2, p.12)
2. Place the long struts (C3, p.11) for the upper part of the frame on the underside of the worktop and place the screws (B7, p.11) with the washers (B8, p.11) (See Fig.3, p.12)

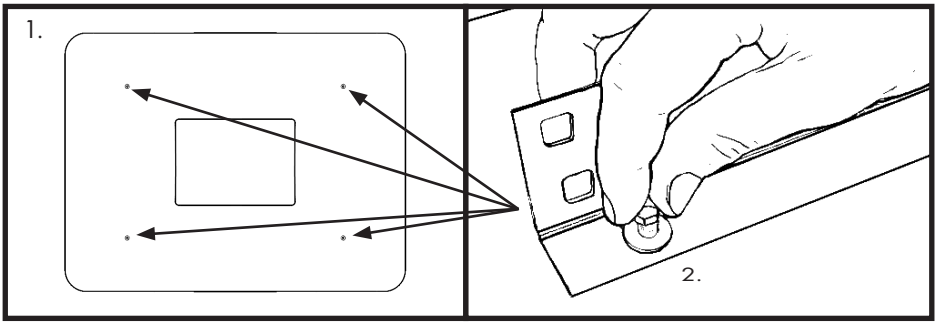


Fig.2 Fig.3

3. Slide the short upper struts (C5, p.11) under the already attached struts. (See Fig.4, p.13)
4. One after the other, position the legs (C2, p.11) at the corners and fix them with the square-head screws (B5, p.10), the washers (B3, p.10) and the nuts (B4, p.10) . Make sure that the screws are inserted from the outside and the washers and nuts are fastened from the inside. (See Fig.4, p.13)
5. Fix the long lower struts (C6, p.11) and the short lower struts (C7, p.11) with the same bolts, washers and nuts.(See Fig.5, p.13)
6. Tighten all screws.
7. Place the feet (C1, p.11) on the legs.

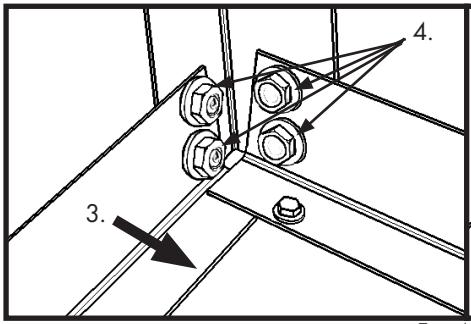


Fig.4

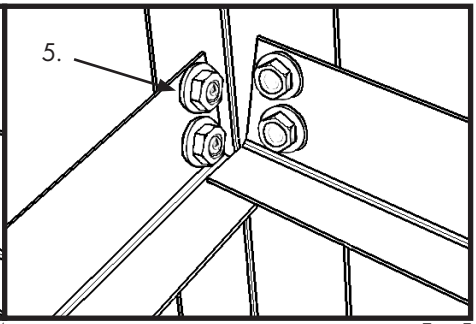


Fig.5

8. Turn the frame with the base plate over and place it on the feet.
9. Insert the four magnets (A9, p.10) into the holes in the worktop using the metal pin (A10, p.10) . (See Fig.6 and Fig.7, p.13)

The magnets must be pressed completely to the bottom of the hole.

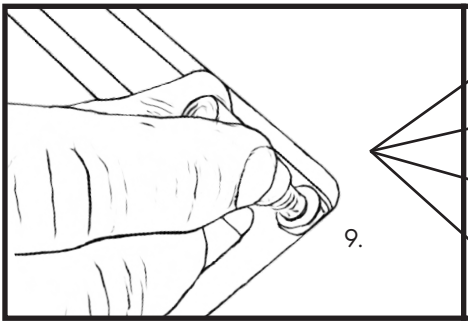


Fig.6

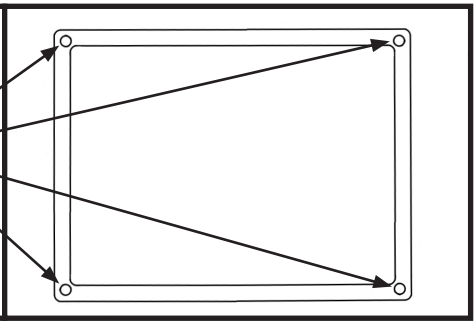


Fig.7

10. The support plate for the router (A2, p.9) is only inserted into the base plate after the router has been mounted on it. (See Fig.19, p.17)

Assembly stop

1. Insert one of the hexagonal bolts (B6, p.10) into each of the two T-slots of the worktop (See b), p.8) . (See Fig.8, p.14)
2. Guide the base angle for the stop (A3, p.9) over the screws and fix it with the washers (B3, p.10) and the lock nuts (B1, p.10) .(See Fig.9, p.14).

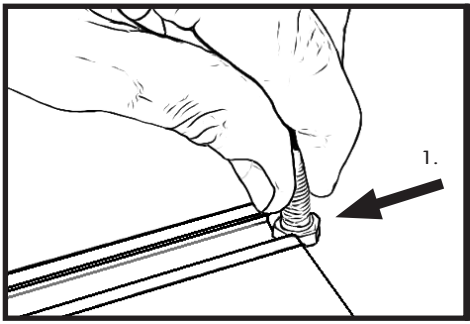


Fig.8

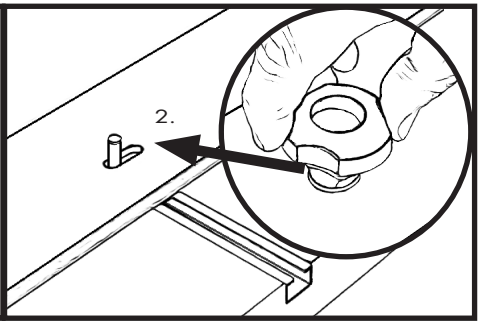


Fig.9

3. Attach the connection piece for the suction unit (A5, p.9) to the base angle (A3, p.9) with the two screws (B2, p.10) . (See Fig.10, p.14)
4. Plug the adapter for the suction (A6, p.9) onto the connection piece (A5, p.9) . (See Fig.11, p.14) This can be used in two directions. (for different diameters of suction hoses)

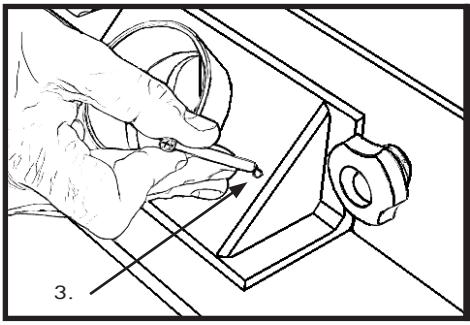


Fig.10

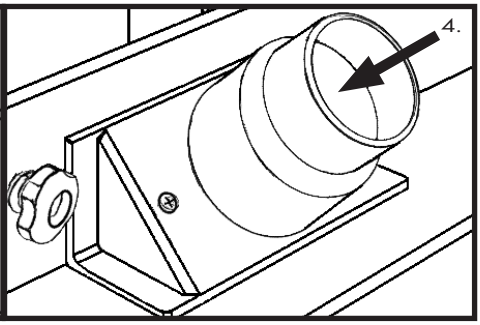


Fig.11

5. Push two hexagon head screws (B6, p.10) into the T-slot of each of the two guide plates for the stop (A4, p.9) . (See Fig.12, p.15)
6. Insert the stop with the hexagonal bolts into the base angle. (See Fig.13, p.15)
7. Secure with the washers (B3, p.10) and the lock nuts (B1, p.10). (See Fig.13, p.15)
8. The position must be adjusted to the cutter used before commissioning. (See Fig.14, p.15)

9. Slide hexagonal bolts onto the front of the fence and secure the cut guard/chip guard (A7, p.9) with washers and lock nuts. The cut protection should be placed as deep as possible, depending on the workpiece. For machining large workpieces, the cut guard must be removed. (See Fig.14, p.15)
10. Glue the rulers to the top of the guide plates. (See Fig.15, p.15)

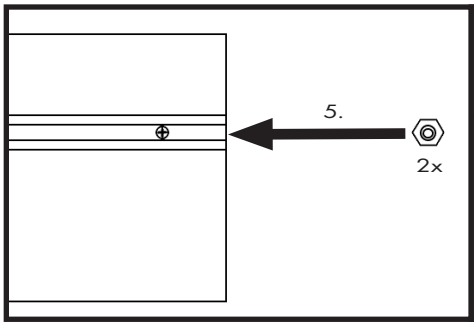


Fig.12

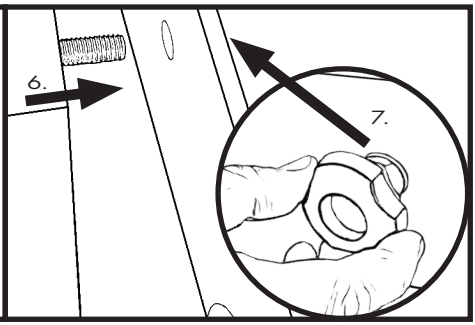


Fig.13

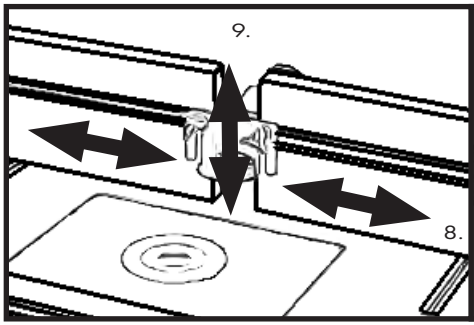


Fig.14

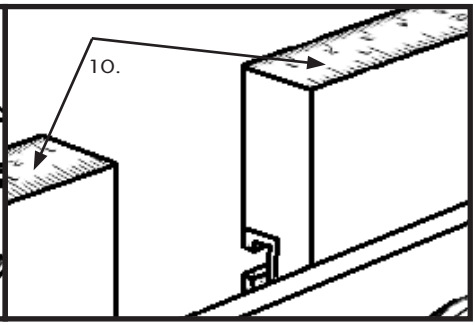


Fig.15

Assembly of the router

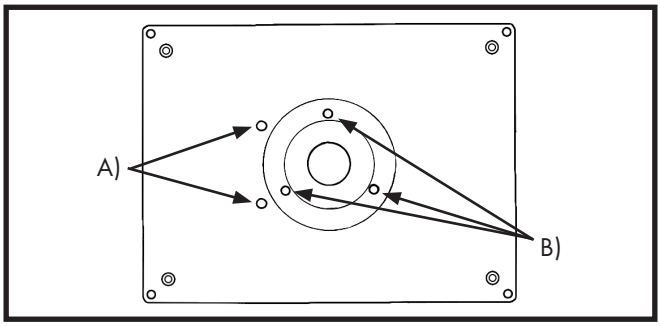


Fig.16

1. On the support plate for the router (A2, p.9) there are already some holes provided for fixing a router (B)). However, these do not fit all routers! The first thing to check is whether the fixing points on the router match the existing holes in the support plate and which screws can be used to fix the router.
2. If the holes fit, the following steps 3-8 can be skipped.
   A suitable countersink for the screw head must still be made.
3. If the prefabricated fixing points (B)) do not fit, you can simply make suitable holes yourself as explained below.
4. To transfer the hole circle of the router, the easiest way is to first make a cardboard template of the sliding surface of the router.

On many models,
the sliding surface can also be unscrewed and used directly as a template.

5. Align the sliding surface or template on the underside of the support plate (A2, p.9) . Please note: a) The shaft of the router must be in the centre of the central opening. b) If possible, the router should be mounted in such a way that the height and speed adjustment can be easily operated. c) The router should be placed so that the holes (A)) are to the right of the router when it is inserted into the worktop.

The concentric rings on the back serve as orientation
when aligning the router centrally on the plate.

6. Transfer the points for the screw holes with a centre punch.

If no centre punch is available, another sharpening object can be used,
or the points can be marked with a pencil.

7. When the drill holes are marked, make the through hole with a diameter$_{d1}$ that matches the screw. (See Fig.17 u. Fig.18, p. 17)
8. Turn the plate over.
9. The hole must be made so that the screw head does not protrude.
   A countersink must be made for this purpose. The depth "t" of the countersink must be greater than the thickness of the screw head. (See Fig.17 and Fig.18, p. 17)
   Depending on the type of screw, the hole must be drilled differently.

a) For cylinder head screws or similar types of screws, a countersink with a flat countersink must be made. (See Fig.17, p.17)
b) For countersunk head screws or similar types of screws, a countersink must be made with a taper countersink or cross hole countersink. (See Fig.18, p.17)

The use of method b) is recommended!

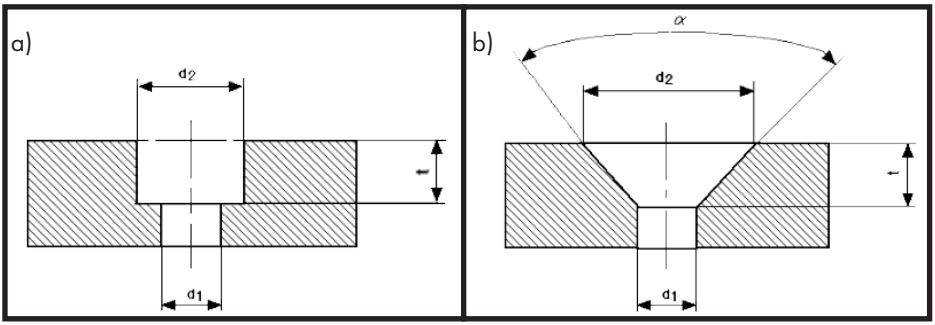


Fig.17 Fig.18

10. Secure the router with suitable screws. Remove the sliding surface of the router, if it can be dismantled, to be able to use the maximum immersion depth of the router.

On some routers, the original mounting screws of the sliding surface can be used to connect the router to the carrier plate.

11. Insert the support plate with the router attached into the worktop from above and use one of the enclosed inserts depending on the application.
12. Align the support plate with the base plate using the grub screws already screwed into it. To do this, use the Allen key (A11, p.10) .
(See Fig.20, p.17)
13. The support plate must be aligned flat with the surface of the worktop at all four corners and must not wobble. All four grub screws must be in place.

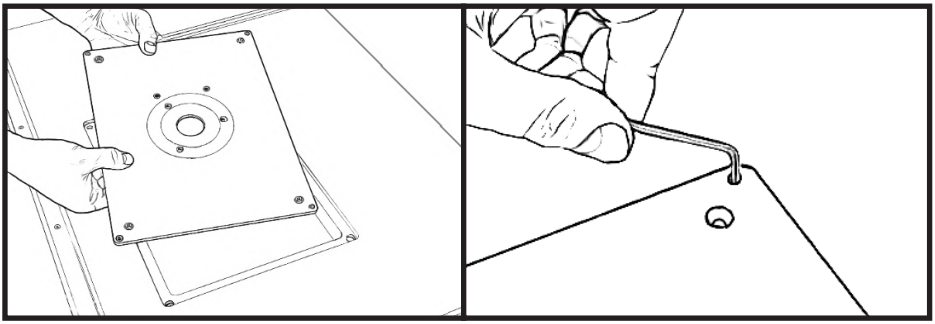


Fig.19 Fig.20

Commissioning

- Follow all previous steps of “Assembly instructions” on page 12 .
- Before connecting to the mains, make sure that the mains voltage and frequency correspond to the unit's specified values.
- Observe the operating instructions for the router and cutters used!
- The mains connection cable must not be subjected to tensile loads, must not rest on or against sharp edges and must not be twisted.
- It is not recommended to work without extraction.
- The use of an additional NVR switch for safe and easy switching on and off of the router is recommended.

	⚠WARNING
	Take special care when working with fast rotating cutting tools.

	⚠WARNING
	Before switching on the router, always check that the cutter can rotate freely and does not collide with the fence or other parts of the unit.

- The support plate with the attached router can be easily removed from the worktop without tools.
- Depending on the application, the smallest possible insert in the carrier plate should always be used. There are three options available.
- The stop can be moved by loosening the two locking nuts. (See Fig.9, p.14)
- The two guide plates (A4, p.9) should always be pushed together as far as possible without touching the cutter.
- For machining curved shapes, the guide pin (A10, p.10) can be used. To do this, insert it into one of the holes (A), p.16) .
- The T-slot rails in the worktop and the fence allow many other devices and aids to be attached for better guidance of the workpiece. This means that almost all jobs that are conceivable with a router can be carried out.

Cleaning and maintenance

- Under normal operating conditions, the unit is maintenance-free.
- Only the screws should be checked regularly for tightness.
- The unit should always be kept clean.
- To do this, wipe the unit with a soft brush or paintbrush.
- When machining woods with a high resin content, residues can accumulate on the unit.

Resin residues can be removed again with a mild washing solution.

- For all maintenance and repair work, the mains plug of the unit must be disconnected from the mains!

⚠CAUTION

Never use wire brushes or sharp-edged tools for the Use for cleaning the table. This may damage the unit!

Consequential damage caused by improper or neglected cleaning or maintenance is not covered by the warranty!

Storage

Keep the package closed and in compliance with the installation and storage markings on the outside until installation.
Store packages only under the following conditions:

- Do not store outdoors
- Store in a dry and dust-free place
- Do not expose to aggressive dust or precipitation
- Avoid mechanical shocks
- In case of longer storage time (>3months), regularly check the general condition of all parts and the packaging
- Follow all the steps in the instructions again when putting the unit back into operation

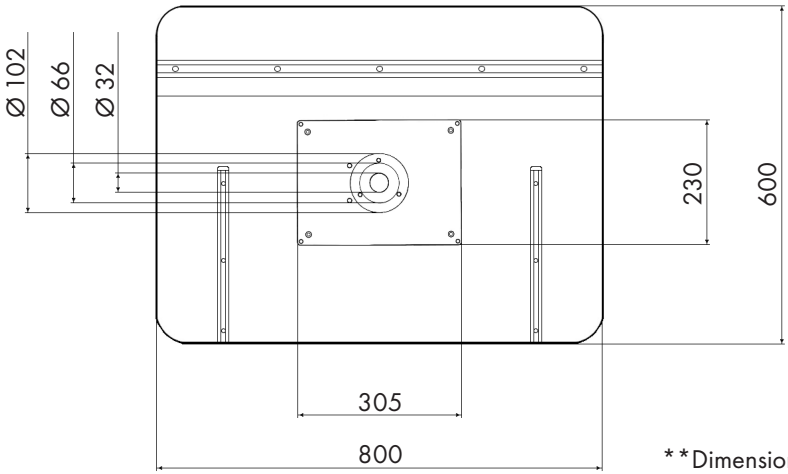
Technical data

Device		BV1-FT1	
Overall dimensions (HxWxD) approx.		1020 x (920-1120)*x 630mm	
Working height (H) approx.		865mm	
Stop (HxWxD) approx.		152 x (920-1120)*x 125mm	
Worktop (WxDxH) approx.		800 x 600 x 37mm	
Support gap for router (WxDxH) approx.		305 x 230 x 10mm	
Milling basket	Size max.	200 x 280mm	
	Diameter max.	Ø 200mm	
Extraction Connection dimensions diameter		Inside	Outside
		57mm	63mm
		63mm	68mm
		68mm	73mm

*Adjustable

The max. size of the usable cutters is determined by the router used.

Worktop with support plate**



**Dimensions in mm

Fig.21

Disposal

Dispose of your old appliance at the end of its life in accordance with national regulations. For disposal of the appliance, follow the regulations in force in your country and municipality.

Never dispose of the appliance in household waste!

Spare parts

Spare parts are available under the following link on our website in the category "Spare parts":
https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=BV1-FT1

Customer service

If you have any queries, please contact Rocket-Tools Customer Service.
For quick processing, please provide all details of item description, customer number and invoice number.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

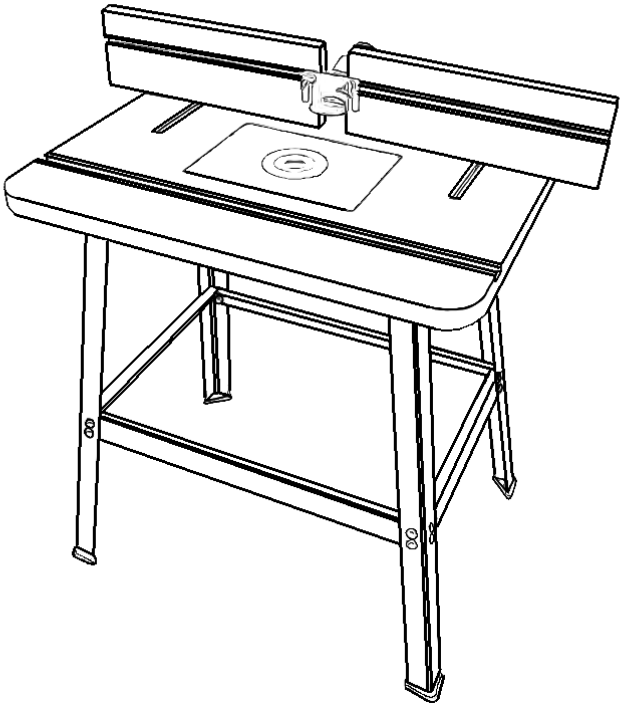
Warranty

All information and notes in these operating instructions have been compiled in accordance with the applicable regulations and the current state of technical development as well as our many years of knowledge and experience.
The translations of the operating instructions have been made to the best of our knowledge.
In accordance with the statutory regulations, EBERTH grants a warranty of 24 months from the date of purchase.
The proof of purchase is mandatory for warranty claims.
EBERTH does not accept any warranty for devices whose serial number has been falsified, changed or removed.

Notes

EBERTH

Mesa de fresado



CE

INSTRUCCIONES DE USO

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

Índice

Volumen de suministro 3
Uso previsto 3
Explicación de los símbolos 4
Instrucciones generales de seguridad 5
Riesgos residuales 7
Antes de usar 7
Descripción del dispositivo 8
Lista de piezas 9
Instrucciones de montaje 12
  Montaje del bastidor 12
  Parada de montaje 14
  Montaje de la fresadora 16
Puesta en servicio 18
Limpieza y mantenimiento 19
Almacenamiento 19
Datos técnicos 20
Eliminación 21
Piezas de recambio 21
Atención al cliente 21
Garantía 21
Notas 22

Lea siempre el manual de instrucciones

El operador debe leer y comprender el manual de instrucciones para garantizar un manejo seguro. Incluso los operadores con experiencia con la unidad deben leer y comprender las instrucciones de funcionamiento. Los operadores mal informados pueden ponerse en peligro a sí mismos y a los demás por un uso inadecuado. Mantenga el manual de instrucciones al alcance de la mano. El personal de operación, mantenimiento y limpieza debe leer el manual de instrucciones. Si la unidad se cede a terceros, entregue también el manual de instrucciones.

Volumen de suministro

Nos reservamos el derecho a introducir modificaciones técnicas en el producto con el fin de mejorar sus características de funcionamiento y perfeccionarlo.

Los últimos cambios técnicos pueden diferir de las explicaciones y dibujos aquí descritos.

Incluido en la entrega:

- 1x Mesa de fresado EBERTH BV1-FT1
- 1x manual de instrucciones

No incluido en el volumen de suministro:

- Router
- Cortador

Uso previsto

La unidad está diseñada para transformar su fresadora en una máquina profesional estacionaria. Todos los routers habituales del mercado pueden montarse en la unidad. Para algunas fresadoras, ya se proporcionan los puntos de atornillado correspondientes. Si su fresadora no encaja en los puntos de atornillado prefabricados, puede taladrar usted mismo fácilmente los orificios adecuados en la placa de soporte para la fresadora a fin de lograr una fijación segura.

- La seguridad de funcionamiento del aparato sólo está garantizada si se utiliza conforme a lo previsto, de acuerdo con las indicaciones del manual de instrucciones.
- Cualquier otro uso del aparato distinto al previsto se considera uso inadecuado.
- Respete las restricciones de las instrucciones de seguridad.
- Utilice la mesa de fresado sólo en combinación con una fresadora equipada.
- No utilice nunca la mesa de fresado como mesa o banco de trabajo Esto puede dañar la mesa.
- Utilice únicamente accesorios a juego.
- El aparato sólo debe utilizarse en seco.
- Es esencial seguir con precisión las instrucciones de las fresas y la fresadora.

Explicación de los símbolos

Las instrucciones técnicas y de seguridad importantes están marcadas con símbolos en este manual de instrucciones. Siga las instrucciones para evitar daños personales y materiales.

Esta señal llama la atención sobre un peligro inminente que provocará lesiones corporales graves o la muerte.
Esta señal indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones corporales graves o la muerte.

Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones leves o causar daños, mal funcionamiento y destrucción de la unidad.

Advertencia de peligro general. Si no se respeta, existe peligro de muerte.

Advertencia de tensión eléctrica peligrosa.
Si no se respeta, existe peligro de muerte.

Lean, por favor Lea el manual de instrucciones antes de utilizar el aparato.

¡Consejo! Este símbolo destaca los consejos y la información que deben observarse para un funcionamiento eficaz y sin problemas de la unidad.

Instrucciones generales de seguridad

Observe las instrucciones y advertencias de seguridad del aparato y siga las instrucciones Además de las instrucciones de este manual de instrucciones, deben observarse las normas generales de seguridad y prevención de accidentes del legislador.

- Si no está familiarizado con el manejo de una fresadora o una mesa de fresado, pida a un especialista cualificado que le instruya
- Es imprescindible observar las instrucciones de uso y las normas de seguridad de la fresadora que esté utilizando
- Utilice el aparato sólo en un lugar seco y protéjalo siempre de la humedad.
- Desconecte siempre la fresadora de la fuente de alimentación cuando cambie las cuchillas, realice tareas de mantenimiento, reparaciones u otros ajustes en la unidad.
- Colocar las protecciones en los lugares previstos para ello. Asegúrese siempre de que funcionan correctamente.
- Coloque la mesa de fresado firmemente sobre una superficie plana y nivelada.
- Asegúrese siempre de que la mesa de fresado y el operario se encuentran en una posición segura.
- Encienda la fresadora sólo cuando esté montada de forma segura y correcta en la mesa de fresado.
- No introduzca nunca la mano por encima de la mesa cuando el aparato esté en funcionamiento. No acerque nunca los dedos u otras partes del cuerpo a la cuchilla en funcionamiento.
- Lleve siempre equipo de protección personal (gafas protectoras, protección auditiva, mascarilla antipolvo, calzado resistente) durante el funcionamiento.
- No utilice nunca guantes de protección cuando trabaje con piezas giratorias de la máquina.
- No lleve nunca ropa suelta, joyas o anillos mientras trabaje con la mesa de fresado.
- Cubra el pelo largo con una redecilla o similar para evitar que se enrede al trabajar. De lo contrario, aumenta el riesgo de accidentes
- No apoye ni guíe nunca la pieza de trabajo con la mano desnuda.
- Durante el funcionamiento, la pieza puede retroceder.
- Partes de la pieza pueden salir despedidas por el aire durante el funcionamiento.
- Utilice siempre abrazaderas rápidas, piezas deslizantes o tablas elásticas para guiar las piezas de forma segura durante el funcionamiento.
- Antes de volver a conectar el aparato, asegúrese de haber retirado todas las herramientas utilizadas para el ajuste.
- Observe el sentido de trabajo de la fresa y guíe la pieza únicamente en el sentido correspondiente.
- La pieza debe guiarse siempre hasta el tope.
- Compruebe todas las piezas antes de empezar a trabajar. Asegúrese de que no hay clavos, grapas, grapas, nudos u otros objetos en la pieza de trabajo que puedan ser

peligrosos para su cortadora.
- ¡Peligro aumentado! Las fresadoras funcionan a mayor velocidad. Los daños durante el funcionamiento pueden provocar una aceleración muy fuerte de los misiles.
- No tire nunca de la pieza hacia atrás durante el fresado. Detenga la cortadora antes de retraer la pieza de trabajo. Mantenga siempre la cuchilla afilada y limpia.
- ¡Peligro de corte! No quite nunca el polvo con la mano desnuda Después de apagar la fresadora, elimine el polvo con un cepillo, un cepillo de mano y/o una aspiradora.
- Para garantizar un trabajo seguro, el lugar de trabajo debe estar siempre limpio y ordenado.
- Mantenga la mesa de trabajo libre de serrín y otros residuos.
- Asegúrese de que el lugar de trabajo está adecuadamente iluminado. Los lugares de trabajo desordenados y mal iluminados aumentan el riesgo de lesiones.
- No deje nunca el aparato sin vigilancia cuando esté en funcionamiento.
- Recomendamos encarecidamente utilizar un interruptor secundario para encender y apagar el router sin tener que meter la mano debajo de la mesa.
- El personal de explotación es responsable ante terceros. Mantenga alejadas a otras personas mientras utiliza el aparato. Las distracciones pueden hacerle perder el control de la unidad.
- Estar atento y realizar todo el trabajo con calma y prudencia. No trabajes nunca cuando estés cansado o bajo los efectos del alcohol, drogas, medicamentos u otras sustancias que puedan alterar tus sentidos. Preste especial atención a su estado al final de la jornada laboral. Un momento de descuido al utilizar el aparato puede provocar lesiones graves.
- No modifique nunca el aparato ni sus dispositivos de mando y seguridad, ni inutilice los dispositivos de mando y seguridad. Las modificaciones en el aparato y los cambios en los dispositivos de funcionamiento y seguridad ponen en peligro su seguridad y pueden causar daños en el aparato.
- No utilice nunca una unidad que no sea segura. Si la unidad muestra signos de mal funcionamiento o defecto, póngala fuera de servicio inmediatamente. En caso de duda, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente. Proteja la unidad de accesos no autorizados. El usuario es responsable de los accidentes y daños que se produzcan a otras personas, a sus bienes y a los animales.
- Utilice el aparato únicamente con todos los dispositivos de seguridad instalados de acuerdo con la normativa.
- No utilice un aparato cuyo interruptor esté defectuoso. Un equipo defectuoso puede poner en peligro su seguridad y la de los demás.
- Utilice el aparato, los accesorios y las herramientas únicamente de acuerdo con estas instrucciones. Tener en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a realizar. El uso de la unidad para aplicaciones distintas a las previstas puede dar lugar a situaciones peligrosas.
- Mantenga los equipos no utilizados y sus herramientas fuera del alcance de los niños. No permita que utilicen el aparato personas que no estén familiarizadas con él o que no hayan leído las instrucciones.

Riesgos residuales

- Aunque se cumplan todas las normas de seguridad pertinentes y se respete el uso previsto indicado por el fabricante, pueden surgir riesgos debido al diseño determinado por el uso previsto.
- Siempre que se respeten las indicaciones de seguridad, el uso previsto y todas las instrucciones contenidas en el manual de instrucciones, los riesgos pueden reducirse al mínimo.
- Durante el funcionamiento, las piezas y partes de piezas pueden retroceder.
- El trabajo con algunos materiales puede producir polvo perjudicial para la salud. Siga las instrucciones del fabricante del material Asegúrese de utilizar una máscara respiratoria adecuada
- Si se utiliza de forma inadecuada, existe un alto riesgo de lesiones por herramientas de corte giratorias y piezas que salgan despedidas

Antes de usar

Antes de la instalación, retire completamente todo el material de embalaje de la unidad.

- En caso de eliminación del envase, observe la normativa vigente en su país.
- Envíe los materiales de embalaje reciclables para su reciclado.
- Compruebe que la unidad y los accesorios están completos.
- Si faltan piezas, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.
- Tenga a mano el número de cliente, el número de vale y el número de pedido.

Conserve siempre el envase. El embalaje puede ser necesario para el almacenamiento o el intercambio durante la garantía.
En caso de daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Descripción del dispositivo

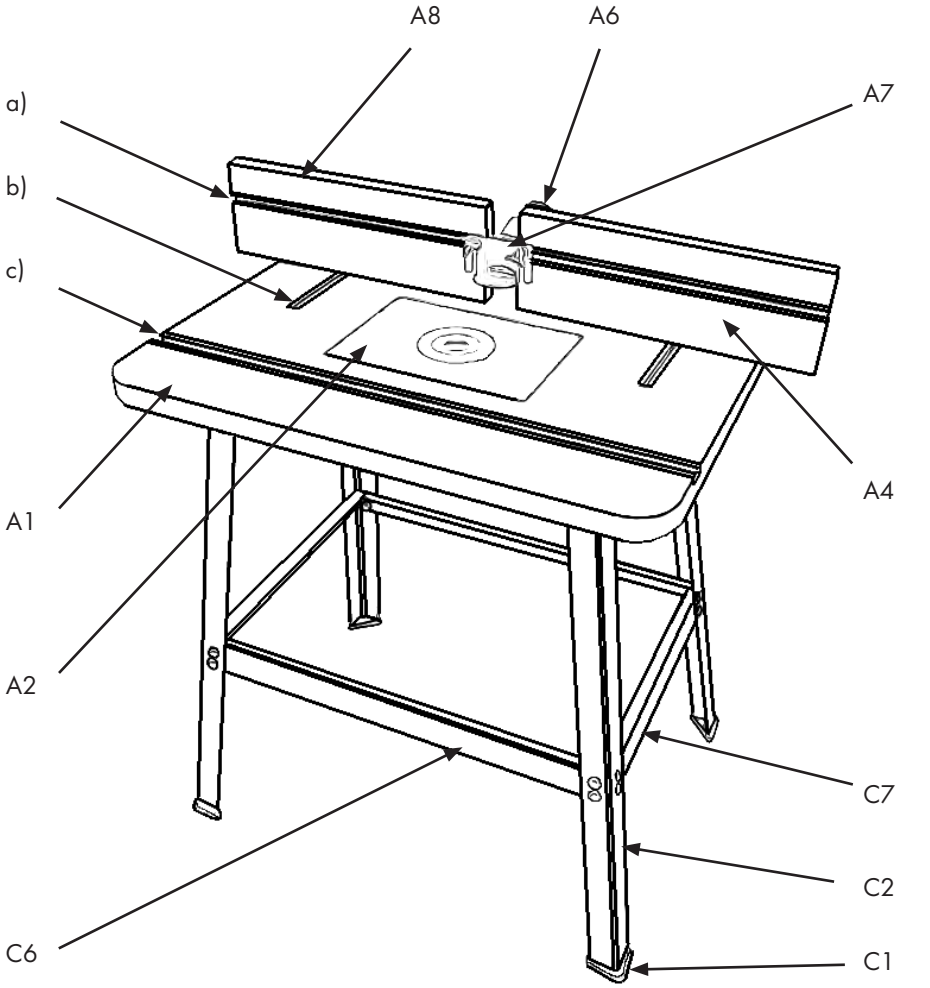


Fig.1

* Designaciones de piezas en el Lista de piezas de la página 9

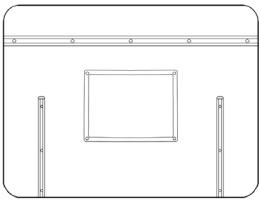
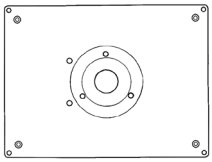
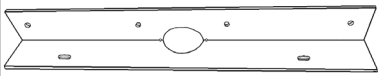
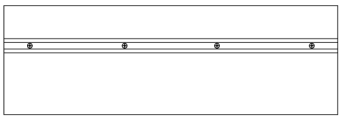
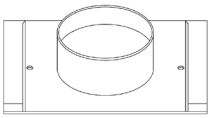
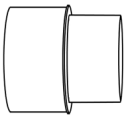
* *Para dimensiones y datos técnicos, véase "Datos técnicos" en la página 20

a) Ranura en T de aluminio para la fijación de elementos auxiliares de guía, como peines elásticos

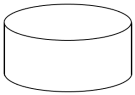
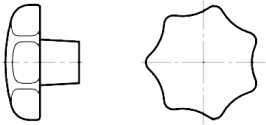
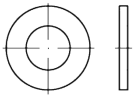
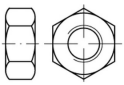
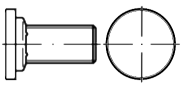
b) Ranura en T de aluminio para ajustar el tope (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)

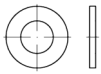
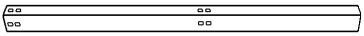
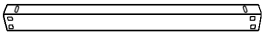
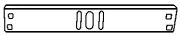
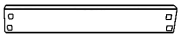
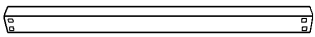
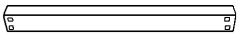
c) Ranura en T de aluminio para utilizar una guía de ingletes (no incluida en el suministro)

Lista de piezas

Número de posición	Cantidad	Descripción	Figura
A1	1	Encimera (80x60x3,7cm)	
A2	1	Placa portadora para Router (30,5x23x1cm) (con dos inserciones)	
A3	1	Ángulo base para parar (84x10x10cm)	
A4	2	Placas guía para parar (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Pieza de conexión Extracción	
A6	1	Adaptador para aspiración	
A7	1	Protección contra cortes Protección contra virutas	
A8	2	Regla 46 cm (autoadhesivo)	

* Continuación del cuadro en la página siguiente

Número de posición	Cantidad	Descripción	Figura
A9	4	Imanes de bloqueo de la placa de soporte A2	
A10	1	Pasador metálico (Pasador guía para formas curvas)	
A11	1	Llave Allen para ajustar la placa de apoyo	
B1	8	Contratuerca con empuñadura de estrella	
B2	2	Tornillo M4 para succión	
B3	40	Arandela M8 para contratuerca (x8) y marco (x32)	
B4	32	Tuerca M8 para marco	
B5	32	Tornillo cabeza cuadrada M8 para marco	
B6	8	Tornillo de cabeza hexagonal M8	

Número de posición	Cantidad	Descripción	Figura
B7	4	Tornillo de cabeza hexagonal M6 para encimera	
B8	4	Arandela M6 para encimera	
C1	4	Stand	
C2	4	Pata de apoyo	
C3	2	Puntal superior largo	
C4	1	Puntal superior corto 1	
C5	1	Puntal superior corto 2	
C6	2	Puntal inferior largo	
C7	2	Puntal inferior corto	

Instrucciones de montaje

Todas las piezas necesarias para el montaje se describen en la lista de piezas en la página 9 . Para el montaje también se necesita un juego de llaves de vaso o unas llaves de estrella o de boca adecuadas.

Para montar la fresadora en la mesa de la fresadora, es posible que también necesites brocas adecuadas, avellanadores, un punzón central, cartón, un pasador y tornillos que se adapten a la fresadora.

Montaje del bastidor

1. Coloque la encimera (A1, p.9) con la parte superior hacia abajo. (Véase Fig.2, p.12)
2. Coloque los puntales largos (C3, p.11) para la parte superior del marco en la parte inferior de la encimera y coloque los tornillos (B7, p.11) con las arandelas (B8, p.11) (Véase Fig.3, p.12)

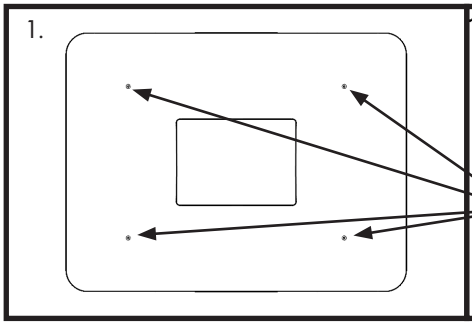


Fig.2

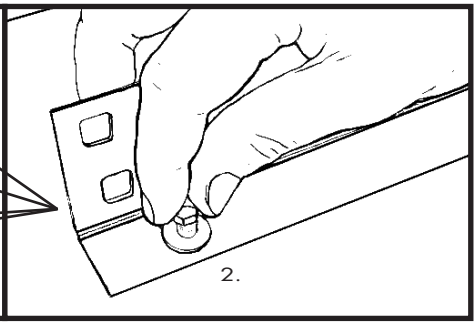


Fig.3

3. Deslice los puntales superiores cortos (C5, p.11) por debajo de los puntales ya fijados. (Véase Fig.4, p.13)
4. Una tras otra, coloque las patas (C2, p.11) en las esquinas y fíjelas con los tornillos de cabeza cuadrada (B5, p.10), las arandelas (B3, p.10) y las tuercas (B4, p.10) . Asegúrese de que los tornillos se introducen desde el exterior y las arandelas y tuercas se fijan desde el interior. (Véase Fig.4, p.13)
5. Fije los travesaños inferiores largos (C6, p.11) y los travesaños inferiores cortos (C7, p.11) con los mismos pernos, arandelas y tuercas.(Véase Fig.5, p.13)
6. Apriete todos los tornillos.
7. Coloca los pies (C1, p.11) sobre las piernas.

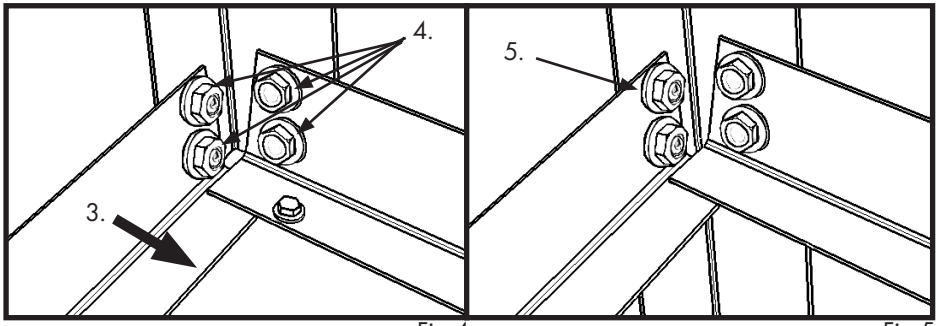


Fig.4 Fig.5

8. Dé la vuelta al bastidor con la placa base y colóquelo sobre las patas.
9. Inserte los cuatro imanes (A9, p.10) en los orificios de la encimera utilizando el pasador metálico (A10, p.10) . (Véase Fig.6 y Fig.7, p.13)

Los imanes deben presionarse completamente hasta el fondo del orificio.

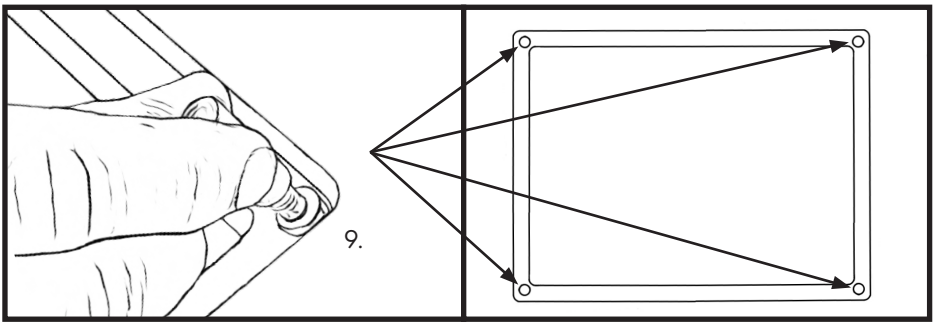


Fig.6 Fig.7

10. La placa de soporte para la fresadora (A2, p.9) sólo se inserta en la placa base después de haber montado la fresadora sobre ella. (Véase Fig.19, p.17)

Parada de montaje

1. Introduzca uno de los tornillos hexagonales (B6, p.10) en cada una de las dos ranuras en T de la encimera (Véase b), p.8) . (Véase Fig.8, p.14)
2. Guíe el ángulo base para el tope (A3, p.9) sobre los tornillos y fíjelo con las arandelas (B3, p.10) y las contratuercas (B1, p.10) .(Véase Fig.9, p.14).

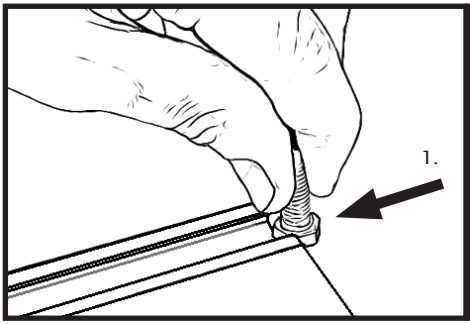


Fig.8

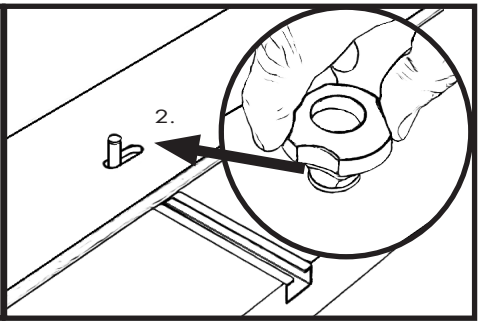


Fig.9

3. Fije la pieza de conexión para la unidad de aspiración (A5, p.9) al ángulo base (A3, p.9) con los dos tornillos (B2, p.10) . (Véase Fig.10, p.14)
4. Enchufe el adaptador para la aspiración (A6, p.9) en la pieza de conexión (A5, p.9) . (Véase Fig.11, p.14) Esto puede utilizarse en dos direcciones. (para diferentes diámetros de mangueras de aspiración)

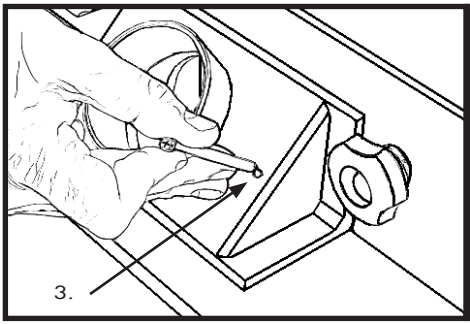


Fig.10

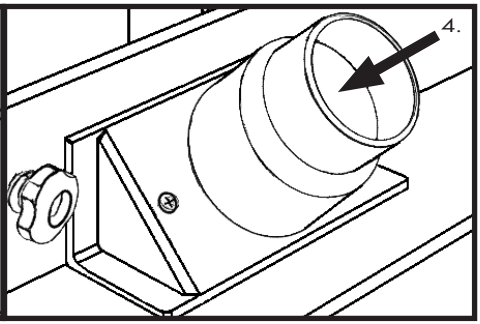


Fig.11

5. Introduzca dos tornillos de cabeza hexagonal (B6, p.10) en la ranura en T de cada una de las dos placas de guía para el tope (A4, p.9) . (Véase Fig.12, p.15)
6. Inserte el tope con los pernos hexagonales en el ángulo de la base. (Véase Fig.13, p.15)
7. Fíjelo con las arandelas (B3, p.10) y las contratuercas (B1, p.10) . (Véase Fig.13, p.15)
8. La posición debe ajustarse a la guillotina utilizada antes de la puesta en servicio. (Véase Fig.14, p.15)

9. Deslice los pernos hexagonales en la parte delantera de la guía y fije el protector de corte/protector de virutas (A7, p.9) con arandelas y tuercas de seguridad. La protección contra cortes debe colocarse a la mayor profundidad posible, en función de la pieza. Para el mecanizado de piezas grandes, debe retirarse el protector de corte. (Véase Fig.14, p.15)
10. Pega las reglas en la parte superior de las placas guía. (Véase Fig.15, p.15)

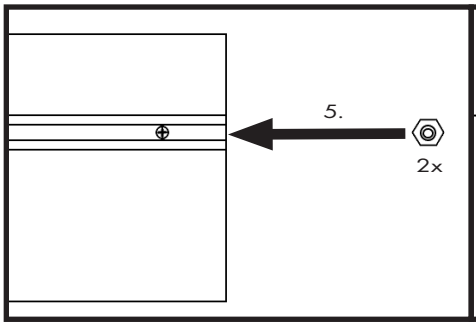


Fig.12

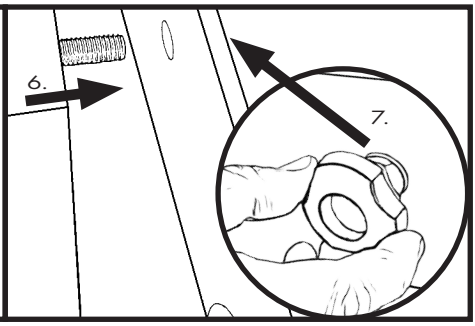


Fig.13

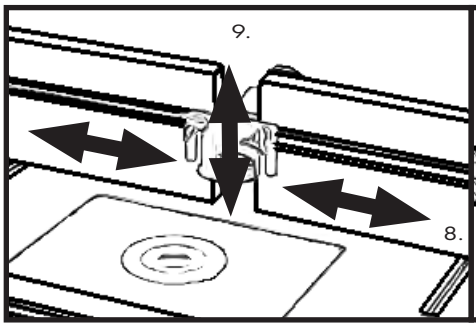


Fig.14

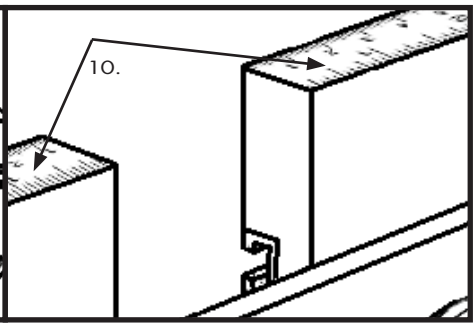


Fig.15

Montaje de la fresadora

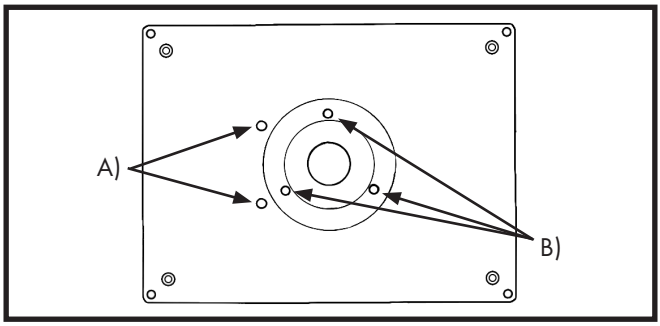


Fig.16

1. En la placa de soporte de la fresadora (A2, p.9) ya hay previstos unos orificios para la fijación de una fresadora (B)). Sin embargo, no sirven para todos los routers Lo primero que hay que comprobar es si los puntos de fijación de la fresadora coinciden con los orificios existentes en la placa de soporte y qué tornillos se pueden utilizar para fijar la fresadora.
2. Si los orificios encajan, pueden omitirse los siguientes pasos 3-8.
   Aún así, debe realizarse un avellanado adecuado para la cabeza del tornillo.
3. Si los puntos de fijación prefabricados (B)) no encajan, puede hacer usted mismo los agujeros adecuados como se explica a continuación.
4. Para transferir el círculo de agujeros de la fresadora, lo más sencillo es hacer primero una plantilla de cartón de la superficie de deslizamiento de la fresadora.

En muchos modelos, la superficie de deslizamiento también puede desenroscarse y utilizarse directamente como plantilla.

5. Alinee la superficie de deslizamiento o la plantilla en la parte inferior de la placa de apoyo (A2, p.9) . Tenga en cuenta: a) El eje de la fresadora debe estar en el centro de la abertura central. b) Si es posible, la fresadora debe montarse de forma que el ajuste de altura y velocidad pueda accionarse fácilmente. c) La fresadora debe colocarse de forma que los orificios (A)) queden a la derecha de la fresadora al introducirla en la encimera.

Los anillos concéntricos de la parte posterior sirven de orientación al alinear la fresadora centrada en la placa.

6. Transfiera los puntos para los agujeros de los tornillos con un punzón central.

Si no se dispone de un punzón central, se puede utilizar otro objeto de afilado o marcar las puntas con un lápiz.

7. Una vez marcados los taladros, realice el agujero pasante con un diámetro d_1 que coincida con el tornillo. (Véase Fig.17 u. Fig.18, p. 17)
8. Dale la vuelta al plato.
9. El agujero debe hacerse de forma que la cabeza del tornillo no sobresalga.
   Para ello, debe realizarse un avellanado. La profundidad "t" del avellanado debe ser mayor que el grosor de la cabeza del tornillo. (Ver Fig.17 y Fig.18, p. 17)
   Dependiendo del tipo de tornillo, el agujero debe taladrarse de forma diferente.

a) Para los tornillos de culata o tipos de tornillos similares, debe realizarse un avellanado con un avellanador plano. (Véase Fig.17, p.17)
b) Para tornillos de cabeza avellanada o tipos de tornillos similares, debe realizarse un avellanado con un avellanador cónico o un avellanador de orificio transversal. (Véase Fig.18, p.17)

Se recomienda utilizar el método b)

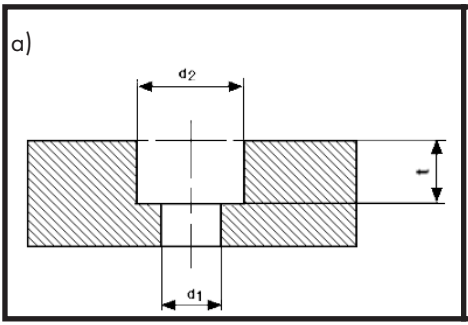


Fig.17

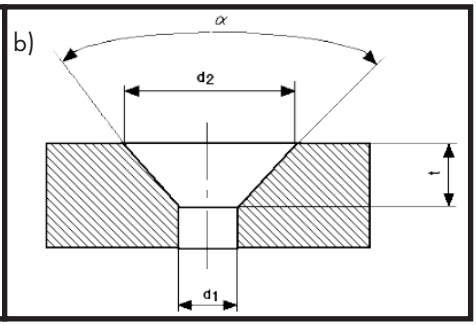


Fig.18

10. Fije la fresadora con tornillos adecuados. Retire la superficie deslizante de la fresadora, si puede desmontarse, para poder utilizar la profundidad máxima de inmersión de la fresadora.

En algunas fresadoras, se pueden utilizar los tornillos de montaje originales de la superficie deslizante para conectar la fresadora a la placa de soporte.

11. Inserte la placa de soporte con la fresadora acoplada en la encimera desde arriba y utilice uno de los insertos adjuntos en función de la aplicación.
12. Alinee la placa de soporte con la placa base utilizando los tornillos prisioneros ya atornillados en ella. Para ello, utilice la llave Allen (A11, p.10) .
(Véase Fig.20, p.17)
13. La placa de apoyo debe estar alineada plana con la superficie de la encimera en las cuatro esquinas y no debe tambalearse. Los cuatro tornillos prisioneros deben estar colocados.

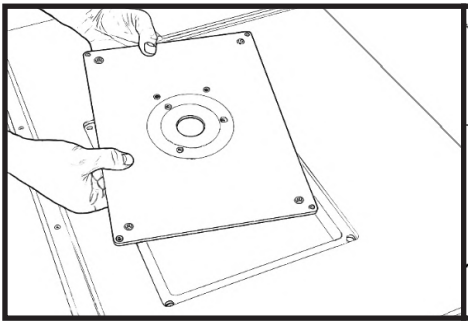


Fig.19

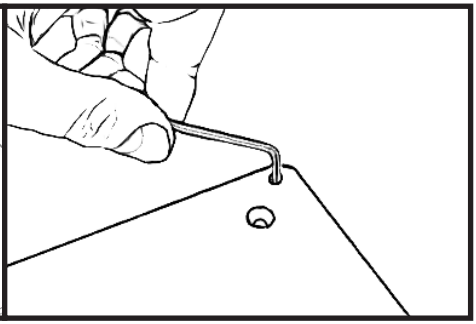


Fig.20

Puesta en servicio

- Siga todos los pasos anteriores de "Instrucciones de montaje" en la página 12 .
- Antes de conectar el aparato a la red eléctrica, asegúrese de que la tensión y la frecuencia de la red coinciden con los valores especificados en el aparato.
- Tenga en cuenta el manual de instrucciones de la fresadora y de las fresas utilizadas
- El cable de conexión a la red no debe someterse a cargas de tracción, no debe apoyarse sobre aristas vivas ni contra ellas y no debe retorcerse.
- No se recomienda trabajar sin extracción.
- Se recomienda el uso de un interruptor NVR adicional para encender y apagar el router de forma segura y sencilla.

⚠ ADVERTENCIA

Tenga especial cuidado cuando trabaje con herramientas de corte de rotación rápida.

⚠ ADVERTENCIA

Antes de encender la fresadora, compruebe siempre que la fresa puede girar libremente y no choca con el tope-guía ni con otras partes del aparato.

- La placa de soporte con la fresadora acoplada puede retirarse fácilmente de la encimera sin necesidad de herramientas.
- En función de la aplicación, debe utilizarse siempre la inserción más pequeña posible en la placa portadora. Hay tres opciones disponibles.
- El tope puede desplazarse aflojando las dos tuercas de bloqueo. (Véase Fig.9, p.14)
- Las dos placas de guía (A4, p.9) deben estar siempre lo más juntas posible sin tocar la cuchilla.
- Para el mecanizado de formas curvas, puede utilizarse el pasador guía (A10, p.10) . Para ello, introdúzcalo en uno de los orificios (A), p.16) .
- Los carriles con ranuras en T de la encimera y el tope-guía permiten acoplar muchos otros dispositivos y ayudas para guiar mejor la pieza. Esto significa que se pueden realizar casi todos los trabajos imaginables con un router.

Limpieza y mantenimiento

- En condiciones normales de funcionamiento, la unidad no requiere mantenimiento.
- Sólo debe comprobarse regularmente el apriete de los tornillos.
- La unidad debe mantenerse siempre limpia.
- Para ello, limpie la unidad con un cepillo suave o una brocha.
- Al mecanizar maderas con un alto contenido de resina, pueden acumularse residuos en la unidad.

Los restos de resina pueden eliminarse de nuevo con una solución de lavado suave.

- Para todos los trabajos de mantenimiento y reparación, desconecte el aparato de la red eléctrica

⚠ ATENCIÓN

No utilice nunca cepillos de alambre o herramientas con bordes afilados para el
Sirve para limpiar la mesa.
Esto puede dañar la unidad

La garantía no cubre los daños causados por una limpieza o un mantenimiento inadecuados o descuidados

Almacenamiento

Mantenga el paquete cerrado y respetando las marcas de instalación y almacenamiento del exterior hasta el momento de la instalación.
Almacene los envases sólo en las siguientes condiciones:

- No almacenar al aire libre
- Almacenar en un lugar seco y sin polvo
- No exponer a polvos agresivos o precipitaciones
- Evitar los choques mecánicos
- En caso de almacenamiento prolongado (>3 meses), compruebe periódicamente el estado general de todas las piezas y del embalaje
- Vuelva a seguir todos los pasos de las instrucciones cuando vuelva a poner en funcionamiento la unidad

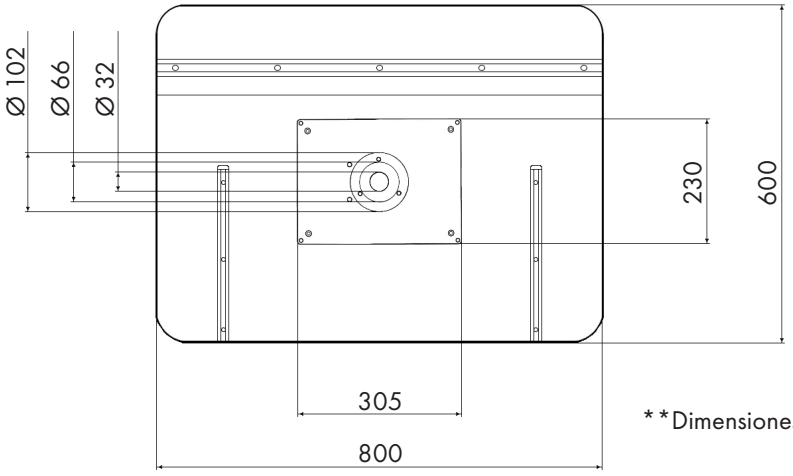
Datos técnicos

Dispositivo		BV1-FT1	
Dimensiones totales (AlxAnxPrx) aprox.		1020 x (920-1120)*x 630 mm	
Altura de trabajo (H) aprox.		865 mm	
Tope (HxAxP) aprox.		152 x (920-1120)*x 125 mm	
Encimera (AnxPrxAl) aprox.		800 x 600 x 37 mm	
Hueco de apoyo para el router (AnxPrxAl) aprox.		305 x 230 x 10 mm	
Cesta de fresado	Tamaño máx.	200 x 280 mm	
	Diámetro máx.	Ø 200 mm	
Extracción Dimensiones de conexión diámetro		En	En el exterior
		57 mm	63 mm
		63 mm	68 mm
		68 mm	73 mm

*Ajustable

El tamaño máximo de las fresas utilizables viene determinado por la fresadora utilizada.

Encimera con placa de apoyo**



**Dimensiones en mm

Fig.21

Eliminación

Deshágase de su antiguo aparato al final de su vida útil de acuerdo con la normativa nacional. Para la eliminación del aparato, siga la normativa vigente en su país y municipio.

No tire nunca el aparato a la basura doméstica

Piezas de recambio

Las piezas de repuesto están disponibles en el siguiente enlace de nuestro sitio web, en la categoría "Piezas de repuesto":
https://www.rocket-tools.es/Repuestos/?mpn=BV1-FT1

Atención al cliente

Si tiene alguna duda, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente de Rocket-Tools.
Para un procesamiento rápido, facilite todos los detalles de la descripción del artículo, el número de cliente y el número de factura.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlín
Correo electrónico: service@rocket-tools.es
Página web: www.rocket-tools.es

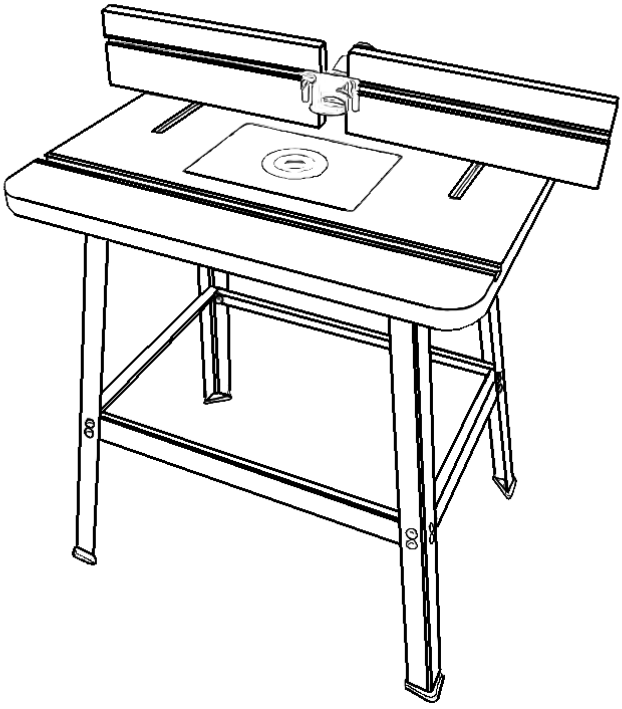
Garantía

Toda la información y las notas de este manual de instrucciones se han recopilado de acuerdo con la normativa vigente y el estado actual del desarrollo técnico, así como con nuestros muchos años de conocimientos y experiencia.
Las traducciones de las instrucciones de uso se han realizado según nuestro leal saber y entender.
De acuerdo con las disposiciones legales, EBERTH concede una garantía de 24 meses a partir de la fecha de compra.
La prueba de compra es obligatoria para reclamar la garantía.
EBERTH no acepta ninguna garantía para los aparatos cuyo número de serie haya sido falsificado, modificado o eliminado.

Notas

EBERTH

Table de défonçage



CE

MODE D'EMPLOI

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.17

EBERTH

Table des matières

Contenu de la livraison 3
Utilisation conforme à la destination 3
Explication des signes 4
Consignes générales de sécurité 5
Risques résiduels 7
Avant l'utilisation 7
Description de l'appareil 8
Liste des pièces 9
Instructions de montage 12
- Assemblage de la structure 12
- Assemblage Butée 14
- Montage de la défonceuse 16

Mise en service 18
Nettoyage et entretien 19
Stockage 19
Données techniques 20
Élimination 21
Pièces de rechange 21
Service clientèle 21
Garantie 21
Notes 22

Lire le mode d'emploi dans tous les cas !

Pour garantir une manipulation sûre, l'opérateur doit lire et comprendre le mode d'emploi. Même les opérateurs qui ont de l'expérience avec l'appareil doivent lire et comprendre le mode d'emploi. Les opérateurs insuffisamment informés peuvent se mettre eux-mêmes et d'autres personnes en danger de mort en cas d'utilisation inappropriée. Conservez le mode d'emploi à portée de main. Le personnel chargé de l'utilisation, de l'entretien et du nettoyage doit lire le mode d'emploi. Si l'appareil est remis à un tiers, remettez-lui également le mode d'emploi.

Contenu de la livraison

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques au produit dans le cadre de l'amélioration des caractéristiques d'utilisation et du perfectionnement.

Les dernières modifications techniques peuvent différer des explications et des représentations graphiques décrites ici.

Inclus dans la livraison :

- 1x EBERTH BV1-FT1 table de défonçage
- 1x manuel d'utilisation

N'est pas inclus dans la livraison :

- Défonceuse
- Fraise

Utilisation conforme à la destination

Cet appareil a été conçu pour transformer votre défonceuse en un outil professionnel fixe. Toutes les défonceuses courantes disponibles sur le marché peuvent être montées sur l'appareil. Pour certaines défonceuses, des points de vissage adaptés sont déjà prévus. Si votre fraise ne s'adapte pas aux points de vissage préfabriqués, il est très facile de percer soi-même des trous adaptés dans la plaque de support pour la défonceuse afin d'obtenir une fixation sûre.

- La sécurité de fonctionnement de l'appareil n'est garantie que dans le cadre d'une utilisation conforme, conformément aux indications du mode d'emploi.
- Toute utilisation de l'appareil qui dépasse le cadre de l'utilisation prévue et qui est différente est considérée comme non conforme.
- Respectez les restrictions figurant dans les consignes de sécurité.
- Utiliser la table de fraisage exclusivement avec une défonceuse ajustée.
- Ne jamais utiliser la table de défonçage comme établi ou banc de rabotage ! La table peut alors être endommagée.
- N'utiliser que des accessoires adaptés.
- L'appareil ne doit être utilisé que dans un endroit sec.
- Il est indispensable de respecter scrupuleusement les indications des fraises utilisées et de la défonceuse.

Explication des signes

Dans ce mode d'emploi, les remarques importantes relatives à la sécurité et à l'appareil sont signalées par des signes. Suivez les instructions afin d'éviter les dommages corporels et matériels.

Ce symbole attire l'attention sur un danger imminent pouvant entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.
Ce symbole indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.

Ce symbole signale des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures légères ou provoquer des dommages, des dysfonctionnements ou la destruction de l'appareil.

Avertissement de danger général. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort.

Avertissement relatif à une tension électrique dangereuse.
Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort.

A lire ! Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.

Conseil ! Ce symbole met en évidence des conseils et des informations dont il faut tenir compte pour une utilisation efficace et sans problème de l'appareil.

Consignes générales de sécurité

Respectez les consignes de sécurité et les avertissements figurant sur l'appareil et suivez les instructions ! En plus des indications contenues dans ce mode d'emploi, il convient de tenir compte des prescriptions générales de sécurité et de prévention des accidents édictées par le législateur.

- Si vous n'êtes pas familier avec l'utilisation d'une défonceuse ou d'une table de défonçage, demandez à un professionnel qualifié de vous former !
- Respectez impérativement les instructions d'utilisation et les consignes de sécurité de la défonceuse que vous utilisez !
- Utiliser l'appareil uniquement dans un endroit sec et toujours le protéger de l'humidité.
- Toujours débrancher la défonceuse de la source d'alimentation électrique pour changer les fraises, effectuer des travaux d'entretien, des réparations ou tout autre réglage sur l'appareil.
- Placer les protections aux endroits prévus à cet effet. Toujours veiller à leur bon fonctionnement.
- Placer la table de fraisage fermement sur une surface plane et régulière.
- Toujours veiller à ce que la table de fraisage et l'opérateur soient bien stables.
- Ne mettre la fraise en marche que si elle est montée de manière sûre et correcte sur la table de fraisage.
- Ne jamais passer la main par-dessus la table lorsque l'appareil est en marche. Ne jamais mettre les doigts ou toute autre partie du corps à proximité de la fraise en mouvement.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle (lunettes de travail, protection auditive, masque anti-poussière, chaussures solides) pendant l'utilisation.
- Ne jamais porter de gants de protection lors de travaux avec des pièces de machines en rotation.
- Ne jamais porter de vêtements amples, de bijoux ou de bagues pendant le travail avec la table de fraisage.
- Couvrir les cheveux longs sous un filet à cheveux ou autre afin d'éviter qu'ils ne s'emmêlent pendant le travail. Dans le cas contraire, le risque d'accident est accru !
- Ne jamais soutenir ou guider la pièce avec la main nue.
- En cours de fonctionnement, il peut y avoir des rebonds de la pièce.
- Des parties de la pièce peuvent être projetées dans l'air pendant le fonctionnement.
- Toujours utiliser des dispositifs de serrage rapide, des pièces coulissantes ou des planches à ressort pour guider les pièces en toute sécurité pendant le fonctionnement.
- Avant d'allumer l'appareil, s'assurer à nouveau que tous les outils utilisés pour le réglage ont été retirés.
- Respecter le sens de travail de la fraise et ne guider la pièce que dans le sens correspondant.
- La pièce à usiner doit toujours être guidée en butée.
- Vérifier toutes les pièces avant de commencer le travail. S'assurer que la pièce ne contient pas de clous, d'agrafes, d'agrafes, de nœuds ou d'autres objets pouvant être dangereux pour votre fraise.

- Danger accru ! Les fraiseuses fonctionnent à des vitesses de rotation plus élevées. Des dommages en cours de fonctionnement peuvent entraîner une très forte accélération des missiles.
- Ne jamais retirer la pièce à usiner pendant le fraisage. Arrêter la fraise avant de retirer la pièce. Maintenir la fraise toujours affûtée et propre.
- Risque de coupure ! Ne jamais enlever la poussière à main nue ! Après avoir éteint la défonceuse, enlever la poussière à l'aide d'un pinceau, d'une balayette et/ou d'un aspirateur.
- Pour garantir un travail en toute sécurité, le poste de travail doit toujours être propre, ordonné et rangé.
- Maintenez la table de travail exempte de sciure et d'autres éléments.
- Veiller à ce que le poste de travail soit suffisamment éclairé Les postes de travail mal rangés et mal éclairés augmentent le risque de blessures.
- Ne jamais laisser l'appareil sans surveillance lorsqu'il est en marche.
- Nous recommandons vivement l'utilisation d'un interrupteur secondaire pour démarrer et arrêter la défonceuse sans avoir à passer la main sous la table.
- Le personnel de service est responsable vis-à-vis des tiers. Tenir les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'appareil. La distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.
- Soyez attentif et effectuez toutes les tâches avec calme et prudence. Ne travaillez jamais si vous êtes fatigué ou sous l'influence de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances susceptibles de réduire vos capacités sensorielles. Faites particulièrement attention à votre état à la fin des heures de travail. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- Ne modifiez jamais l'appareil et ses dispositifs de commande et de sécurité, et ne rendez jamais les dispositifs de commande et de sécurité inutilisables. Les modifications de l'appareil et les modifications des dispositifs de commande et de sécurité mettent en danger votre sécurité et peuvent provoquer des dommages à l'appareil.
- Ne jamais mettre en service un appareil dont le fonctionnement n'est pas sûr. Si l'appareil présente des signes de dysfonctionnement ou de défaut, le mettre immédiatement hors service. En cas de doute, contactez notre service clientèle. Sécurisez l'appareil contre tout accès non autorisé. L'utilisateur est responsable des accidents et des dommages causés à d'autres personnes, à leurs biens et aux animaux.
- N'utiliser l'appareil qu'avec tous les dispositifs de sécurité installés conformément aux prescriptions.
- Ne pas utiliser un appareil dont l'interrupteur est défectueux. Les appareils défectueux peuvent mettre en danger votre sécurité et celle des autres.
- N'utiliser l'appareil, les accessoires et les outils que conformément aux présentes instructions. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité à effectuer. L'utilisation de l'appareil pour des applications autres que celles pour lesquelles il a été conçu peut entraîner des situations dangereuses.
- Rangez les appareils non utilisés et leurs outils hors de portée des enfants. Ne laissez pas les personnes qui ne sont pas familiarisées avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions utiliser l'appareil.

Risques résiduels

- Même en respectant toutes les dispositions de sécurité applicables et l'utilisation conforme à la destination indiquée par le fabricant, des risques peuvent survenir en raison de la construction déterminée par l'utilisation prévue.
- Dans la mesure où les consignes de sécurité, l'utilisation conforme et toutes les indications contenues dans le mode d'emploi sont respectées, les risques peuvent être minimisés.
- Pendant le fonctionnement, des rebonds de pièces et de parties de pièces peuvent se produire.
- Le traitement de certains matériaux peut générer des poussières nocives. Respecter les indications du fabricant de matériaux ! Utilisez impérativement un masque de protection respiratoire approprié !
- En cas d'utilisation non conforme, il existe un risque élevé de blessures dues à la rotation des outils de coupe et à la projection de pièces !

Avant l'utilisation

Avant l'installation, retirer complètement tout le matériel d'emballage de l'appareil.

- En cas d'élimination de l'emballage, respecter la réglementation en vigueur dans votre pays.
- Recycler les matériaux d'emballage réutilisables.
- Veuillez vérifier que l'appareil et les accessoires sont complets.
- S'il manque des pièces, prendre contact avec notre service clientèle.
- Veuillez préparer toutes les informations concernant le numéro de client, le numéro de justificatif et le numéro de commande.

Toujours conserver l'emballage. L'emballage peut être nécessaire pour le stockage ou un échange pendant la période de garantie.
En cas de dommages, s'adresser à notre service clientèle.

Description de l'appareil

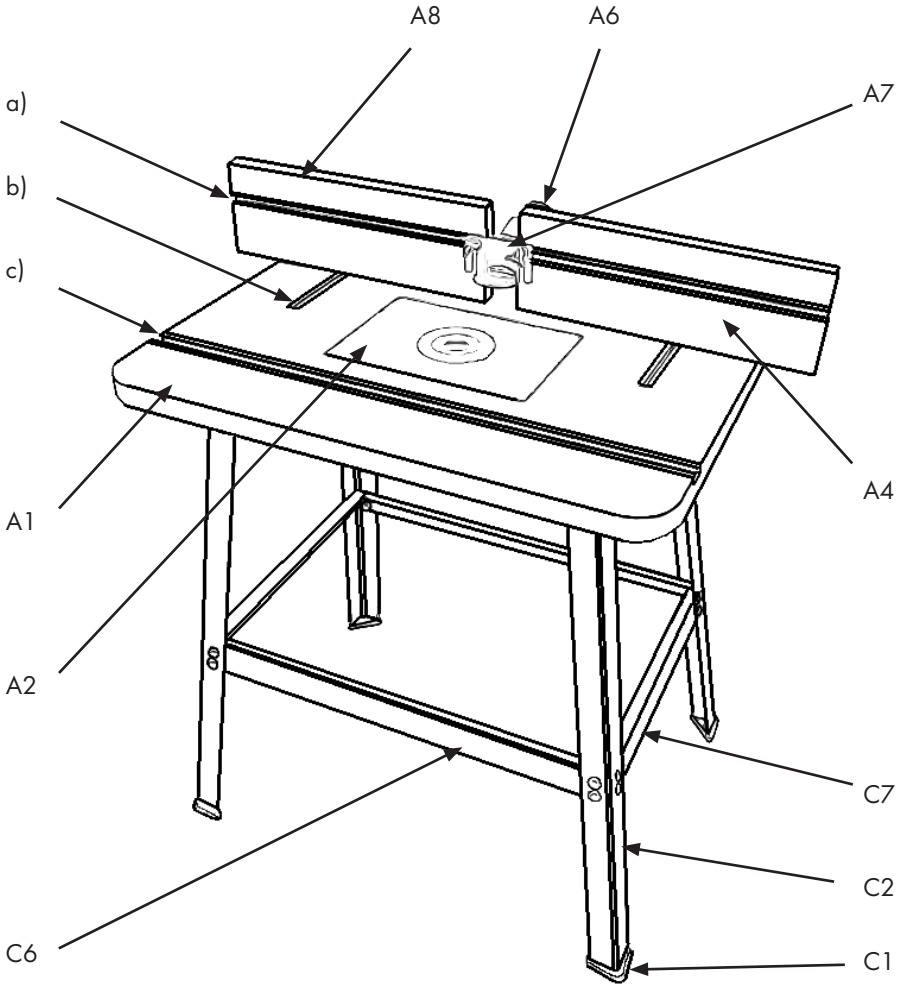


Fig.1

* Désignation des pièces dans la Liste des pièces à partir de la page 9

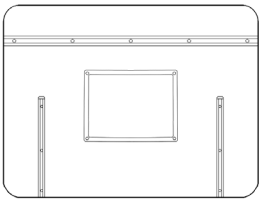
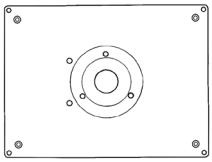
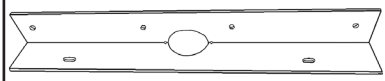
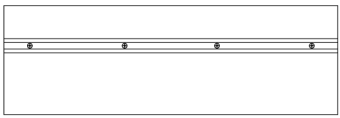
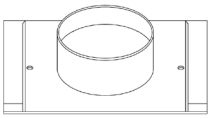
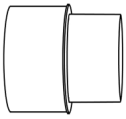
* *Pour les dimensions et les données techniques, voir «Données techniques» sur la page 20

a) Rainure en T en aluminium pour la fixation d'aides au guidage comme les peignes à ressort

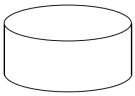
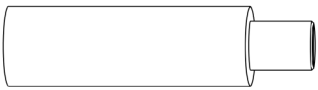
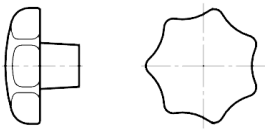
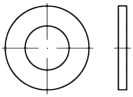
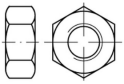
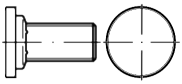
b) Rainure en T en aluminium pour le réglage de la butée (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)

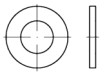
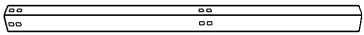
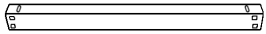
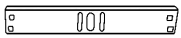
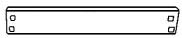
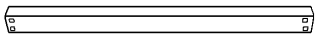
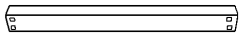
c) rainure en T en aluminium pour l'utilisation d'un guide d'onglet (non fourni)

Liste des pièces

Numéro de position	Quantité	Description	Illustration
A1	1	Plan de travail (80x60x3,7cm)	
A2	1	Plaque de support pour Défonceuse (30,5x23x1cm) (avec deux inserts)	
A3	1	Angle de base pour butée (84x10x10cm)	
A4	2	Plaques de guidage pour butée (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Pièce de raccordement Aspiration	
A6	1	Adaptateur pour l'aspiration	
A7	1	Protection contre les coupures/ Protection contre les vols de copeaux	
A8	2	Règle de 46 cm (autocollant)	

* Suite du tableau à la page suivante

Numéro de position	Quantité	Description	Illustration
A9	4	Aimants pour le blocage de la plaque de support A2	
A10	1	Goupille métallique (tige de guidage pour les formes incurvées)	
A11	1	Clé Allen pour le réglage de la plaque de support	
B1	8	Écrou de blocage avec poignée étoile	
B2	2	Vis M4 pour l'aspiration	
B3	40	Rondelle M8 pour écrou de blocage (x8) et support (x32)	
B4	32	Écrou M8 pour le bâti	
B5	32	Vis à tête carrée M8 pour le bâti	
B6	8	Vis à tête hexagonale M8	

Numéro de position	Quantité	Description	Illustration
B7	4	Vis à tête hexagonale M6 pour plan de travail	
B8	4	Rondelle M6 pour plan de travail	
C1	4	Pied de support	
C2	4	Pied d'appui	
C3	2	Entretoise supérieure Longue	
C4	1	Entretoise supérieure courte 1	
C5	1	Entretoise supérieure courte 2	
C6	2	Entretoise inférieure longue	
C7	2	Entretoise inférieure courte	

Instructions de montage

Toutes les pièces détachées nécessaires au montage sont décrites dans la liste des pièces à la page 9 . Pour l'assemblage, il faut également un jeu de clés à douille ou des clés mixtes ou à fourche appropriées.

Pour le montage de la défonceuse sur la table de défonçage, vous aurez éventuellement besoin de mèches adaptées, de fraises à lamer, d'un poinçon, de carton, d'un crayon et de vis adaptées à la défonceuse.

Assemblage de la structure

1. Poser le plan de travail (A1, p.9) avec la face supérieure vers le bas. (Voir Fig.2, p.12)
2. Placer les longues entretoises (C3, p.11) pour la partie supérieure de la structure sur le dessous du plan de travail et placer les vis (B7, p.11) avec les rondelles (B8, p.11) (Voir Fig.3, p.12)

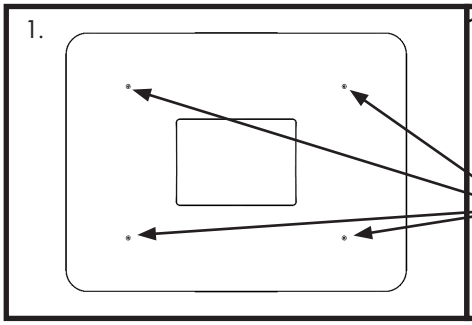


Fig.2

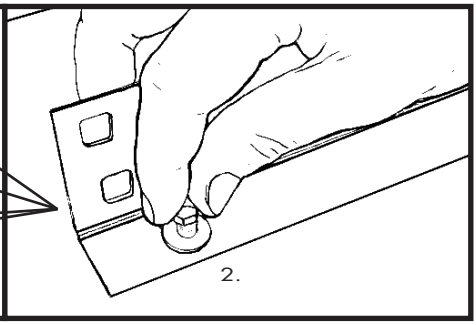


Fig.3

3. Pousser les entretoises supérieures courtes (C5, p.11) sous les entretoises déjà en place. (Voir Fig.4, p.13)
4. Positionner successivement les pieds (C2, p.11) aux angles et les fixer avec les vis à tête carrée (B5, p.10), les rondelles (B3, p.10) et les écrous (B4, p.10) . Veiller à ce que les vis soient enfoncées de l'extérieur et que les rondelles et les écrous soient fixés de l'intérieur. (Voir Fig.4, p.13)
5. Fixer les longues entretoises inférieures (C6, p.11) et les courtes entretoises inférieures (C7, p.11) avec les mêmes vis, rondelles et écrous.(Voir Fig.5, p.13)
6. Serrer toutes les vis.
7. Enfoncer les pieds (C1, p.11) sur les pieds.

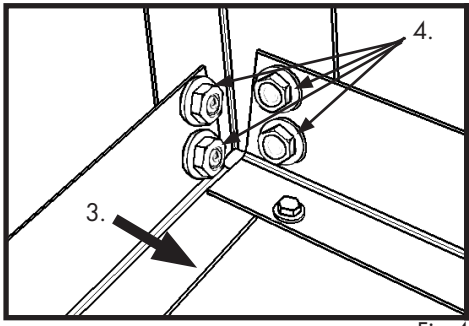


Fig.4

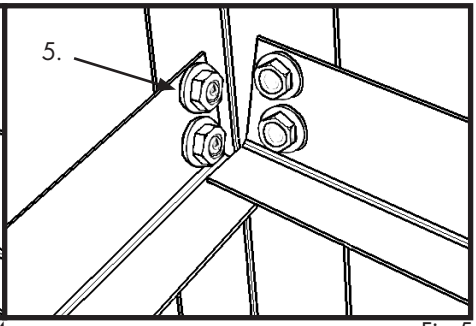


Fig.5

8. Retourner la structure avec la plaque de base et la poser sur ses pieds.
9. Insérer les quatre aimants (A9, p.10) dans les trous du plan de travail à l'aide de la goupille métallique (A10, p.10) . (Voir Fig.6 et Fig.7, p.13)

Les aimants doivent être poussés complètement jusqu'au fond du trou.

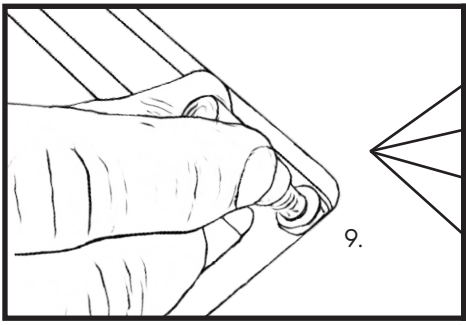


Fig.6

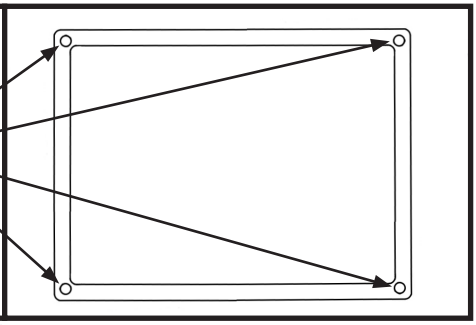


Fig.7

10. La plaque de support pour la défonceuse (A2, p.9) n'est insérée dans la plaque de base qu'une fois que la défonceuse y est montée. (Voir Fig.19, p.17)

Assemblage Butée

1. Insérer respectivement une des vis à tête hexagonale (B6, p.10) dans les deux rainures en T du plan de travail (Voir b), p.8) . (Voir Fig.8, p.14)
2. Faire passer l'équerre de base pour la butée (A3, p.9) sur les vis et la fixer avec les rondelles (B3, p.10) et les écrous de blocage (B1, p.10) .(Voir Fig.9, p.14).

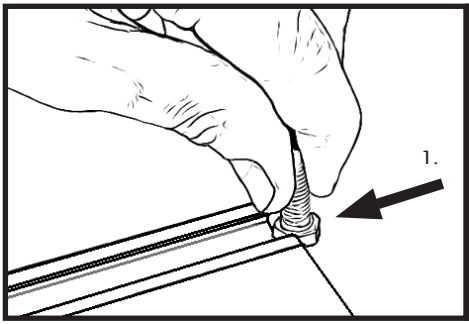


Fig.8

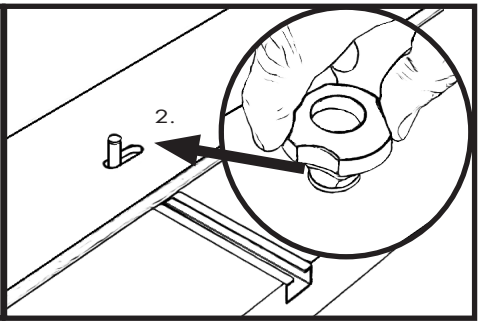


Fig.9

3. Fixer la pièce de raccordement pour l'aspiration (A5, p.9) avec les deux vis (B2, p.10) sur l'équerre de base (A3, p.9) . (Voir Fig.10, p.14)
4. Enfoncer l'adaptateur pour l'aspiration (A6, p.9) sur la pièce de raccordement (A5, p.9) . (Voir Fig.11, p.14) Celui-ci peut être utilisé dans deux directions. (pour différents diamètres de tuyaux d'aspiration)

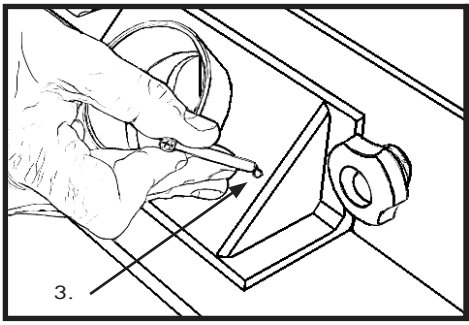


Fig.10

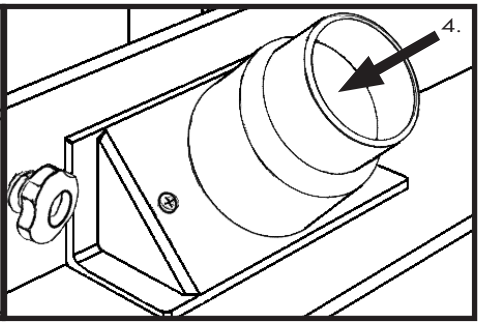


Fig.11

5. Glisser deux vis à tête hexagonale (B6, p.10) dans chacune des rainures en T des deux plaques de guidage pour la butée (A4, p.9) . (Voir Fig.12, p.15)
6. Introduire la butée avec les vis à tête hexagonale dans l'équerre de base. (Voir Fig.13, p.15)
7. Fixer avec les rondelles (B3, p.10) et les écrous de blocage (B1, p.10) . (Voir Fig.13, p.15)
8. La position doit être adaptée à chaque fois à la fraise utilisée avant la mise en service. (Voir Fig.14, p.15)

9. Pousser les vis à tête hexagonale sur l'avant de la butée et bloquer la protection anti-coupure/la protection anti-copeaux (A7, p.9) avec des rondelles et des écrous de blocage. La protection contre les coupures doit être placée le plus bas possible en fonction de la pièce à travailler. Pour travailler sur des pièces de grande taille, il faut retirer la protection anti-coupure. (Voir Fig.14, p.15)
10. Coller les règles sur la partie supérieure des plaques de guidage. (Voir Fig.15, p.15)

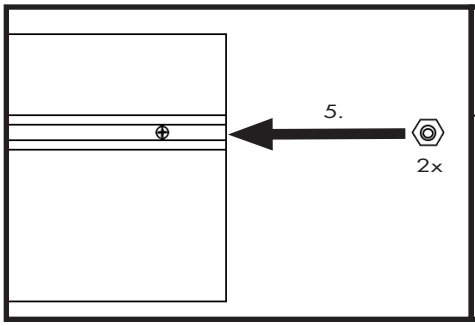


Fig.12

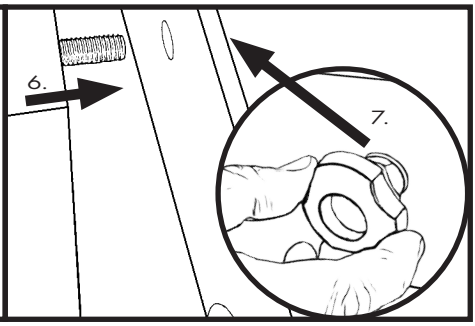


Fig.13

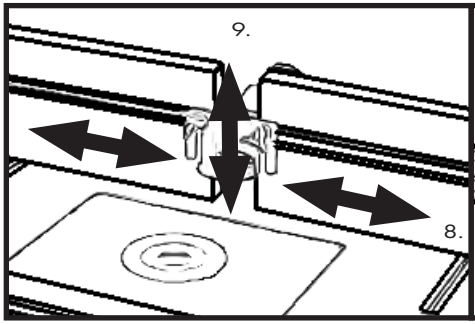


Fig.14

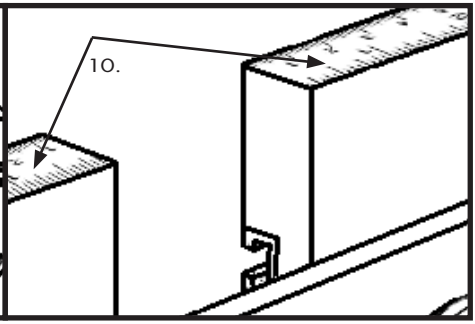


Fig.15

Montage de la défonceuse

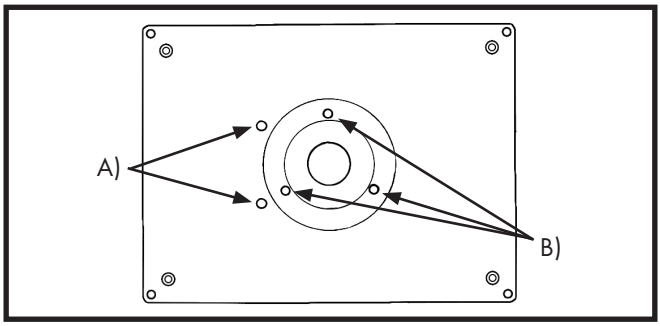


Fig.16

1. Sur la plaque de support pour la défonceuse (A2, p.9) , quelques trous sont déjà prévus pour la fixation d'une défonceuse (B)). Elles ne conviennent toutefois pas à toutes les défonceuses ! La première chose à faire est de vérifier si les points de fixation de la défonceuse correspondent aux trous existants dans la plaque de support et quelles vis peuvent être utilisées pour fixer la défonceuse.
2. Si les trous conviennent, les étapes 3 à 8 suivantes peuvent être sautées. Il faut tout de même réaliser un lamage adapté à la tête de la vis.
3. Si les points de fixation préfabriqués (B)) ne conviennent pas, il suffit de faire soi-même des trous adaptés, comme expliqué ci-dessous.
4. Pour reporter le cercle de trous de la défonceuse, le plus simple est de commencer par fabriquer un gabarit en carton à partir de la surface de glissement de la défonceuse.

Sur de nombreux modèles, la surface de glissement peut également être dévissée et utilisée directement comme gabarit.

5. Aligner la surface de glissement ou le gabarit sur la face inférieure de la plaque de support (A2, p.9) . A) L'arbre de la défonceuse doit être centré par rapport à l'ouverture centrale. b) La défonceuse doit être montée, si possible, de manière à ce que le réglage de la hauteur et de la vitesse soit facile à utiliser. c) La défonceuse doit être placée de manière à ce que les trous (A)) soient à droite de la défonceuse lorsqu'elle est insérée dans le plan de travail.

Les anneaux concentriques au dos servent d'orientation lors de l'alignement central de la défonceuse sur le panneau.

6. Reporter les points pour les trous de vis avec un poinçon.

Si l'on ne dispose pas de poinçon, on peut utiliser un autre objet pointu ou marquer les points avec un stylo.

7. Lorsque les trous de perçage sont marqués, réaliser le trou de passage avec un diamètre$_{d1}$ adapté à la vis. (Voir Fig.17 et Fig.18, p. 17)
8. Retourner la plaque.
9. Le trou doit être réalisé de manière à ce que la tête de la vis ne dépasse pas. Pour cela, il faut fabriquer un abaissement. La profondeur "t" du lamage doit être supérieure à l'épaisseur de la tête de vis. (Voir Fig.17 et Fig.18, p. 17)

Selon le type de vis, le perçage doit être réalisé différemment.
a) Pour les vis à tête cylindrique ou les types de vis similaires, il faut réaliser un lamage avec une encoche plate. (Voir Fig.17, p.17)
b) Pour les vis à tête fraisée ou les types de vis similaires, un lamage doit être réalisé avec une fraise conique ou une fraise à axe transversal. (Voir Fig.18, p.17)

Il est recommandé d'utiliser la méthode b) !

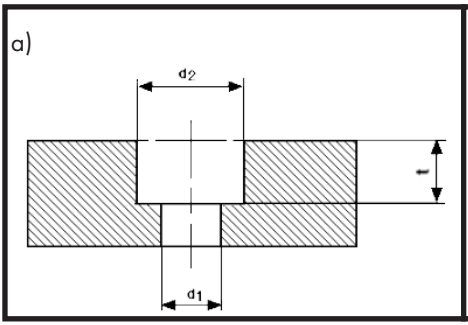


Fig.17

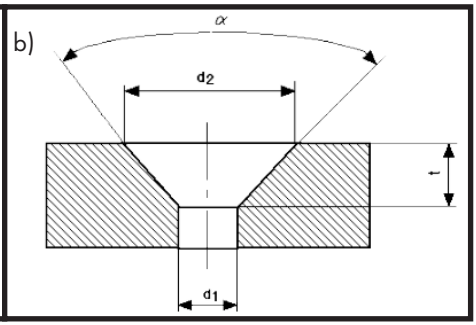


Fig.18

10. Fixer la défonceuse avec des vis adaptées. Enlever la surface de glissement de la défonceuse, si elle est démontable, afin de pouvoir utiliser la profondeur d'immersion maximale de la défonceuse.

Sur certaines défonceuses, les vis de fixation d'origine de la surface de glissement peuvent être utilisées pour relier la défonceuse à la plaque de support.

11. Insérer la plaque support avec la défonceuse fixée par le haut dans le plan de travail et utiliser l'un des inserts fournis selon l'application.
12. Aligner la plaque de support sur la plaque de base à l'aide des vis sans tête qui y sont déjà vissées. Pour ce faire, utiliser la clé Allen (A11, p.10) .
(Voir Fig.20, p.17)
13. La plaque de support doit être alignée aux quatre coins de manière plane par rapport à la surface du plan de travail et ne doit pas vaciller. Les quatre vis sans tête doivent être en place.

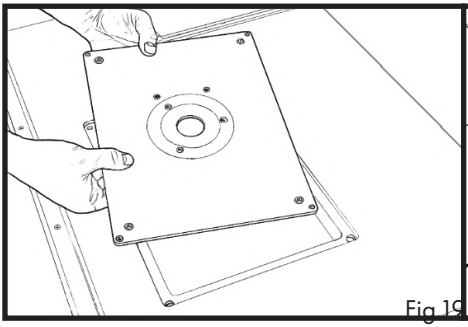


Fig.19

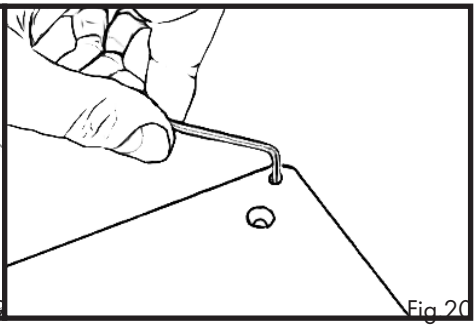


Fig.20

Mise en service

- Suivre toutes les étapes précédentes du site «Instructions de montage» sur la page 12 .
- Avant de raccorder l'appareil au réseau électrique, s'assurer que la tension et la fréquence du réseau correspondent aux valeurs indiquées sur l'appareil.
- Respecter le mode d'emploi de la défonceuse utilisée et des fraises !
- Le câble de raccordement au réseau ne doit pas être soumis à une traction, ne doit pas reposer sur des arêtes vives ni être tordu.
- Il est déconseillé de travailler sans aspiration.
- Il est recommandé d'utiliser un interrupteur NVR supplémentaire pour mettre en marche et arrêter la défonceuse de manière sûre et simple.

	⚠ AVERTISSEMENT
	Il convient d'être particulièrement prudent lors de travaux avec des outils de coupe à rotation rapide.

	⚠ AVERTISSEMENT
	Avant de mettre la défonceuse en marche, il faut toujours vérifier que la fraise peut tourner librement et qu'elle n'entre pas en collision avec le guide ou d'autres parties de l'appareil.

- La plaque de support avec la défonceuse fixée peut être retirée facilement et sans outil du plan de travail.
- Selon l'application, il faut toujours utiliser le plus petit insert possible dans la plaque de support. Trois possibilités s'offrent à vous.
- La butée peut être déplacée en desserrant les deux écrous de blocage. (Voir Fig.9, p.14)
- Les deux plaques de guidage (A4, p.9) doivent toujours être rapprochées autant qu'il est possible sans toucher la fraise.
- Pour l'usinage de formes incurvées, la tige de guidage (A10, p.10) peut être utilisée. Pour ce faire, insérer celui-ci dans l'un des trous (A), p.16) .
- Grâce aux rainures en T dans le plan de travail et la butée, de nombreux autres dispositifs et aides peuvent être fixés pour un meilleur guidage de la pièce. Ainsi, presque tous les travaux envisageables avec une défonceuse sont réussis.

Nettoyage et entretien

- Dans des conditions de fonctionnement normales, l'appareil ne nécessite aucun entretien.
- Seules les vis doivent être vérifiées régulièrement pour s'assurer qu'elles sont bien serrées.
- L'appareil doit toujours être maintenu propre.
- Pour ce faire, essuyer l'appareil avec une brosse douce ou un pinceau.
- Lors du traitement de bois à forte teneur en résine, des résidus peuvent s'accumuler sur l'appareil.

Les résidus de résine peuvent être éliminés à l'aide d'une solution de lavage douce.

- Pour tous les travaux de maintenance et de réparation, la fiche d'alimentation de l'appareil doit être débranchée du réseau électrique !

⚠ ATTENTION

Ne jamais utiliser de brosses métalliques ou d'outils à arêtes vives pour les Nettoyer la table.
Cela pourrait endommager l'appareil !

Les dommages consécutifs à un nettoyage ou à un entretien non conforme ou omis ne sont pas couverts par la garantie !

Stockage

Conserver le paquet fermé jusqu'à la mise en place, en respectant le marquage de mise en place et de stockage apposé à l'extérieur.
Ne stocker les colis que dans les conditions suivantes :

- Ne pas conserver à l'extérieur
- Conserver au sec et à l'abri de la poussière
- Ne pas exposer à des poussières ou des précipitations agressives
- Éviter les chocs mécaniques
- En cas de stockage prolongé (>3mois), vérifier régulièrement l'état général de toutes les pièces et de l'emballage
- Lors de la remise en service, suivre à nouveau toutes les étapes du mode d'emploi

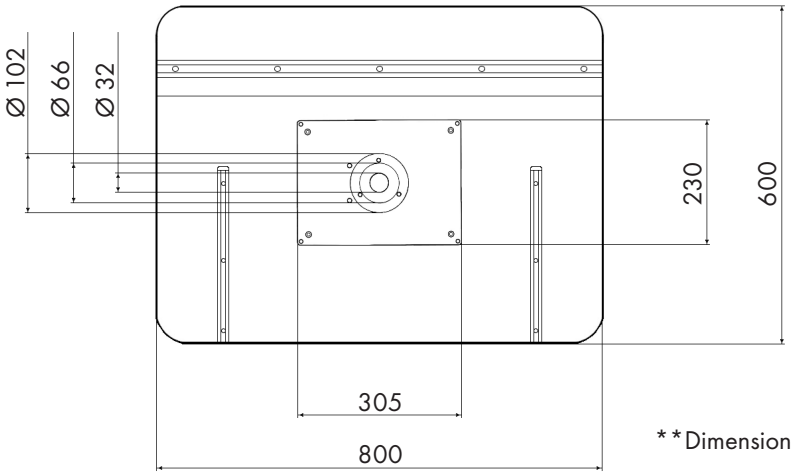
Données techniques

Appareil		BV1-FT1	
Dimensions totales (HxLxP) env.		1020 x (920-1120)*x 630mm	
Hauteur de travail (H) env.		865mm	
Butée (HxLxP) env.		152 x (920-1120)*x 125mm	
Plan de travail (LxPxH) env.		800 x 600 x 37mm	
Fente de support pour défonceuse (LxPxH) env.		305 x 230 x 10mm	
Corbeille de fraisage	Taille max.	200 x 280mm	
	Diamètre max.	Ø 200mm	
Aspiration Dimensions de raccordement Diamètre		Intérieur	Extérieur
		57mm	63mm
		63mm	68mm
		68mm	73mm

*Réglable

La taille maximale des fraises utilisables est déterminée par la défonceuse utilisée.

Plan de travail avec plaque de support**



**Dimensions en mm

Fig.21

Élimination

Éliminez votre ancien appareil en fin de vie conformément aux dispositions nationales. Pour la mise au rebut de l'appareil, respectez la réglementation en vigueur dans votre pays et dans votre commune.

Ne jamais jeter l'appareil avec les ordures ménagères !

Pièces de rechange

Les pièces de rechange sont disponibles sous le lien suivant sur notre site web dans la catégorie "Pièces de rechange" :
https://www.rocket-tools.fr/Pieces-de-rechange/?mpn=BV1-FT1

Service clientèle

Pour toute question, s'adresser au service clientèle de Rocket-Tools.
Pour un traitement rapide, veuillez fournir toutes les informations concernant la désignation de l'article, le numéro de client et le numéro de facture.

Rocket-Tools GmbH
170, rue Kurfürstendamm
10707 Berlin
Courrier électronique : service@rocket-tools.fr
Site web : www.rocket-tools.fr

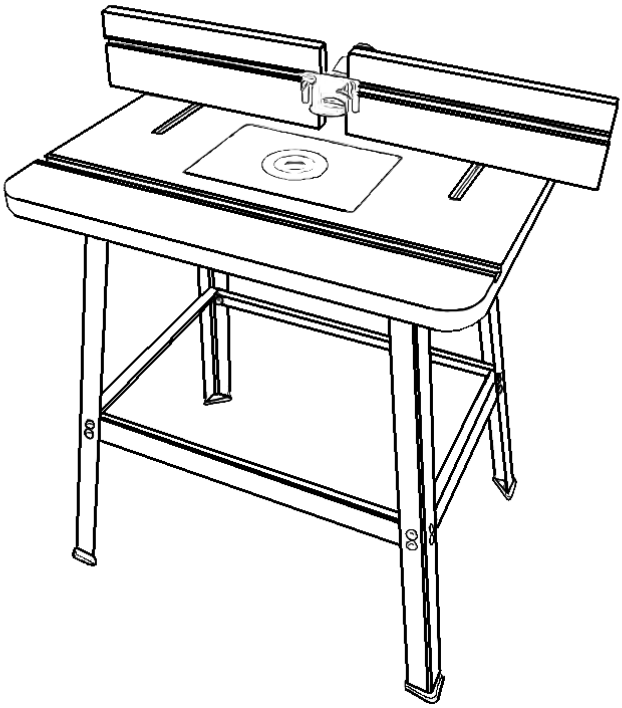
Garantie

Toutes les indications et remarques contenues dans ce mode d'emploi ont été rédigées en tenant compte des prescriptions en vigueur et selon l'état actuel du développement technique ainsi que de nos connaissances et expériences de longue date.
Les traductions du mode d'emploi ont été réalisées au mieux de nos connaissances.
Conformément aux dispositions légales, EBERTH accorde une garantie de 24 mois à partir de la date d'achat.
La preuve d'achat est obligatoire pour les demandes de garantie.
EBERTH n'assume aucune garantie pour les appareils dont le numéro de série a été falsifié, modifié ou supprimé.

Notes

EBERTH

Tavolo da roulette



CE

ISTRUZIONI PER L'USO

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

EBERTH

Indice dei contenuti

Ambito di consegna 3
Uso previsto 3
Spiegazione dei simboli 4
Istruzioni generali di sicurezza 5
Rischi residui 7
Prima dell'uso 7
Descrizione del dispositivo 8
Elenco delle parti 9
Istruzioni di montaggio 12
- Montaggio del telaio 12
- Arresto di montaggio 14
- Montaggio del router 16

Messa in servizio 18
Pulizia e manutenzione 19
Immagazzinamento 19
Dati tecnici 20
Smaltimento 21
Parti di ricambio 21
Servizio clienti 21
Garanzia 21
Note 22

Leggere sempre le istruzioni per l'uso!

L'operatore deve leggere e comprendere le istruzioni per l'uso per garantire un utilizzo sicuro. Anche gli operatori che hanno esperienza con l'unità devono leggere e comprendere le istruzioni per l'uso. Gli operatori non adeguatamente informati possono mettere in pericolo se stessi e gli altri con un uso improprio. Tenere le istruzioni per l'uso a portata di mano. Il personale addetto al funzionamento, alla manutenzione e alla pulizia deve leggere le istruzioni per l'uso. Se l'unità viene ceduta a terzi, consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Ambito di consegna

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto nell'ambito del miglioramento delle caratteristiche operative e dell'ulteriore sviluppo.

Le ultime modifiche tecniche possono discostarsi dalle spiegazioni e dai disegni qui descritti.

Incluso nella consegna:

- 1x tavolo da fresatura EBERTH BV1-FT1
- 1 manuale di istruzioni

Non incluso nella fornitura:

- Router
- Taglierina

Uso previsto

L'unità è progettata per trasformare il router in una macchina professionale fissa. Sull'unità possono essere montati tutti i router più comuni disponibili sul mercato. Per alcuni router, i punti di avvitamento corrispondenti sono già forniti. Se la vostra fresatrice non si adatta ai punti di avvitamento prefabbricati, potete facilmente praticare voi stessi dei fori adeguati nella piastra di supporto della fresatrice per ottenere un fissaggio sicuro.

- La sicurezza di funzionamento dell'apparecchio è garantita solo se viene utilizzato come previsto, in conformità alle informazioni contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Qualsiasi altro uso dell'apparecchio al di fuori di quello previsto è considerato un uso improprio.
- Osservare le limitazioni indicate nelle istruzioni di sicurezza.
- Utilizzare il tavolo da pantografo solo in combinazione con una pantografo adatta.
- Non utilizzare mai il tavolo da pantografo come tavolo da lavoro o banco da lavoro! Il tavolo può essere danneggiato.
- Utilizzare solo accessori coordinati.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo in condizioni di asciutto.
- È fondamentale seguire con precisione le istruzioni per le punte e la fresa.

Spiegazione dei simboli

Nelle presenti istruzioni per l'uso sono riportate con dei simboli importanti istruzioni tecniche e di sicurezza. Seguire le istruzioni per evitare lesioni personali e danni alle cose.

PERICOLO

Questo segnale richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare gravi lesioni fisiche o morte.

AVVERTENZA

Questo segnale indica situazioni pericolose che possono causare gravi lesioni fisiche o morte.

ATTENZIONE

Questo simbolo indica situazioni pericolose che possono provocare lesioni minori o causare danni, malfunzionamenti e distruzione dell'unità.

Avviso di pericolo generale. Il mancato rispetto di questa regola comporta un pericolo per la vita.

Avviso di tensione elettrica pericolosa.
Il mancato rispetto di questa regola comporta un pericolo per la vita.

Per favore, leggete! Prima dell'uso, leggere le istruzioni per l'uso.

Suggerimento! Questo simbolo evidenzia i suggerimenti e le informazioni da osservare per un funzionamento efficiente e senza problemi dell'unità.

Istruzioni generali di sicurezza

Osservare le istruzioni e le avvertenze di sicurezza riportate sull'apparecchio e seguire le istruzioni! Oltre alle istruzioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario osservare le norme generali di sicurezza e prevenzione degli infortuni del legislatore.

- Se non avete familiarità con il funzionamento di una fresatrice o di un tavolo da fresatura, fatevi istruire da uno specialista qualificato!
- Osservare assolutamente le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza del router in uso!
- Utilizzare l'apparecchio solo in un luogo asciutto e proteggerlo sempre dall'umidità.
- Scollegare sempre il router dalla fonte di alimentazione quando si sostituiscono le frese, si eseguono interventi di manutenzione, riparazione o altre regolazioni dell'unità.
- Installare le protezioni negli appositi spazi. Assicuratevi sempre che funzionino correttamente.
- Posizionare saldamente il tavolo di fresatura su una superficie piana e livellata.
- Assicurarsi sempre che il tavolo di fresatura e l'operatore siano in piedi in modo sicuro.
- Accendere la fresatrice solo quando è montata in modo sicuro e corretto sul tavolo di lavoro.
- Non sporgersi mai dal tavolo quando l'apparecchio è in funzione. Non avvicinare mai le dita o altre parti del corpo alla fresa in funzione.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (occhiali di sicurezza, protezione dell'udito, maschera antipolvere, scarpe robuste) durante il funzionamento.
- Non indossare mai guanti di protezione quando si lavora con parti rotanti della macchina.
- Non indossare mai indumenti larghi, gioielli o anelli mentre si lavora con il tavolo della fresatrice.
- Coprire i capelli lunghi con una retina o simili per evitare che si impiglino durante il lavoro. Altrimenti il rischio di incidenti aumenta!
- Non sostenere o guidare mai il pezzo con la mano nuda.
- Durante il funzionamento, il pezzo in lavorazione potrebbe arretrare.
- Durante il funzionamento, parti del pezzo possono essere proiettate in aria.
- Utilizzare sempre morsetti rapidi, pezzi scorrevoli o tavole a molla per guidare i pezzi in sicurezza durante l'operazione.
- Prima di riaccendere l'apparecchio, accertarsi che tutti gli strumenti utilizzati per la regolazione siano stati rimossi.
- Osservare la direzione di lavoro della fresa e guidare il pezzo solo nella direzione corrispondente.
- Il pezzo deve essere sempre guidato verso l'arresto.
- Controllare tutti i pezzi prima di iniziare il lavoro. Assicurarsi che nel pezzo in lavorazione non vi siano chiodi, graffette, punti metallici, nodi o altri oggetti che potrebbero essere pericolosi per la taglierina.

- Aumenta il pericolo! Le fresatrici lavorano a velocità elevate. I danni durante il funzionamento possono portare a missili fortemente accelerati.
- Non tirare mai indietro il pezzo durante la fresatura. Arrestare la fresatrice prima di ritirare il pezzo. Mantenere sempre la fresa affilata e pulita.
- Pericolo di taglio! Non rimuovere mai la polvere a mani nude! Dopo aver spento il router, rimuovere la polvere con un pennello, una spazzola manuale e/o un aspirapolvere.
- Per garantire un lavoro sicuro, il luogo di lavoro deve essere sempre pulito e ordinato.
- Mantenere il tavolo da lavoro libero da segatura e altri detriti.
- Assicurarsi che il luogo di lavoro sia adeguatamente illuminato. I luoghi di lavoro disordinati e scarsamente illuminati aumentano il rischio di infortuni.
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito quando è in funzione.
- Si consiglia di utilizzare un interruttore secondario per avviare e arrestare il router senza dover passare sotto il tavolo.
- Il personale operativo è responsabile nei confronti di terzi. Tenere lontane le persone durante l'uso dell'apparecchio. La distrazione può far perdere il controllo dell'unità.
- Siate attenti e svolgete tutto il lavoro con calma e prudenza. Non lavorate mai quando siete stanchi o sotto l'effetto di alcol, droghe, farmaci o altre sostanze che possono alterare i vostri sensi. Prestare particolare attenzione al proprio stato di salute al termine dell'orario di lavoro. Un momento di disattenzione nell'uso dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
- Non modificare mai l'apparecchio e i suoi dispositivi di funzionamento e di sicurezza, né rendere inutilizzabili i dispositivi di funzionamento e di sicurezza. Modifiche all'apparecchio e ai dispositivi di funzionamento e di sicurezza mettono a rischio la vostra sicurezza e possono causare danni all'apparecchio.
- Non mettere mai in funzione un'unità che non sia sicura. Se l'unità mostra segni di malfunzionamento o di difetti, metterla immediatamente fuori servizio. In caso di dubbio, contattare il nostro servizio clienti. Proteggere l'unità dall'accesso non autorizzato. L'utente è responsabile degli incidenti e dei danni che si verificano nei confronti di altre persone, dei loro beni e degli animali.
- Mettere in funzione l'apparecchio solo con tutti i dispositivi di sicurezza montati secondo le norme vigenti.
- Non utilizzare un dispositivo il cui interruttore sia difettoso. Le apparecchiature difettose possono mettere in pericolo la vostra sicurezza e quella degli altri.
- Utilizzare l'apparecchio, gli accessori e gli utensili solo in conformità alle presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere. L'uso dell'apparecchio per applicazioni diverse da quelle per cui è stato concepito può causare situazioni pericolose.
- Tenere l'apparecchiatura inutilizzata e i relativi strumenti fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'apparecchio a persone che non lo conoscono o che non hanno letto le istruzioni.

Rischi residui

- Anche se vengono rispettate tutte le norme di sicurezza pertinenti e viene osservata la destinazione d'uso indicata dal produttore, è possibile che si verifichino rischi dovuti alla struttura determinata dall'uso previsto.
- Se si rispettano le istruzioni di sicurezza, l'uso previsto e tutte le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso, i rischi possono essere ridotti al minimo.
- Durante il funzionamento, i pezzi e le parti del pezzo possono arretrare.
- La lavorazione di alcuni materiali può produrre polveri dannose per la salute. Seguire le istruzioni del produttore del materiale! Assicurarsi di utilizzare una maschera respiratoria adeguata!
- Se utilizzato in modo improprio, sussiste un elevato rischio di lesioni a causa di utensili da taglio rotanti e parti volanti!

Prima dell'uso

Prima di procedere all'installazione, rimuovere completamente tutto il materiale di imballaggio dall'unità.

- In caso di smaltimento dell'imballaggio, osservare le norme vigenti nel proprio Paese.
- Inviare i materiali di imballaggio riciclabili per il riciclaggio.
- Verificare che l'unità e gli accessori siano completi.
- Se mancano dei pezzi, contattare il nostro servizio clienti.
- Si prega di tenere a portata di mano tutti i dati relativi al codice cliente, al numero del buono e al numero dell'ordine.

Conservare sempre la confezione. L'imballaggio può essere richiesto per la conservazione o la sostituzione durante la garanzia.
In caso di danni, contattare il nostro servizio clienti.

Descrizione del dispositivo

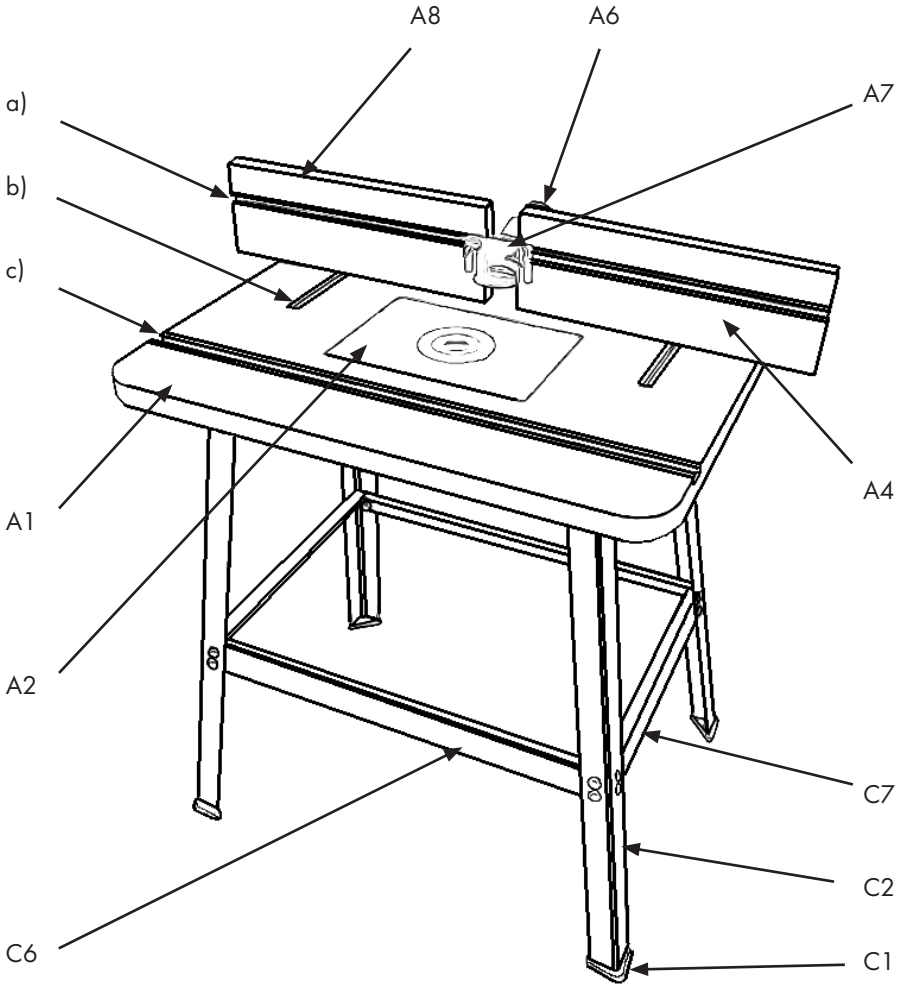
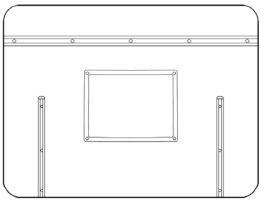
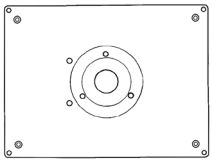
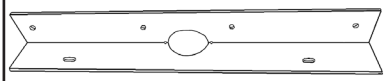
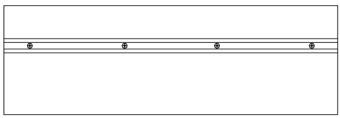
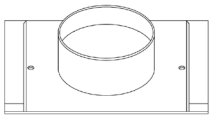
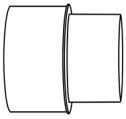


Fig.1

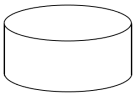
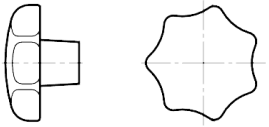
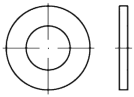
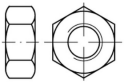
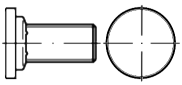
* Le denominazioni delle parti nel Elenco delle parti da pagina 9
**Per le dimensioni e i dati tecnici vedere “Dati tecnici” a pagina 20

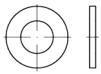
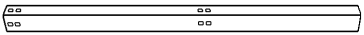
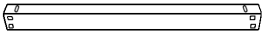
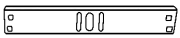
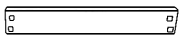
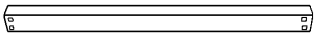
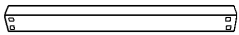
a) Scanalatura a T in alluminio per il fissaggio di ausili di guida come i pettini a molla
b) Scanalatura a T in alluminio per la regolazione della battuta (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)
c) Scanalatura a T in alluminio per l'utilizzo di una guida obliqua (non compresa nella fornitura)

Elenco delle parti

Numero di posizione	Quantità.	Descrizione	Figura
A1	1	Piano di lavoro (80x60x3,7cm)	
A2	1	Piastra portante per Router (30,5x23x1cm) (con due inserti)	
A3	1	Angolo di base per l'arresto (84x10x10cm)	
A4	2	Piastre guida per l'arresto (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Pezzo di collegamento Estrazione	
A6	1	Adattatore per l'aspirazione	
A7	1	Protezione antitaglio/ Protezione del chip	
A8	2	Righello 46 cm (autoadesivo)	

* Continuazione della tabella alla pagina successiva

Numero di posizione	Quantità.	Descrizione	Figura
A9	4	Magneti per il bloccaggio della piastra portante A2	
A10	1	Perno in metallo (Perno di guida per forme curve)	
A11	1	Chiave a brugola per la regolazione della piastra di supporto	
B1	8	Dado di bloccaggio con impugnatura a stella	
B2	2	Vite M4 per l'aspirazione	
B3	40	Rondella M8 per dado di bloccaggio (x8) e telaio (x32)	
B4	32	Dado M8 per il telaio	
B5	32	Vite a testa quadra M8 per il telaio	
B6	8	Vite a testa esagonale M8	

Numero di posizione	Quantità.	Descrizione	Figura
B7	4	Vite a testa esagonale M6 per il piano di lavoro	
B8	4	Rondella M6 per il piano di lavoro	
C1	4	Stand	
C2	4	Gamba di supporto	
C3	2	Puntone superiore lungo	
C4	1	Puntone superiore corto 1	
C5	1	Puntone superiore corto 2	
C6	2	Puntone inferiore lungo	
C7	2	Puntone inferiore corto	

Istruzioni di montaggio

Tutti i singoli componenti necessari per il montaggio sono descritti nell'elenco dei componenti a pagina 9 . Per il montaggio sono necessari anche un set di bussole o chiavi ad anello o aperte adeguate.

Per montare la fresatrice sul tavolo da lavoro, possono essere necessari trapani, svasatori, un punzone centrale, cartone, un perno e viti adatte alla fresatrice.

Montaggio del telaio

1. Posizionare il piano di lavoro (A1, p.9) con il lato superiore rivolto verso il basso. (Cfr. Fig.2, p.12)
2. Posizionare i puntoni lunghi (C3, p.11) per la parte superiore del telaio sul lato inferiore del piano di lavoro e posizionare le viti (B7, p.11) con le rondelle (B8, p.11) (Cfr. Fig.3, p.12)

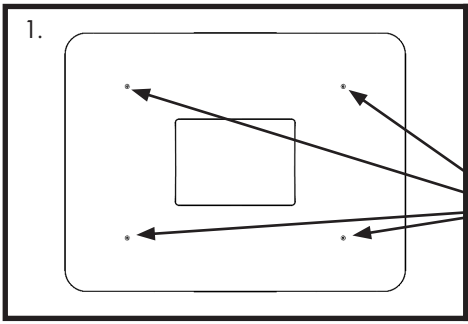


Fig.2

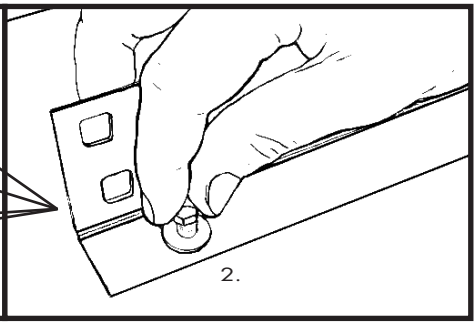


Fig.3

3. Far scorrere i montanti corti superiori (C5, p.11) sotto i montanti già fissati. (Cfr. Fig.4, p.13)
4. Uno dopo l'altro, posizionare le gambe (C2, p.11) agli angoli e fissarle con le viti a testa quadra (B5, p.10), le rondelle (B3, p.10) e i dadi (B4, p.10) . Assicurarsi che le viti siano inserite dall'esterno e che le rondelle e i dadi siano fissati dall'interno. (Cfr. Fig.4, p.13)
5. Fissare i puntoni inferiori lunghi (C6, p.11) e i puntoni inferiori corti (C7, p.11) con gli stessi bulloni, rondelle e dadi.(Cfr. Fig.5, p.13)
6. Serrare tutte le viti.
7. Posizionare i piedi (C1, p.11) sulle gambe.

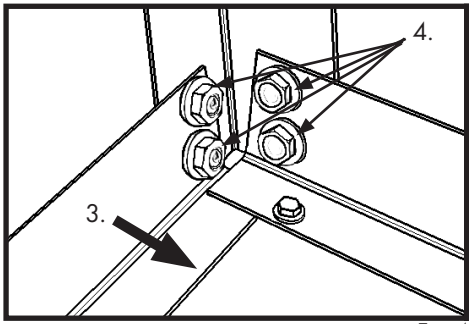


Fig.4

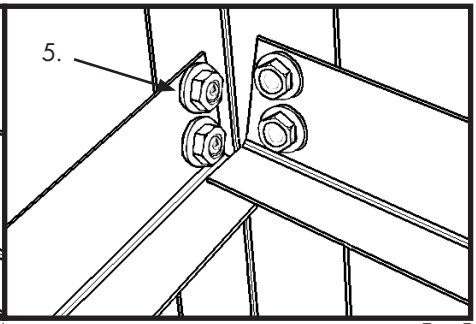


Fig.5

8. Girare il telaio con la piastra di base e posizionarlo sui piedini.
9. Inserire i quattro magneti (A9, p.10) nei fori del piano di lavoro utilizzando il perno metallico (A10, p.10) . (Cfr. Fig.6 e Fig.7, p.13)

I magneti devono essere premuti completamente sul fondo del foro.

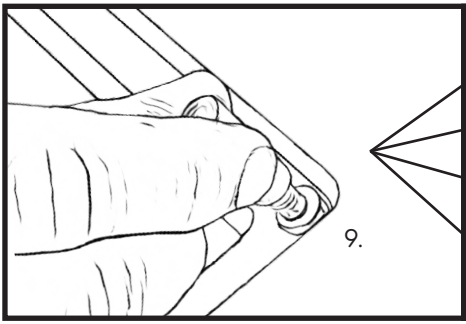


Fig.6

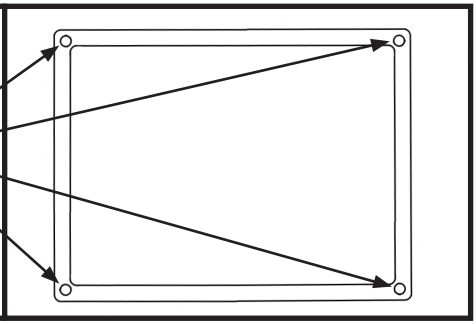


Fig.7

10. La piastra di supporto per il router (A2, p.9) viene inserita nella piastra di base solo dopo che il router è stato montato su di essa. (Cfr. Fig.19, p.17)

Arresto di montaggio

1. Inserire uno dei bulloni esagonali (B6, p.10) in ciascuna delle due scanalature a T del piano di lavoro (Cfr. b), p.8) . (Cfr. Fig.8, p.14)
2. Guidare l'angolo di base per la battuta (A3, p.9) sulle viti e fissarlo con le rondelle (B3, p.10) e i controdadi (B1, p.10) .(Cfr. Fig.9, p.14).

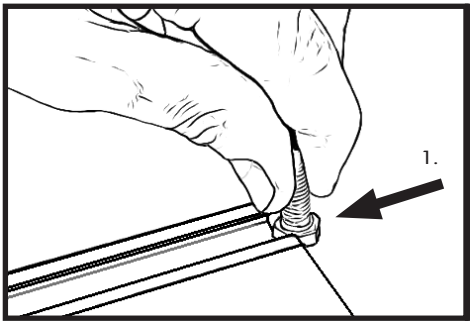


Fig.8

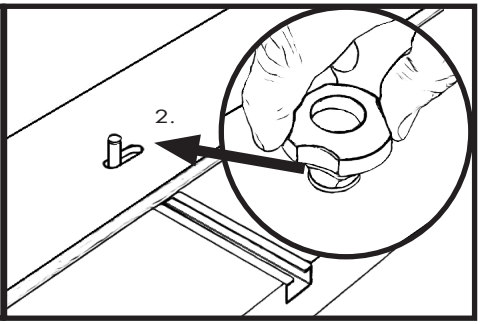


Fig.9

3. Fissare il raccordo dell'unità di aspirazione (A5, p.9) all'angolo di base (A3, p.9) con le due viti (B2, p.10) . (Cfr. Fig.10, p.14)
4. Inserire l'adattatore per l'aspirazione (A6, p.9) sul raccordo (A5, p.9) . (Cfr. Fig.11, p.14) Questo può essere utilizzato in due direzioni.
   (per tubi di aspirazione di diverso diametro)

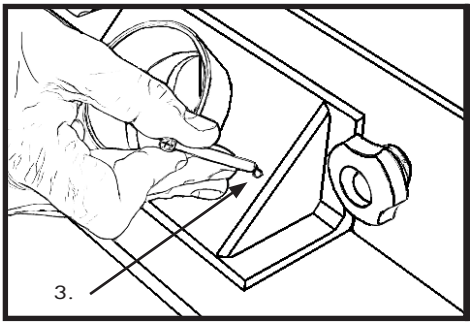


Fig.10

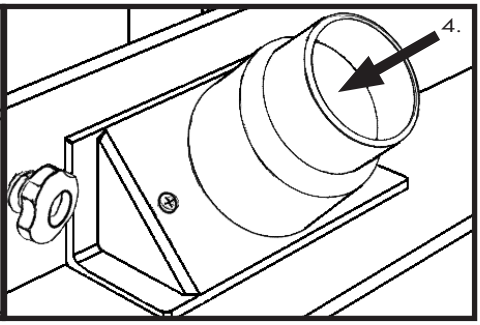


Fig.11

5. Inserire due viti a testa esagonale (B6, p.10) nella scanalatura a T di ciascuna delle due piastre di guida per la battuta (A4, p.9) . (Cfr. Fig.12, p.15)
6. Inserire la battuta con i bulloni esagonali nell'angolo di base.
   (Cfr. Fig.13, p.15)
7. Fissare con le rondelle (B3, p.10) e i dadi di bloccaggio (B1, p.10) .
   (Cfr. Fig.13, p.15)
8. La posizione deve essere regolata in base alla fresa utilizzata prima della messa in funzione.
   (Cfr. Fig.14, p.15)

9. Far scorrere i bulloni esagonali sulla parte anteriore della recinzione e fissare la protezione antitaglio/antitruciolo (A7, p.9) con rondelle e controdadi.
   La protezione del taglio deve essere posizionata il più in profondità possibile, a seconda del pezzo da lavorare.
   Per la lavorazione di pezzi di grandi dimensioni, è necessario rimuovere la protezione di taglio.
   (Cfr. Fig.14, p.15)
10. Incollare i righelli sulla parte superiore delle piastre di guida. (Cfr. Fig.15, p.15)

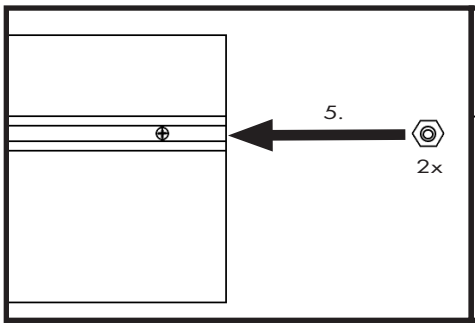


Fig.12

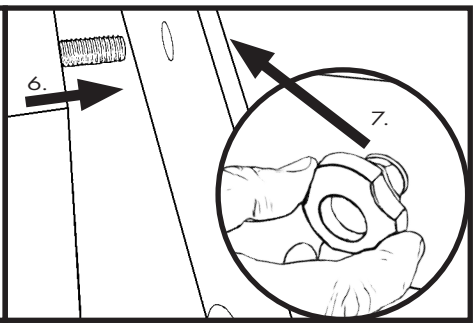


Fig.13

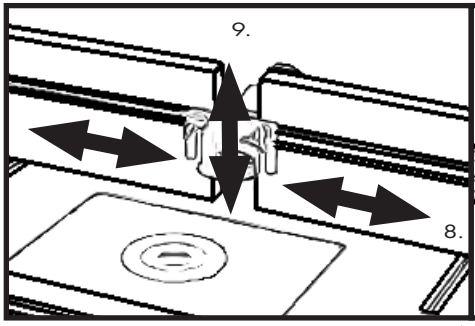


Fig.14

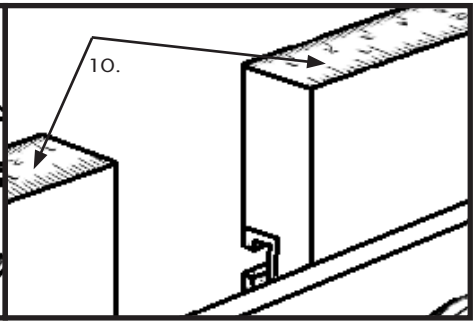


Fig.15

Montaggio del router

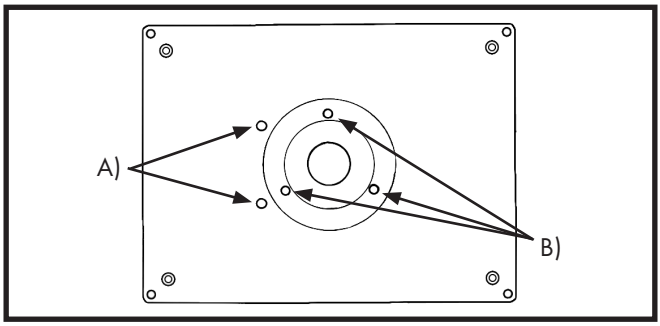


Fig.16

1. Sulla piastra di supporto per la fresa (A2, p.9) sono già presenti alcuni fori per il fissaggio di una fresa (B)). Tuttavia, questi non sono adatti a tutti i router! La prima cosa da verificare è se i punti di fissaggio del router corrispondono ai fori esistenti nella piastra di supporto e quali viti possono essere utilizzate per fissare il router.
2. Se i fori combaciano, si possono saltare le fasi 3-8.
   È comunque necessario realizzare una svasatura adeguata per la testa della vite.
3. Se i punti di fissaggio prefabbricati (B)) non si adattano, è sufficiente praticare da soli i fori adatti, come spiegato di seguito.
4. Per trasferire il cerchio del foro della fresa, il modo più semplice è quello di realizzare prima una sagoma di cartone della superficie di scorrimento della fresa.

In molti modelli, la superficie di scorrimento può anche essere svitata e utilizzata direttamente come dima.

5. Allineare la superficie di scorrimento o la dima sul lato inferiore della piastra di supporto (A2, p.9) . Nota bene: a) L'albero della fresatrice deve trovarsi al centro dell'apertura centrale. b) Se possibile, la fresatrice deve essere montata in modo tale da poter operare facilmente la regolazione dell'altezza e della velocità. c) La fresatrice deve essere posizionata in modo che i fori (A)) si trovino a destra della fresatrice quando viene inserita nel piano di lavoro.

Gli anelli concentrici sul retro servono per orientarsi quando si allinea la fresa al centro della piastra.

6. Con un punteruolo centrale, tracciare i punti per i fori delle viti.

Se non si dispone di un punzone centrale, si può utilizzare un altro oggetto per affilare, oppure si possono segnare le punte con una matita.

7. Quando i fori sono segnati, realizzare il foro passante con un diametro$_{d1}$ corrispondente alla vite. (Cfr. Fig.17 u. Fig.18, p. 17)
8. Girare il piatto.
9. Il foro deve essere realizzato in modo che la testa della vite non sporga.
   A tal fine è necessario realizzare una svasatura. La profondità "t" della svasatura deve essere maggiore dello spessore della testa della vite. (Vedere Fig.17 e Fig.18, p. 17) A seconda del tipo di vite, il foro deve essere praticato in modo diverso.

a) Per le viti della testata del cilindro o per tipi di viti simili, è necessario eseguire una svasatura con un foro piatto. (Cfr. Fig.17, p.17)
b) Per le viti a testa svasata o per tipi di viti simili, la svasatura deve essere eseguita con una svasatura conica o una svasatura a croce. (Cfr. Fig.18, p.17)

Si raccomanda l'uso del metodo b)!

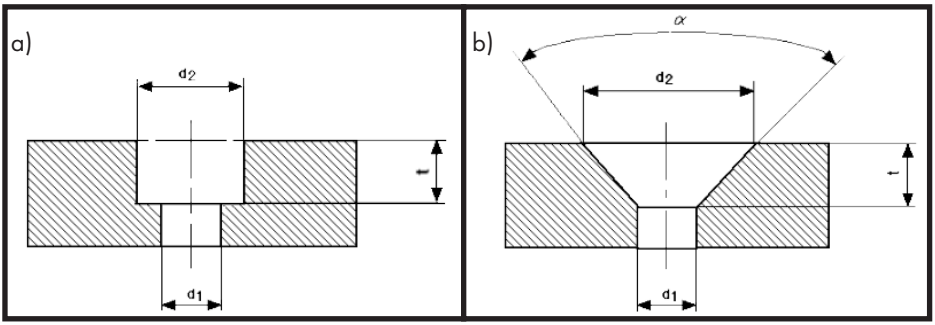


Fig.17 Fig.18

10. Fissare il router con viti adeguate. Rimuovere la superficie di scorrimento della fresa, se è possibile smontarla, per poter utilizzare la massima profondità di immersione della fresa.

Su alcuni router, le viti di montaggio originali della superficie di scorrimento possono essere utilizzate per collegare il router alla piastra di supporto.

11. Inserire la piastra di supporto con il router collegato nel piano di lavoro dall'alto e utilizzare uno degli inserti in dotazione a seconda dell'applicazione.
12. Allineare la piastra di supporto con la piastra di base utilizzando le viti di fissaggio già avvitate. A tal fine, utilizzare la chiave a brugola (A11, p.10) .
(Cfr. Fig.20, p.17)
13. La piastra di supporto deve essere allineata alla superficie del piano di lavoro in tutti e quattro gli angoli e non deve oscillare. Tutte e quattro le viti di fissaggio devono essere in posizione.

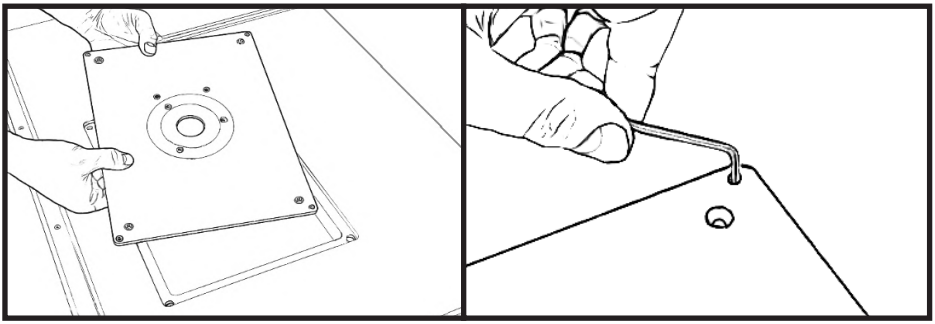


Fig.19 Fig.20

Messa in servizio

- Seguire tutti i passaggi precedenti di “Istruzioni di montaggio” a pagina 12 .
- Prima di effettuare il collegamento alla rete elettrica, accertarsi che la tensione e la frequenza di rete corrispondano ai valori specificati dall'unità.
- Osservare le istruzioni per l'uso della fresa e delle frese utilizzate!
- Il cavo di collegamento alla rete non deve essere sottoposto a carichi di trazione, non deve essere appoggiato su o contro spigoli vivi e non deve essere attorcigliato.
- Non è consigliabile lavorare senza estrazione.
- Si raccomanda l'uso di un interruttore NVR aggiuntivo per accendere e spegnere il router in modo semplice e sicuro.

⚠ AVVERTENZA

Prestare particolare attenzione quando si lavora con utensili da taglio a rotazione rapida.

⚠ AVVERTENZA

Prima di accendere la fresatrice, verificare sempre che la fresa possa ruotare liberamente e che non entri in collisione con la guida o altre parti dell'unità.

- La piastra di supporto con la fresa collegata può essere facilmente rimossa dal piano di lavoro senza attrezzi.
- A seconda dell'applicazione, si deve sempre utilizzare l'inserto più piccolo possibile nella piastra portante. Sono disponibili tre opzioni.
- L'arresto può essere spostato allentando i due dadi di bloccaggio. (Cfr. Fig.9, p.14)
- Le due piastre di guida (A4, p.9) devono sempre essere accostate il più possibile senza toccare la fresa.
- Per la lavorazione di forme curve, è possibile utilizzare il perno di guida (A10, p.10) . A tal fine, inserirlo in uno dei fori (A), p.16) .
- Le guide con scanalature a T nel piano di lavoro e nella guida consentono di fissare molti altri dispositivi e ausili per una migliore guida del pezzo. Ciò significa che è possibile eseguire quasi tutti i lavori concepibili con un router.

Pulizia e manutenzione

- In condizioni di funzionamento normali, l'unità non richiede manutenzione.
- Solo le viti devono essere controllate regolarmente per verificarne la tenuta.
- L'unità deve essere sempre mantenuta pulita.
- A tal fine, pulire l'unità con una spazzola morbida o un pennello.
- Quando si lavorano legni ad alto contenuto di resina, i residui possono accumularsi sull'unità.

I residui di resina possono essere nuovamente rimossi con una soluzione di lavaggio delicata.

- Per tutti i lavori di manutenzione e riparazione, la spina dell'apparecchio deve essere scollegata dalla rete!

⚠ATTENZIONE

Non utilizzare mai spazzole metalliche o strumenti affilati per la pulizia Utilizzare per la pulizia del tavolo.
Questo potrebbe danneggiare l'unità!

I danni conseguenti a una pulizia o a una manutenzione impropria o trascurata non sono coperti dalla garanzia!

Immagazzinamento

Conservare la confezione chiusa e rispettando le indicazioni di installazione e stoccaggio riportate all'esterno fino al momento dell'installazione.
Conservare le confezioni solo alle seguenti condizioni:

- Non conservare all'aperto
- Conservare in un luogo asciutto e privo di polvere
- Non esporre a polveri o precipitazioni aggressive
- Evitare gli shock meccanici
- In caso di stoccaggio prolungato (>3 mesi), controllare regolarmente le condizioni generali di tutte le parti e dell'imballaggio
- Per rimettere in funzione l'unità, seguire nuovamente tutti i passaggi delle istruzioni

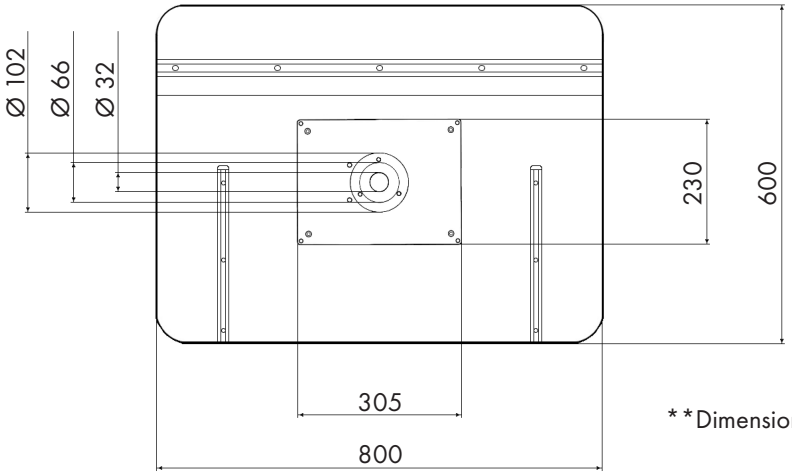
Dati tecnici

Dispositivo		BV1-FT1	
Dimensioni complessive (HxLxP) circa.		1020 x (920-1120)*x 630 mm	
Altezza di lavoro (H) circa.		865 mm	
Battuta (HxLxP) circa.		152 x (920-1120)*x 125 mm	
Piano di lavoro (LxPxH) circa.		800 x 600 x 37 mm	
Spazio di supporto per il router (LxPxH) circa.		305 x 230 x 10 mm	
Cestello di fresatura	Dimensione massima.	200 x 280 mm	
	Diametro max.	Ø 200 mm	
Estrazione Dimensioni del collegamento diametro		All'interno	All'esterno
		57 mm	63 mm
		63 mm	68 mm
		68 mm	73 mm

*Regolabile

La dimensione massima delle frese utilizzabili è determinata dalla fresa utilizzata.

Piano di lavoro con piastra di supporto**



**Dimensioni in mm

Fig.21

Smaltimento

Smaltire il vecchio apparecchio alla fine del suo ciclo di vita in conformità alle norme nazionali. Per lo smaltimento dell'apparecchio, attenersi alle norme vigenti nel proprio paese e nel proprio comune.

Non smaltire mai l'apparecchio nei rifiuti domestici!

Parti di ricambio

I ricambi sono disponibili al seguente link del nostro sito web nella categoria "Ricambi":
https://www.rocket-tools.it/Parti-di-ricambio/?mpn=BV1-FT1

Servizio clienti

Per qualsiasi domanda, contattare il servizio clienti di Rocket-Tools.
Per una rapida elaborazione, si prega di fornire tutti i dettagli relativi alla descrizione dell'articolo, al numero di cliente e al numero di fattura.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlino
Email: service@rocket-tools.it
Sito web: www.rocket-tools.it

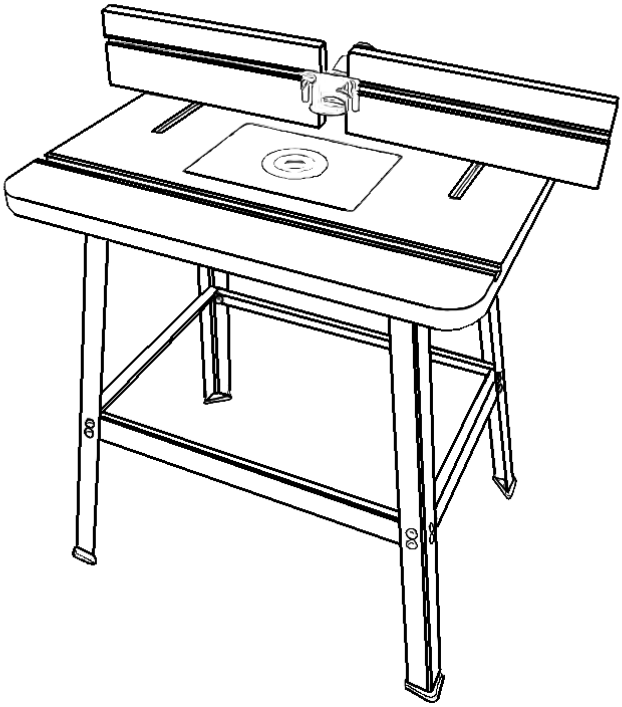
Garanzia

Tutte le informazioni e le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono state redatte in conformità alle normative vigenti e allo stato attuale dello sviluppo tecnico, nonché alla nostra pluriennale conoscenza ed esperienza.
Le traduzioni delle istruzioni per l'uso sono state fatte al meglio delle nostre conoscenze.
In conformità alle norme di legge, EBERTH concede una garanzia di 24 mesi dalla data di acquisto.
La prova d'acquisto è obbligatoria per le richieste di garanzia.
EBERTH non accetta alcuna garanzia per i dispositivi il cui numero di serie sia stato falsificato, modificato o rimosso.

Note

EBERTH

Freestafel



CE

GEBRUIKSAANWIJZING

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

EBERTH

Inhoudsopgave

Omvang van de levering 3
Beoogd gebruik 3
Uitleg van symbolen 4
Algemene veiligheidsinstructies 5
Overblijvende risico's 7
Voor gebruik 7
Beschrijving apparaat 8
Onderdelenlijst 9
Montagehandleiding 12
  Montage frame 12
  Montage stop 14
  Montage van de router 16
Inbedrijfstelling 18
Reiniging en onderhoud 19
Opslag 19
Technische gegevens 20
Verwijdering 21
Onderdelen 21
Klantenservice 21
Garantie 21
Opmerkingen 22

Lees altijd de gebruiksaanwijzing!

De gebruiker moet de bedieningsinstructies lezen en begrijpen om veilig gebruik te garanderen. Zelfs operators met ervaring met het apparaat moeten de bedieningsinstructies lezen en begrijpen. Onvoldoende geïnformeerde operators kunnen zichzelf en anderen in gevaar brengen door onjuist gebruik. Bewaar de gebruiksaanwijzing binnen handbereik. Het bedienings-, onderhouds- en schoonmaakpersoneel moet de bedieningsinstructies lezen. Als het apparaat aan derden wordt doorgegeven, geef dan ook de gebruiksaanwijzing door.

Omvang van de levering

We behouden ons het recht voor om technische wijzigingen aan het product aan te brengen in het kader van het verbeteren van de gebruikskenmerken en verdere ontwikkeling.

De laatste technische wijzigingen kunnen afwijken van de hier beschreven uitleg en tekeningen.

Bij de levering inbegrepen:

- 1x EBERTH BV1-FT1 bovenfreestafel
- 1x gebruiksaanwijzing

Niet inbegrepen bij de levering:

- Router
- Snijder

Beoogd gebruik

Het toestel is ontworpen om je bovenfrees om te vormen tot een stationaire professionele machine. Alle gangbare routers op de markt kunnen op het apparaat worden gemonteerd. Voor sommige bovenfrezen zijn al passende schroefpunten voorzien. Als je bovenfrees niet op de geprefabriceerde schroefpunten past, kun je gemakkelijk zelf geschikte gaten boren in de steunplaat voor de bovenfrees om een stevige bevestiging te krijgen.

- De bedrijfsveiligheid van het apparaat is alleen gegarandeerd als het wordt gebruikt waarvoor het bedoeld is, in overeenstemming met de informatie in de gebruiksaanwijzing.
- Elk ander gebruik van het apparaat dan het bedoelde gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.
- Neem de beperkingen in de veiligheidsinstructies in acht.
- Gebruik de freestafel alleen in combinatie met een gemonteerde bovenfrees.
- Gebruik de freestafel nooit als werktafel of werkbank! De tafel kan hierdoor beschadigd raken.
- Gebruik alleen bijpassende accessoires.
- Het apparaat mag alleen in droge omstandigheden worden gebruikt.
- Het is essentieel om de instructies voor de frezen en de bovenfrees precies op te volgen.

Uitleg van symbolen

Belangrijke veiligheids- en technische instructies zijn in deze gebruiksaanwijzing gemarkeerd met symbolen. Volg de instructies om persoonlijk letsel en schade aan eigendommen te voorkomen.

Dit teken vestigt de aandacht op een dreigend gevaar dat ernstig lichamelijk letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
Dit bord geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel of de dood.

Dit symbool geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot lichte verwondingen of tot schade, storingen en vernieling van het apparaat.

Waarschuwing voor algemeen gevaar. Er bestaat levensgevaar als dit niet wordt nageleefd.

Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning.
Er bestaat levensgevaar als dit niet wordt nageleefd.

Lees alsjeblieft! Lees de gebruiksaanwijzing voor gebruik.

Tip! Dit symbool geeft tips en informatie die u in acht moet nemen voor een efficiënte en probleemloze werking van het apparaat.

Algemene veiligheidsinstructies

Neem de veiligheidsinstructies en waarschuwingen op het apparaat in acht en volg de instructies op! Naast de instructies in deze handleiding moeten de algemene veiligheids- en ongevallenpreventievoorschriften van de wetgever in acht worden genomen.

- Als je niet vertrouwd bent met de bediening van een bovenfrees of freestafel, laat je dan instrueren door een gekwalificeerde specialist!
- Het is essentieel om de bedieningsinstructies en veiligheidsvoorschriften van de router die u gebruikt in acht te nemen!
- Gebruik het apparaat alleen op een droge plaats en bescherm het altijd tegen vocht.
- Koppel de bovenfrees altijd los van de stroombron bij het verwisselen van frezen, het uitvoeren van onderhoud, reparaties of andere aanpassingen aan het apparaat.
- Monteer afschermingen op de daarvoor bestemde plaatsen. Zorg er altijd voor dat ze goed werken.
- Plaats de freestafel stevig op een vlak en horizontaal oppervlak.
- Zorg er altijd voor dat de freestafel en de bediener stevig staan.
- Schakel de freesmachine alleen in als deze goed en veilig op de freestafel gemonteerd is.
- Reik nooit over de tafel wanneer het apparaat in werking is. Steek nooit vingers of andere lichaamsdelen in de buurt van de draaiende snijder.
- Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (veiligheidsbril, gehoorbescherming, stofmasker, stevige schoenen) tijdens het gebruik.
- Draag nooit beschermende handschoenen bij het werken met draaiende machineonderdelen.
- Draag nooit losse kleding, juwelen of ringen tijdens het werken met de freestafel.
- Bedek lang haar met een haarnet of iets dergelijks om verstrikking tijdens het werk te voorkomen. Anders is er een verhoogd risico op ongelukken!
- Ondersteun of leid het werkstuk nooit met de blote hand.
- Tijdens het gebruik kan het werkstuk terugslaan.
- Delen van het werkstuk kunnen tijdens het gebruik door de lucht worden geslingerd.
- Gebruik altijd snelspanners, schuifstukken of veerplanken om werkstukken veilig te geleiden tijdens het werk.
- Voordat u het apparaat weer inschakelt, moet u ervoor zorgen dat al het gereedschap dat is gebruikt voor het afstellen, is verwijderd.
- Let op de werkrichting van de frees en leid het werkstuk alleen in de overeenkomstige richting.
- Het werkstuk moet altijd naar de aanslag worden geleid.
- Controleer alle werkstukken voordat je begint te werken. Zorg ervoor dat er geen spijkers, nieten, knopen of andere voorwerpen in het werkstuk zitten die gevaarlijk kunnen zijn voor uw snijplotter.
- Verhoogd gevaar! Freesmachines werken op hogere snelheden. Beschadiging tijdens

gebruik kan leiden tot zeer sterk versnelde raketten.

- Trek het werkstuk nooit terug tijdens het frezen. Stop de frees voordat u het werkstuk terugtrekt. Houd de snijder altijd scherp en schoon.
- Snijgevaar! Verwijder stof nooit met de blote hand! Verwijder stof na het uitschakelen van de bovenfrees met een borstel, handborstel en/of stofzuiger.
- Om veilig te kunnen werken, moet de werkplek altijd schoon, netjes en opgeruimd zijn.
- Houd de werktafel vrij van zaagsel en ander afval.
- Zorg ervoor dat de werkplek voldoende verlicht is. Onopgeruimde en slecht verlichte werkplekken verhogen het risico op letsel.
- Laat het apparaat nooit onbeheerd achter wanneer het in werking is.
- We raden ten zeerste aan om een secundaire schakelaar te gebruiken om de router te starten en te stoppen zonder onder de tafel te moeten reiken.
- Het bedienend personeel is verantwoordelijk tegenover derden. Houd andere mensen uit de buurt tijdens het gebruik van het apparaat. Door afleiding kun je de controle over het toestel verliezen.
- Wees oplettend en voer alle werkzaamheden rustig en voorzichtig uit. Werk nooit als je moe bent of onder invloed van alcohol, drugs, medicijnen of andere stoffen die je zintuigen kunnen aantasten. Let vooral op je conditie aan het einde van de werktijd. Een moment van onachtzaamheid bij het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.
- Breng nooit wijzigingen aan het apparaat en de bedienings- en veiligheidsinrichtingen aan en maak de bedienings- en veiligheidsinrichtingen nooit onbruikbaar. Wijzigingen aan het toestel en wijzigingen aan de bedienings- en veiligheidsinrichtingen brengen uw veiligheid in gevaar en kunnen schade aan het toestel veroorzaken.
- Gebruik nooit een apparaat dat niet veilig kan worden bediend. Als het apparaat tekenen van storing of defect vertoont, moet u het onmiddellijk buiten gebruik stellen. Neem bij twijfel contact op met onze klantenservice. Beveilig het apparaat tegen toegang door onbevoegden. De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen en schade aan andere personen, hun eigendommen en dieren.
- Gebruik het apparaat alleen met alle veiligheidsvoorzieningen die volgens de voorschriften zijn aangebracht.
- Gebruik geen apparaat waarvan de schakelaar defect is. Defecte apparatuur kan jouw veiligheid en die van anderen in gevaar brengen.
- Gebruik het apparaat, de accessoires en het gereedschap alleen volgens deze instructies. Houd rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren activiteit. Gebruik van het apparaat voor andere toepassingen dan waarvoor het bedoeld is, kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- Houd ongebruikte apparatuur en gereedschappen buiten het bereik van kinderen. Laat het apparaat niet gebruiken door mensen die er niet vertrouwd mee zijn of die de instructies niet hebben gelezen.

Overblijvende risico's

- Zelfs als alle relevante veiligheidsvoorschriften worden nageleefd en het door de fabrikant opgegeven beoogde gebruik in acht wordt genomen, kunnen er toch risico's ontstaan door het ontwerp dat wordt bepaald door het beoogde gebruik.
- Als de veiligheidsinstructies, het beoogde gebruik en alle instructies in de gebruiksaanwijzing worden opgevolgd, kunnen risico's tot een minimum worden beperkt.
- Tijdens het gebruik kunnen werkstukken en werkstukonderdelen terugslaan.
- Bij het werken met sommige materialen kan stof vrijkomen dat schadelijk is voor de gezondheid. Volg de instructies van de fabrikant van het materiaal! Zorg ervoor dat je een geschikt ademhalingsmasker gebruikt!
- Bij onjuist gebruik bestaat er een groot risico op letsel door draaiend snijgereedschap en rondvliegende onderdelen!

Voor gebruik

Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het apparaat voordat u het opstelt.

- Neem bij het weggooien van de verpakking de geldende voorschriften in uw land in acht.
- Stuur recyclebaar verpakkingsmateriaal op voor recycling.
- Controleer of het toestel en de accessoires compleet zijn.
- Neem contact op met onze klantenservice als er onderdelen ontbreken.
- Houd alle gegevens zoals klantnummer, vouchernummer en ordernummer bij de hand.

Bewaar altijd de verpakking. Verpakkingen kunnen nodig zijn voor opslag of omruiling tijdens de garantieperiode.
Neem in geval van schade contact op met onze klantenservice.

Beschrijving apparaat

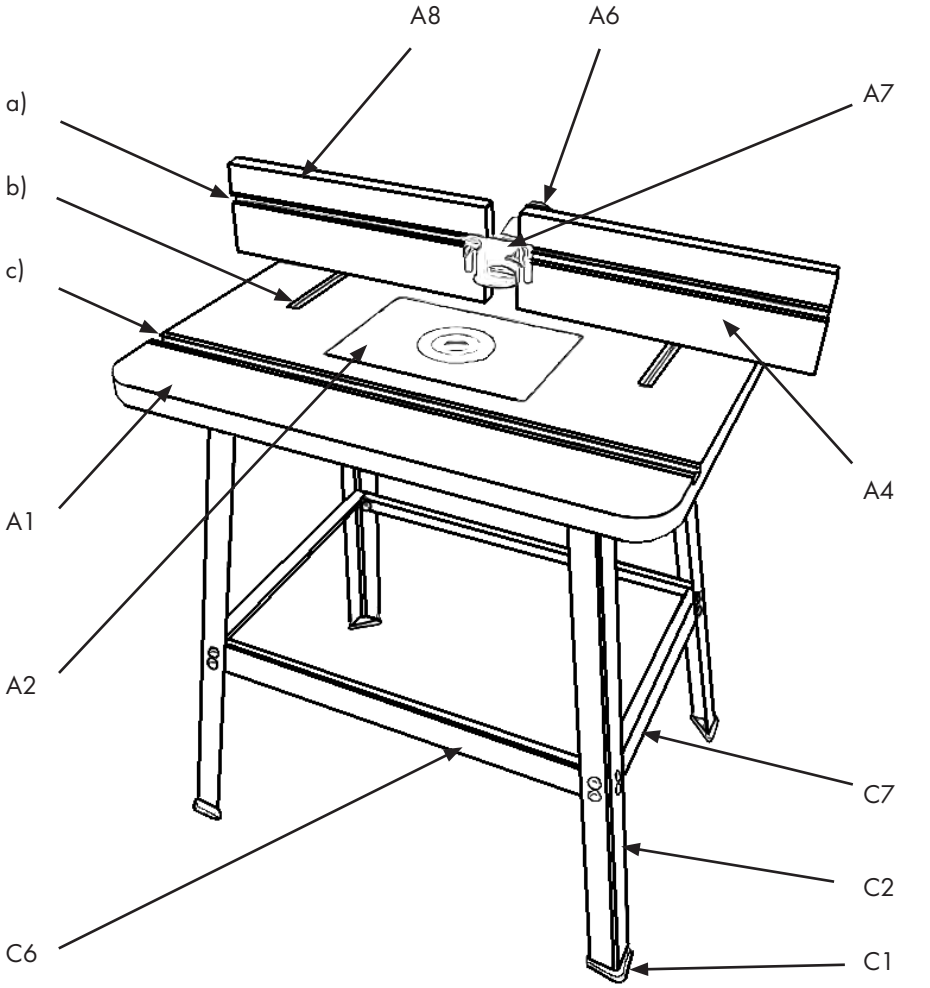


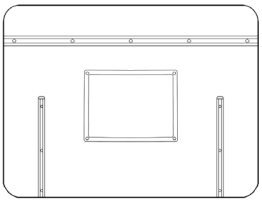
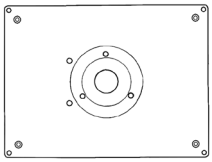
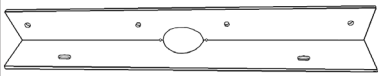
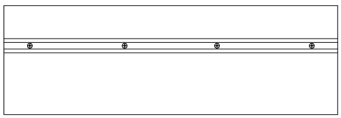
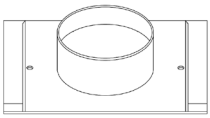
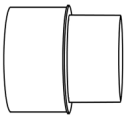
Fig.1

* Deelaanduidingen in de Onderdelenlijst vanaf pagina 9

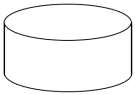
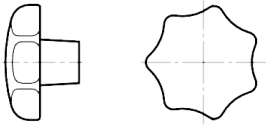
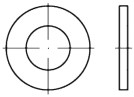
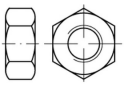
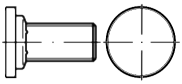
* *Voor afmetingen en technische gegevens zie “Technische gegevens” op pagina 20

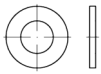
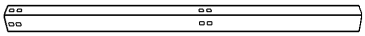
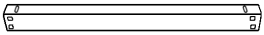
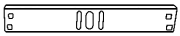
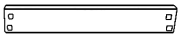
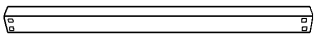
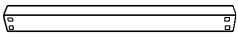
a) Aluminium T-sleuf voor het bevestigen van geleidehulpen zoals veerkammen
b) Aluminium T-sleuf voor het afstellen van de aanslag (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)
c) Aluminium T-gleuf voor het gebruik van een verstekgeleider (niet meegeleverd)

Onderdelenlijst

Positie-nummer	Hoe-veel-heid.	Beschrijving	Afbeelding
A1	1	Werkblad (80x60x3,7cm)	
A2	1	Dragerplaat voor Router (30,5x23x1cm) (met twee inzetstukken)	
A3	1	Hoek basis voor stop (84x10x10cm)	
A4	2	Geleideplaten voor stop (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Verbindingsstuk Extractie	
A6	1	Adapter voor afzuiging	
A7	1	Snijbescherming/ Chipbescherming	
A8	2	Liniaal 46cm (zelfklevend)	

* Tabel vervolg op volgende pagina

Positie-nummer	Hoe-veel-heid.	Beschrijving	Afbeelding
A9	4	Magneten voor vergren-deling van de A2-dragerplaat	
A10	1	Metalen pin (Geleidepen voor gebo-gen vormen)	
A11	1	Inbussleutel voor het af-stellen van de steunplaat	
B1	8	Borgmoer met stergreep	
B2	2	M4 schroef voor zuiging	
B3	40	Sluitring M8 voor borgmoer (x8) en frame (x32)	
B4	32	Moer M8 voor frame	
B5	32	Vierkantkopschroef M8 voor frame	
B6	8	Zeskantbout M8	

Positie-nummer	Hoe-veel-heid.	Beschrijving	Afbeelding
B7	4	Zeskantbout M6 voor werkblad	
B8	4	Sluitring M6 voor werkblad	
C1	4	Stand	
C2	4	Ondersteunend been	
C3	2	Bovenste veerpoot lang	
C4	1	Bovenste veerpoot kort 1	
C5	1	Bovenste veerpoot kort 2	
C6	2	Onderste veerpoot lang	
C7	2	Onderste veerpoot kort	

Montagehandleiding

Alle afzonderlijke onderdelen die nodig zijn voor de montage worden beschreven in de onderdelenlijst op pagina 9 . Een doppenset of geschikte ring- of steeksleutels zijn ook nodig voor montage.

Om de bovenfrees op de freestafel te monteren, heb je misschien ook geschikte boren, verzinkboren, een centerpons, karton, een pin en schroeven nodig die bij de bovenfrees passen.

Montage frame

1. Plaats het werkblad (A1, p.9) met de bovenkant naar beneden. (Zie Fig.2, p.12)
2. Plaats de lange steunen (C3, p.11) voor het bovenste deel van het frame aan de onderkant van het werkblad en plaats de schroeven (B7, p.11) met de sluitringen (B8, p.11) (Zie Fig.3, p.12)

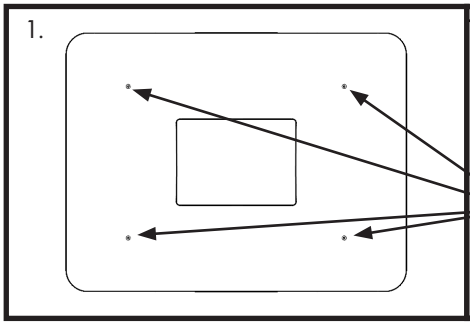


Fig.2

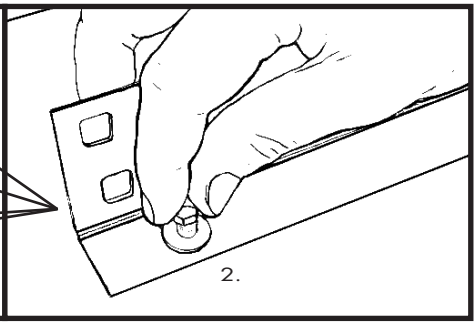


Fig.3

3. Schuif de korte bovenste steunen (C5, p.11) onder de reeds bevestigde steunen. (Zie Fig.4, p.13)
4. Plaats achtereenvolgens de poten (C2, p.11) op de hoeken en zet ze vast met de vierkantkopschroeven (B5, p.10), de ringen (B3, p.10) en de moeren (B4, p.10) . Zorg ervoor dat de schroeven vanaf de buitenkant worden ingedraaid en dat de ringen en moeren vanaf de binnenkant worden vastgezet. (Zie Fig.4, p.13)
5. Bevestig de lange veerpoten (C6, p.11) en de korte veerpoten (C7, p.11) met dezelfde bouten, ringen en moeren.(Zie Fig.5, p.13)
6. Draai alle schroeven vast.
7. Plaats de voeten (C1, p.11) op de benen.

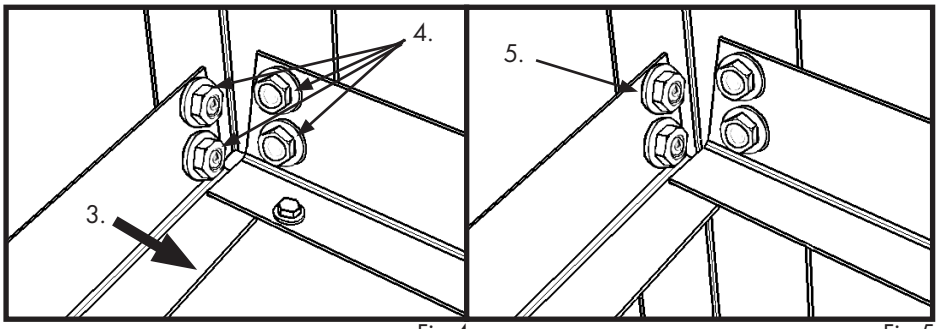


Fig.4 Fig.5

8. Draai het frame met de bodemplaat om en plaats het op de poten.
9. Plaats de vier magneten (A9, p.10) in de gaten in het werkblad met behulp van de metalen pin (A10, p.10) . (Zie Fig.6 en Fig.7, p.13)

De magneten moeten volledig op de bodem van het gat worden gedrukt.

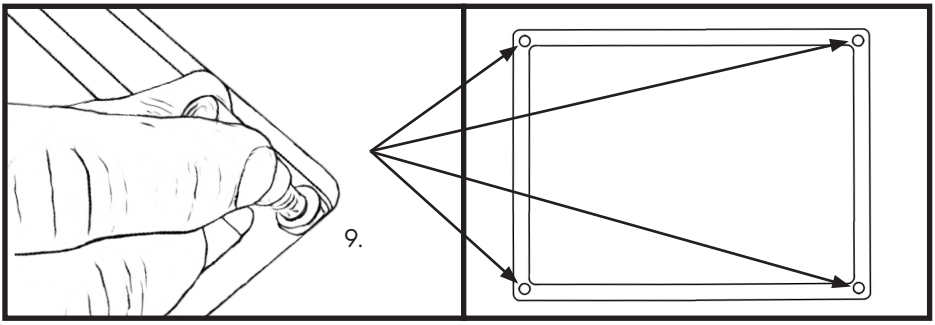


Fig.6 Fig.7

10. De steunplaat voor de bovenfrees (A2, p.9) wordt pas in de basisplaat geplaatst nadat de bovenfrees erop gemonteerd is. (Zie Fig.19, p.17)

Montage stop

1. Steek een van de zeskantige bouten (B6, p.10) in elk van de twee T-sleuven van het werkblad (Zie b), p.8) . (Zie Fig.8, p.14)
2. Leid de basishoek voor de aanslag (A3, p.9) over de schroeven en zet hem vast met de sluitringen (B3, p.10) en de borgmoeren (B1, p.10) .(Zie Fig.9, p.14).

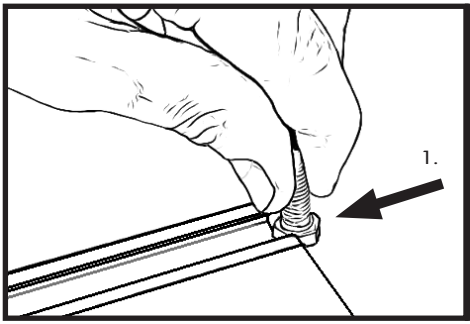


Fig.8

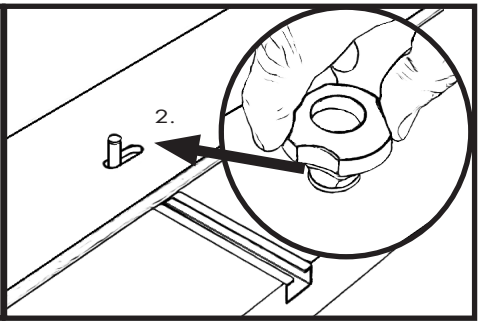


Fig.9

3. Bevestig het verbindingsstuk voor de zuigeenheid (A5, p.9) aan de basishoek (A3, p.9) met de twee schroeven (B2, p.10) . (Zie Fig.10, p.14)
4. Steek de adapter voor de aanzuiging (A6, p.9) op het verbindingsstuk (A5, p.9) . (Zie Fig.11, p.14) Dit kan in twee richtingen worden gebruikt. (voor verschillende diameters zuigslangen)

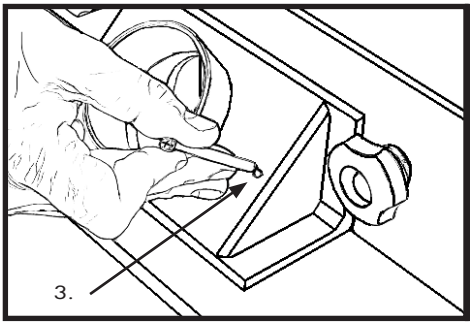


Fig.10

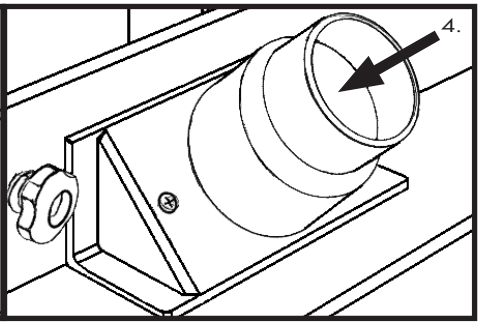


Fig.11

5. Schuif twee zeskantkopschroeven (B6, p.10) in de T-sleuf van elk van de twee geleideplaten voor de aanslag (A4, p.9) . (Zie Fig.12, p.15)
6. Steek de aanslag met de zeskantige bouten in de basishoek. (Zie Fig.13, p.15)
7. Zet vast met de sluitringen (B3, p.10) en de borgmoeren (B1, p.10) . (Zie Fig.13, p.15)
8. De positie moet voor de inbedrijfstelling worden aangepast aan de gebruikte frees. (Zie Fig.14, p.15)

9. Schuif de zeskantige bouten op de voorkant van de afrastering en zet de snijkap/snipperbescherming (A7, p.9) vast met ringen en borgmoeren. De snijbescherming moet zo diep mogelijk worden geplaatst, afhankelijk van het werkstuk. Voor het bewerken van grote werkstukken moet de snijbescherming worden verwijderd. (Zie Fig.14, p.15)
10. Lijm de linialen op de bovenkant van de geleideplaten. (Zie Fig.15, p.15)

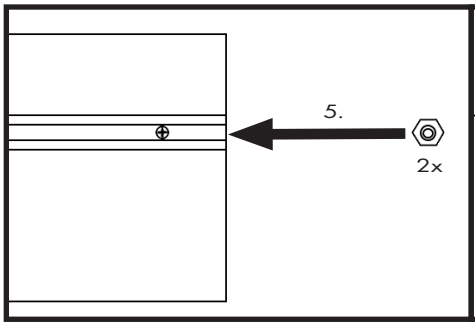


Fig.12

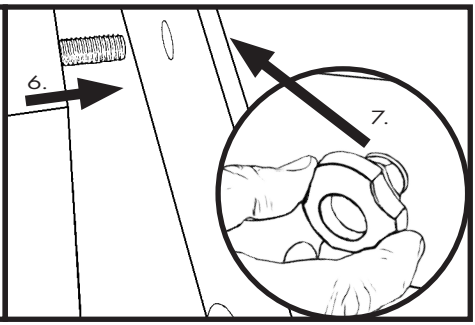


Fig.13

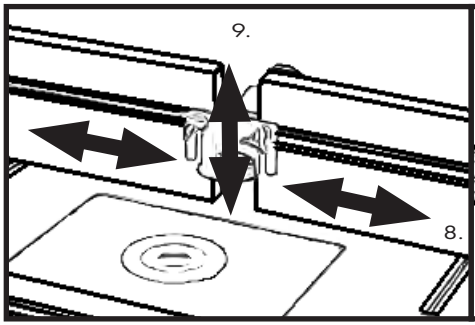


Fig.14

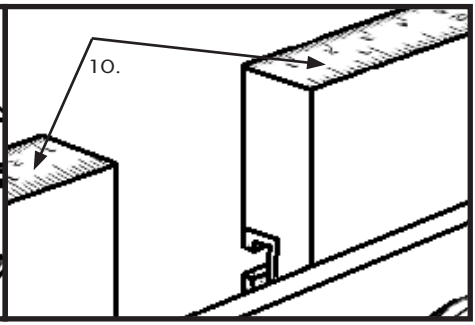


Fig.15

Montage van de router

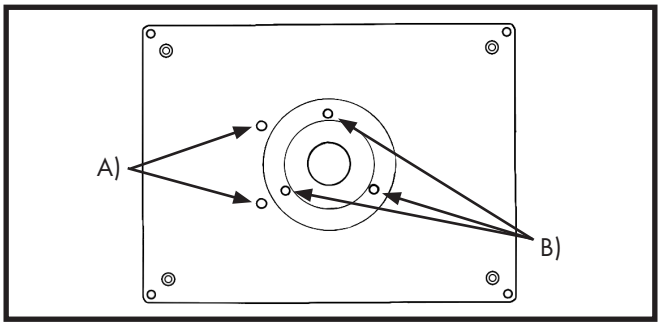


Fig.16

1. Op de steunplaat voor de bovenfrees (A2, p.9) zijn al enkele gaten voorzien om een bovenfrees te bevestigen (B)). Deze passen echter niet op alle routers! Het eerste dat je moet controleren is of de bevestigingspunten op de bovenfrees overeenkomen met de bestaande gaten in de steunplaat en welke schroeven je kunt gebruiken om de bovenfrees te bevestigen.
2. Als de gaten passen, kunnen de volgende stappen 3-8 worden overgeslagen. Er moet nog een geschikte verzinking voor de schroefkop worden gemaakt.
3. Als de geprefabriceerde bevestigingspunten (B)) niet passen, kun je gewoon zelf geschikte gaten maken zoals hieronder wordt uitgelegd.
4. Om de gatencirkel van de bovenfrees over te brengen, is het het eenvoudigst om eerst een kartonnen sjabloon te maken van het glijvlak van de bovenfrees.

Bij veel modellen kan het glijvlak ook worden losgeschroefd en direct als sjabloon worden gebruikt.

5. Lijn het glijvlak of de sjabloon uit op de onderkant van de steunplaat (A2, p.9) . Let op: a) De schacht van de bovenfrees moet zich in het midden van de centrale opening bevinden. b) Indien mogelijk moet de bovenfrees zo worden gemonteerd dat de hoogte- en snelheidsinstelling gemakkelijk kunnen worden bediend. c) De bovenfrees moet zo worden geplaatst dat de gaten (A)) zich rechts van de bovenfrees bevinden wanneer deze in het werkblad wordt geplaatst.

De concentrische ringen op de achterkant dienen als oriëntatie bij het centraal uitlijnen van de bovenfrees op de plaat.

6. Breng de punten voor de schroefgaten over met een centerpons.

Als er geen centerpons beschikbaar is, kan een ander slijpvoorwerp worden gebruikt of kunnen de punten met een potlood worden gemarkeerd.

7. Wanneer de boorgaten gemarkeerd zijn, maak je het doorvoergat met een diameter$_{d1}$ die overeenkomt met de schroef. (Zie Fig.17 u. Fig.18, p. 17)
8. Draai het bord om.
9. Het gat moet zo worden gemaakt dat de schroefkop niet uitsteekt. Hiervoor moet een verzinkboor worden gemaakt. De diepte "t" van de verzinkboor moet groter zijn dan de dikte van de schroefkop. (Zie Fig.17 en Fig.18, p. 17) Afhankelijk van het type schroef moet het gat anders worden geboord.

a) Voor cilinderkopschroeven of soortgelijke schroeven moet een verzinkboor met vlakke verzinking worden gemaakt. (Zie Fig.17, p.17)
b) Bij schroeven met verzonken kop of soortgelijke schroeven moet een verzinkboor worden gebruikt met een conische verzinkboor of een verzinkboor met kruisgat. (Zie Fig.18, p.17)

Het gebruik van methode b) wordt aanbevolen!

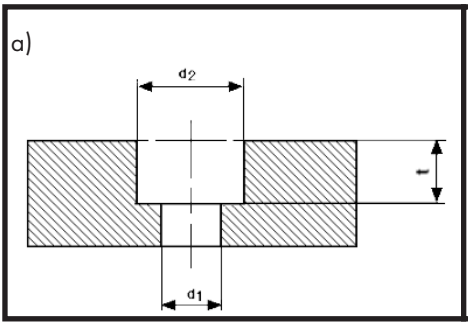


Fig.17

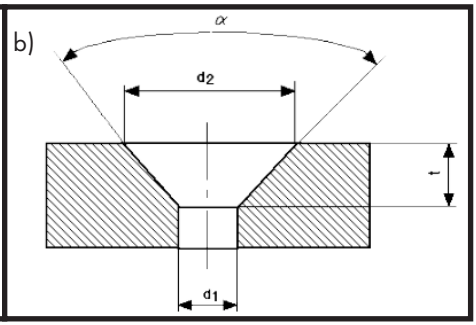


Fig.18

10. Zet de router vast met geschikte schroeven. Verwijder het glijvlak van de bovenfrees, als het gedemonteerd kan worden, om de maximale dompeldiepte van de bovenfrees te kunnen gebruiken.

Bij sommige bovenfrezen kunnen de originele montageschroeven van het glijvlak gebruikt worden om de bovenfrees aan de dragerplaat te bevestigen.

11. Steek de steunplaat met de bovenfrees bevestigd van bovenaf in het werkblad en gebruik een van de bijgeleverde inzetstukken, afhankelijk van de toepassing.
12. Lijn de steunplaat uit met de basisplaat met behulp van de schroefdraadbouten die er al in zijn geschroefd. Gebruik hiervoor de inbussleutel (A11, p.10) .
(Zie Fig.20, p.17)
13. De steunplaat moet op alle vier de hoeken vlak op het werkblad liggen en mag niet wiebelen. Alle vier de stelschroeven moeten op hun plaats zitten.

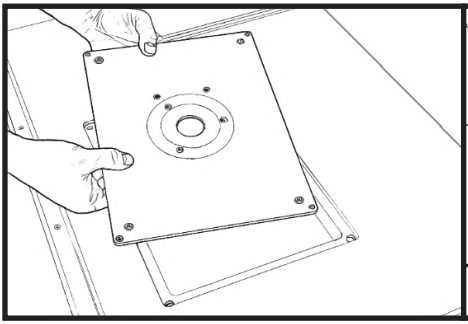


Fig.19

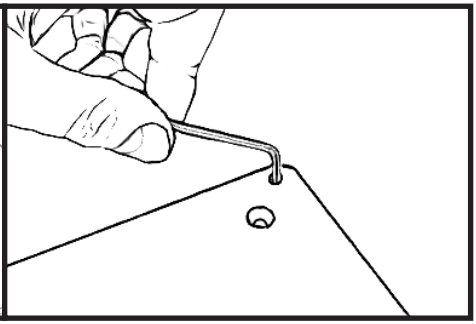


Fig.20

Inbedrijfstelling

- Volg alle voorgaande stappen van "Montagehandleiding" op pagina 12 .
- Controleer voordat u het apparaat aansluit op het lichtnet of de netspanning en -frequentie overeenkomen met de opgegeven waarden van het apparaat.
- Neem de gebruiksaanwijzing van de gebruikte bovenfrees en frezen in acht!
- De netaansluitkabel mag niet worden blootgesteld aan trekbelasting, mag niet op of tegen scherpe randen rusten en mag niet worden gedraaid.
- Het wordt niet aanbevolen om zonder afzuiging te werken.
- Het gebruik van een extra NVR-schakelaar voor het veilig en gemakkelijk in- en uitschakelen van de router wordt aanbevolen.

⚠WARNING

Wees extra voorzichtig bij het werken met sneldraaiend snijgereedschap.

⚠WARNING

Controleer voor het inschakelen van de bovenfrees altijd of de frees vrij kan draaien en niet tegen de geleider of andere delen van het apparaat botst.

- De steunplaat met de bevestigde bovenfrees kan gemakkelijk en zonder gereedschap van het werkblad worden verwijderd.
- Afhankelijk van de toepassing moet altijd het kleinst mogelijke inzetstuk in de drager-plaat worden gebruikt. Er zijn drie opties beschikbaar.
- De aanslag kan worden verplaatst door de twee borgmoeren los te draaien. (Zie Fig.9, p.14)
- De twee geleideplaten (A4, p.9) moeten altijd zo ver mogelijk naar elkaar toe worden geschoven zonder de frees te raken.
- Voor het bewerken van gebogen vormen kan de geleidepen (A10, p.10) gebruikt worden. Steek hem hiervoor in een van de gaten (A), p.16) .
- Dankzij de T-gleufrails in het werkblad en de geleider kunnen vele andere apparaten en hulpmiddelen worden bevestigd voor een betere geleiding van het werkstuk. Dit betekent dat bijna alle klussen die denkbaar zijn met een router kunnen worden uit-gevoerd.

Reiniging en onderhoud

- Onder normale bedrijfsomstandigheden is de unit onderhoudsvrij.
- Alleen de schroeven moeten regelmatig op vastzitten worden gecontroleerd.
- Het apparaat moet altijd schoon worden gehouden.
- Veeg hiervoor het apparaat schoon met een zachte borstel of verfkwast.
- Bij het bewerken van hout met een hoog harsgehalte kunnen zich resten ophopen op het apparaat.

Harsresten kunnen weer worden verwijderd met een mild wasmiddel.

- Voor alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden moet de stekker van het apparaat uit het stopcontact worden gehaald!

⚠CAUTION

Gebruik nooit staalborstels of gereedschap met scherpe randen voor het Voor het schoonmaken van de tafel.
Dit kan het apparaat beschadigen!

Gevolgschade door onjuist of onachtzaam reinigen of onderhoud valt niet onder de garantie!

Opslag

Houd de verpakking gesloten en in overeenstemming met de installatie- en opslagmarkeringen aan de buitenkant tot aan de installatie.
Bewaar verpakkingen alleen onder de volgende omstandigheden:

- Niet buitenshuis bewaren
- Droog en stofvrij bewaren
- Niet blootstellen aan agressief stof of neerslag
- Vermijd mechanische schokken
- Controleer bij langere opslagtijd (>3 maanden) regelmatig de algemene staat van alle onderdelen en de verpakking
- Volg alle stappen in de instructies opnieuw wanneer u het apparaat weer in gebruik neemt

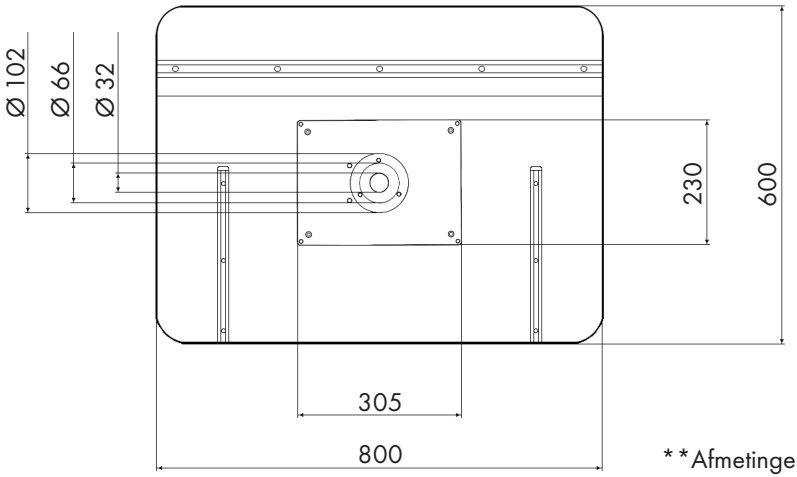
Technische gegevens

Apparaat		BV1-FT1	
Totale afmetingen (HxBxD) ongeveer.		1020 x (920-1120)*x 630mm	
Werkhoogte (H) ca.		865 mm	
Stop (HxBxD) ca.		152 x (920-1120)*x 125mm	
Werkblad (BxDxH) ongeveer.		800 x 600 x 37 mm	
Steunopening voor router (BxDxH) ca.		305 x 230 x 10 mm	
Frees-mand	Grootte max.	200 x 280 mm	
	Diameter max.	Ø 200 mm	
Extractie Aansluitmaten diameter		Binnen	Buiten
		57 mm	63 mm
		63 mm	68 mm
		68 mm	73 mm

*Verstelbaar

De maximale grootte van de bruikbare frezen wordt bepaald door de gebruikte bovenfrees.

Werkblad met steunplaat**



**Afmetingen in mm

Fig.21

Verwijdering

Gooi uw oude apparaat aan het einde van de levensduur weg in overeenstemming met de nationale voorschriften. Volg voor het weggooien van het apparaat de geldende voorschriften in uw land en gemeente.

Gooi het apparaat nooit bij het huisvuil!

Onderdelen

Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar via de volgende link op onze website in de categorie "Reserveonderdelen":
https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=BV1-FT1

Klantenservice

Als je vragen hebt, kun je contact opnemen met de Rocket-Tools Klantenservice.
Geef voor een snelle verwerking alle details van de beschrijving van het artikel, het klantnummer en het factuurnummer.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlijn
E-mail: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

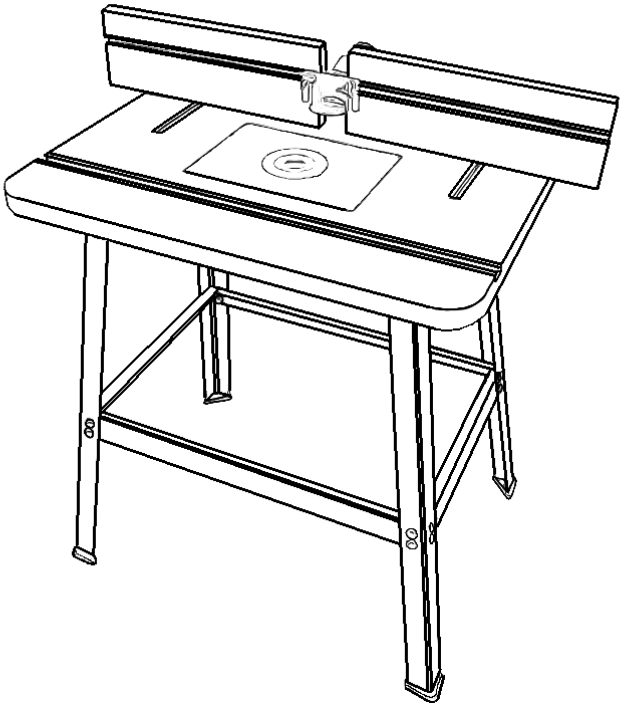
Garantie

Alle informatie en opmerkingen in deze gebruiksaanwijzing zijn opgesteld in overeenstemming met de geldende voorschriften en de huidige stand van de technische ontwikkeling, alsmede onze jarenlange kennis en ervaring.
De vertalingen van de bedieningsinstructies zijn naar ons beste weten gemaakt.
In overeenstemming met de wettelijke voorschriften verleent EBERTH een garantie van 24 maanden vanaf de aankoopdatum.
Het aankoopbewijs is verplicht voor garantieclaims.
EBERTH aanvaardt geen garantie voor apparaten waarvan het serienummer vervalst, gewijzigd of verwijderd is.

Opmerkingen

EBERTH

Stół frezarski



CE

INSTRUKCJA OBSŁUGI

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

Spis treści

Zakres dostawy 3
Przeznaczenie 3
Wyjaśnienie symboli 4
Ogólne instrukcje bezpieczeństwa 5
Ryzyko rezydualne 7
Przed użyciem 7
Opis urządzenia 8
Lista części 9
Instrukcje montażu 12
  Montaż ramy 12
  Zatrzymanie montażu 14
  Montaż routera 16
Uruchomienie 18
Czyszczenie i konserwacja 19
Przechowywanie 19
Dane techniczne 20
Utylizacja 21
Części zamienne 21
Obsługa klienta 21
Gwarancja 21
Uwagi 22

Zawsze czytaj instrukcję obsługi!

Operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi, aby zapewnić bezpieczną obsługę. Nawet operatorzy posiadający doświadczenie z urządzeniem muszą przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi. Nieodpowiednio poinformowani operatorzy mogą stanowić zagrożenie dla siebie i innych poprzez niewłaściwe użytkowanie. Instrukcję obsługi należy przechowywać w łatwo dostępnym miejscu. Personel obsługujący, konserwujący i czyszczący musi zapoznać się z instrukcją obsługi. Jeśli urządzenie jest przekazywane osobom trzecim, należy również przekazać instrukcję obsługi.

Zakres dostawy

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych w produkcie w zakresie poprawy właściwości użytkowych i dalszego rozwoju.

Najnowsze zmiany techniczne mogą odbiegać od opisanych tutaj wyjaśnień i rysunków.

W zestawie:
- 1x stół frezarski EBERTH BV1-FT1
- 1x instrukcja obsługi

Nie wchodzi w zakres dostawy:
- Router
- Przecinak

Przeznaczenie

Urządzenie zostało zaprojektowane z myślą o przekształceniu routera w stacjonarną, profesjonalną maszynę. Na urządzeniu można zamontować wszystkie popularne routery dostępne na rynku. W przypadku niektórych routerów dostępne są już pasujące punkty śrubowe. Jeśli router nie pasuje do prefabrykowanych punktów śrubowych, można łatwo samodzielnie wywiercić odpowiednie otwory w płycie wsporczej routera, aby uzyskać bezpieczne mocowanie.

- Bezpieczeństwo działania urządzenia jest gwarantowane tylko wtedy, gdy jest ono używane zgodnie z przeznaczeniem i informacjami zawartymi w instrukcji obsługi.
- Każde inne użycie urządzenia wykraczające poza jego przeznaczenie jest uważane za niewłaściwe.
- Należy przestrzegać ograniczeń zawartych w instrukcjach bezpieczeństwa.
- Stołu frezarskiego należy używać wyłącznie w połączeniu z zamontowanym frezem.
- Nigdy nie używaj stołu frezarskiego jako stołu roboczego! Może to spowodować uszkodzenie stołu.
- Używaj tylko pasujących akcesoriów.
- Urządzenie może być używane wyłącznie w suchych warunkach.
- Konieczne jest dokładne przestrzeganie instrukcji dotyczących frezów i frezarki.

Wyjaśnienie symboli

Ważne instrukcje bezpieczeństwa i techniczne są oznaczone symbolami w niniejszej instrukcji obsługi. Postępuj zgodnie z instrukcjami, aby uniknąć obrażeń ciała i uszkodzenia mienia.

⚠ ZAGROŻENIE

Znak ten zwraca uwagę na bezpośrednie niebezpieczeństwo, które może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

⚠ OSTRZEŻENIE

Ten znak wskazuje na niebezpieczne sytuacje, które mogą prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

⚠ UWAGA

Ten symbol oznacza niebezpieczne sytuacje, które mogą prowadzić do drobnych obrażeń lub spowodować uszkodzenie, nieprawidłowe działanie i zniszczenie urządzenia.

Ostrzeżenie o ogólnym niebezpieczeństwie. Nieprzestrzeganie tej zasady stanowi zagrożenie dla życia.

Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym. Nieprzestrzeganie tej zasady stanowi zagrożenie dla życia.

Przeczytaj! Przed użyciem należy przeczytać instrukcję obsługi.

Wskazówka! Ten symbol wskazuje wskazówki i informacje, których należy przestrzegać w celu zapewnienia wydajnej i bezawaryjnej pracy urządzenia.

Ogólne instrukcje bezpieczeństwa

Należy przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa i ostrzeżeń umieszczonych na urządzeniu i postępować zgodnie z nimi! Oprócz wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać ogólnych przepisów bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom obowiązujących u ustawodawcy.

- Jeśli nie jesteś zaznajomiony z obsługą frezarki górnowrzecionowej lub stołu frezarskiego, poproś o instruktaż wykwalifikowanego specjalistę!
- Należy bezwzględnie przestrzegać instrukcji obsługi i przepisów bezpieczeństwa dotyczących używanego routera!
- Z urządzenia należy korzystać wyłącznie w suchym miejscu i zawsze chronić je przed wilgocią.
- Zawsze odłączaj router od źródła zasilania podczas wymiany frezów, konserwacji, napraw lub innych regulacji urządzenia.
- Zamontuj osłony w przewidzianych dla nich miejscach. Zawsze upewnij się, że działają one prawidłowo.
- Umieść stół frezarski na płaskiej i równej powierzchni.
- Zawsze upewnij się, że stół frezarski i operator stoją bezpiecznie.
- Frezarkę należy włączać tylko wtedy, gdy jest bezpiecznie i prawidłowo zamontowana na stole frezarskim.
- Nigdy nie sięgaj nad stół, gdy urządzenie jest włączone. Nigdy nie umieszczaj palców ani innych części ciała w pobliżu pracującej przecinarki.
- Podczas pracy należy zawsze nosić osobiste wyposażenie ochronne (okulary ochronne, ochronę słuchu, maskę przeciwpyłową, solidne obuwie).
- Nigdy nie nosić rękawic ochronnych podczas pracy z obracającymi się częściami maszyny.
- Podczas pracy z frezarką górnowrzecionową nie wolno nosić luźnej odzieży, biżuterii ani pierścionków.
- Zakryj długie włosy siatką lub podobnym materiałem, aby uniknąć zaplątania podczas pracy. W przeciwnym razie istnieje zwiększone ryzyko wypadku!
- Nigdy nie podpieraj ani nie prowadź przedmiotu obrabianego gołą ręką.
- Podczas pracy obrabiany przedmiot może zostać odrzucony.
- Części przedmiotu obrabianego mogą zostać wyrzucone w powietrze podczas pracy.
- Zawsze używaj zacisków szybkomocujących, elementów przesuwnych lub płyt sprężynowych do bezpiecznego prowadzenia elementów podczas pracy.
- Przed ponownym włączeniem urządzenia należy upewnić się, że wszystkie narzędzia użyte do regulacji zostały usunięte.
- Przestrzegać kierunku pracy frezu i prowadzić obrabiany przedmiot tylko w odpowiednim kierunku.
- Obrabiany przedmiot powinien być zawsze prowadzony do ogranicznika.
- Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić wszystkie elementy. Upewnij się, że w obrabianym przedmiocie nie ma gwoździ, zszywek, spinaczy, sęków ani innych przedmiotów, które mogłyby stanowić zagrożenie dla przecinarki.

- Zwiększone niebezpieczeństwo! Frezarki działają ze zwiększoną prędkością. Uszkodzenia podczas pracy mogą prowadzić do bardzo silnego przyspieszenia pocisków.
- Nigdy nie odciągaj przedmiotu obrabianego podczas frezowania. Zatrzymaj obcinarkę przed cofnięciem przedmiotu obrabianego. Nóż powinien być zawsze ostry i czysty.
- Niebezpieczeństwo przecięcia! Nigdy nie usuwaj kurzu gołą ręką! Po wyłączeniu routera usuń kurz za pomocą szczotki, szczotki ręcznej i/lub odkurzacza.
- Aby zapewnić bezpieczną pracę, miejsce pracy powinno być zawsze czyste, schludne i uporządkowane.
- Stół roboczy powinien być wolny od trocin i innych zanieczyszczeń.
- Upewnij się, że miejsce pracy jest odpowiednio oświetlone. Nieuporządkowane i słabo oświetlone miejsca pracy zwiększają ryzyko urazów.
- Nigdy nie pozostawiaj urządzenia bez nadzoru, gdy jest ono włączone.
- Zdecydowanie zalecamy użycie dodatkowego przełącznika do uruchamiania i zatrzymywania routera bez konieczności sięgania pod stół.
- Personel operacyjny jest odpowiedzialny wobec osób trzecich. Podczas korzystania z urządzenia należy trzymać inne osoby z daleka. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
- Bądź uważny i wykonuj wszystkie zadania spokojnie i rozważnie. Nigdy nie pracuj, gdy jesteś zmęczony lub pod wpływem alkoholu, narkotyków, leków lub innych substancji, które mogą osłabić Twoje zmysły. Zwróć szczególną uwagę na swój stan po zakończeniu godzin pracy. Chwila nieuwagi podczas korzystania z urządzenia może prowadzić do poważnych obrażeń.
- Nigdy nie należy modyfikować urządzenia ani jego urządzeń sterujących i zabezpieczających, ani też czynić urządzeń sterujących i zabezpieczających bezużytecznymi. Modyfikacje urządzenia oraz zmiany w urządzeniach sterujących i zabezpieczających zagrażają bezpieczeństwu użytkownika i mogą spowodować uszkodzenie urządzenia.
- Nigdy nie używaj urządzenia, którego obsługa nie jest bezpieczna. Jeśli urządzenie wykazuje oznaki nieprawidłowego działania lub usterki, należy natychmiast wycofać je z eksploatacji. W razie wątpliwości należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta. Zabezpieczyć urządzenie przed nieautoryzowanym dostępem. Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wypadki i szkody wyrządzone innym osobom, ich mieniu i zwierzętom.
- Urządzenie należy eksploatować wyłącznie z wszystkimi urządzeniami zabezpieczającymi zamontowanymi zgodnie z przepisami.
- Nie używaj urządzenia, którego przełącznik jest uszkodzony. Wadliwy sprzęt może zagrażać bezpieczeństwu użytkownika i innych osób.
- Urządzenia, akcesoriów i narzędzi należy używać wyłącznie zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Należy wziąć pod uwagę warunki pracy i wykonywane czynności. Używanie urządzenia do zastosowań innych niż te, do których jest przeznaczone, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- Nieużywany sprzęt i jego narzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie zezwalaj na korzystanie z urządzenia osobom, które nie są z nim zaznajomione lub nie przeczytały instrukcji.

Ryzyko rezydualne

- Nawet jeśli wszystkie odpowiednie przepisy bezpieczeństwa są przestrzegane i przestrzegane jest przeznaczenie określone przez producenta, nadal mogą wystąpić zagrożenia wynikające z konstrukcji określonej przez przeznaczenie.
- Pod warunkiem przestrzegania instrukcji bezpieczeństwa, przeznaczenia i wszystkich instrukcji zawartych w instrukcji obsługi można zminimalizować ryzyko.
- Podczas pracy przedmioty obrabiane i ich części mogą się odbijać.
- Praca z niektórymi materiałami może powodować powstawanie szkodliwego dla zdrowia pyłu. Postępuj zgodnie z instrukcjami producenta materiału! Upewnij się, że używasz odpowiedniej maski oddechowej!
- W przypadku nieprawidłowego użytkowania istnieje wysokie ryzyko obrażeń spowodowanych przez obracające się narzędzia tnące i latające części!

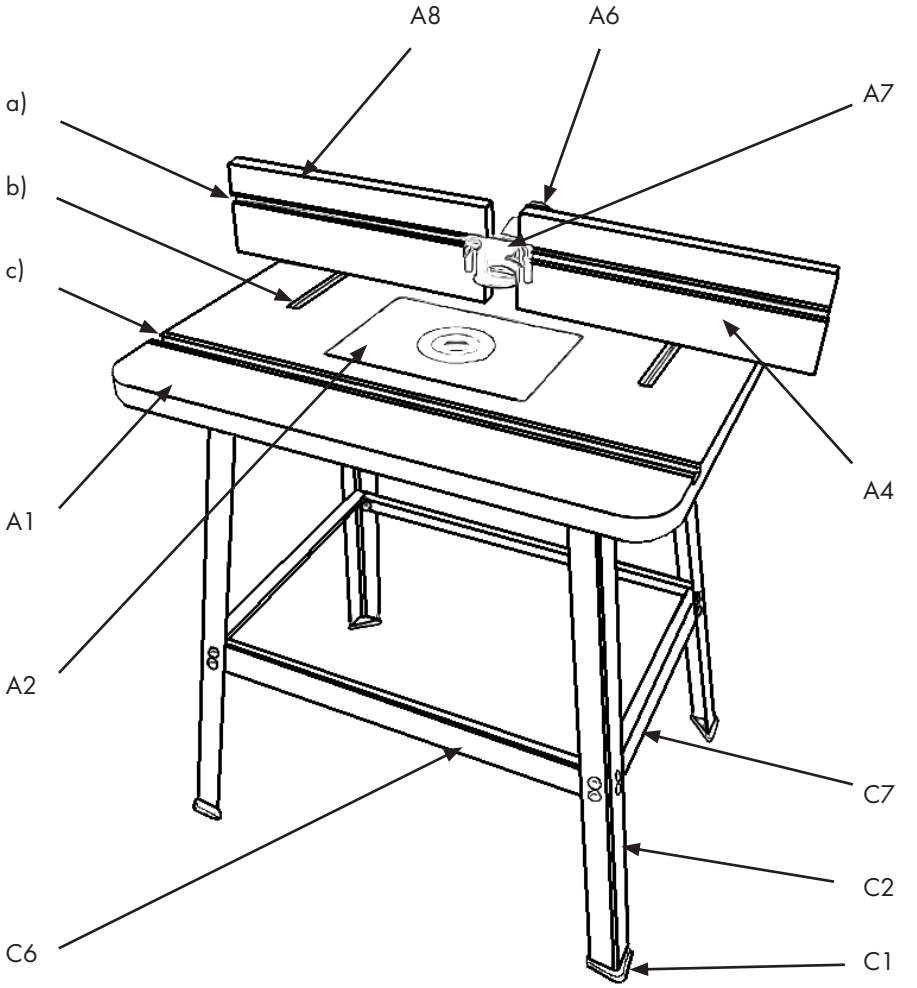
Przed użyciem

Przed przystąpieniem do konfiguracji należy całkowicie usunąć wszystkie materiały opakowaniowe z urządzenia.

- W przypadku utylizacji opakowania należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Przekazać materiały opakowaniowe nadające się do recyklingu.
- Sprawdź, czy urządzenie i akcesoria są kompletne.
- Jeśli brakuje części, skontaktuj się z naszym działem obsługi klienta.
- Przygotuj wszystkie szczegóły dotyczące numeru klienta, numeru vouchera i numeru zamówienia.

Zawsze należy zachować opakowanie. Opakowanie może być wymagane do przechowywania lub wymiany podczas gwarancji. W przypadku uszkodzenia należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta.

Opis urządzenia



Rys.1

* Oznaczenia części w Lista części od stronie 9

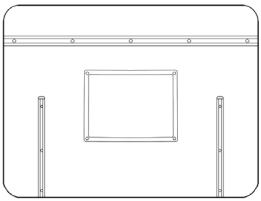
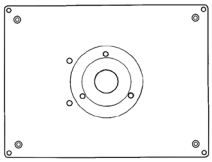
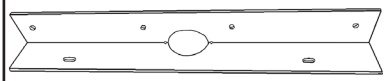
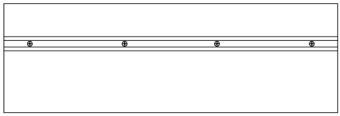
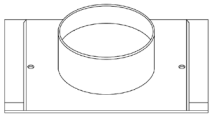
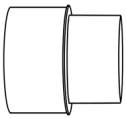
* *Wymiary i dane techniczne - patrz „Dane techniczne” na stronie 20

a) Aluminiowy rowek teowy do mocowania elementów prowadzących, takich jak grzebienie sprężynowe

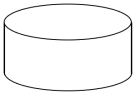
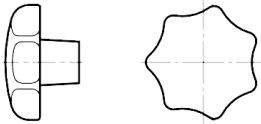
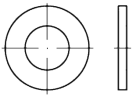
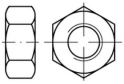
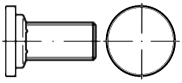
b) Aluminiowy rowek T do regulacji ogranicznika (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)

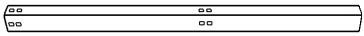
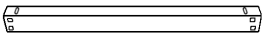
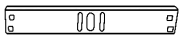
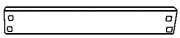
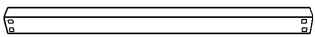
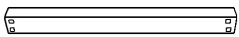
c) Aluminiowy rowek teowy do zastosowania prowadnicy kątowej (nie wchodzi w zakres dostawy)

Lista części

Numer pozycji	Ilość	Opis	Rysunek
A1	1	Blat roboczy (80x60x3,7cm)	
A2	1	Płyta nośna dla Router (30,5x23x1cm) (z dwoma wkładkami)	
A3	1	Kąt bazowy do zatrzymania (84x10x10cm)	
A4	2	Płytki prowadzące do zatrzymania (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Element łączący Ekstrakcja	
A6	1	Adapter do ssania	
A7	1	Ochrona przed przecięciem/ Ochrona układu scalonego	
A8	2	Linijka 46 cm (samoprzylepny)	

* Kontynuacja tabeli na następnej stronie

Numer pozycji	Ilość	Opis	Rysunek
A9	4	Magnesy do blokowania płyty nośnej A2	
A10	1	Metalowa zawleczka (Kołek prowadzący dla zakrzywionych kształtów)	
A11	1	Klucz imbusowy do regulacji płyty nośnej	
B1	8	Nakrętka zabezpieczająca z uchwytem gwiazdkowym	
B2	2	Śruba M4 dla ssania	
B3	40	Podkładka M8 dla nakrętki zabezpieczającej (x8) i ramka (x32)	
B4	32	Nakrętka M8 dla ramy	
B5	32	Śruba z łbem kwadratowym M8 dla ramy	
B6	8	Śruba z łbem sześciokątnym M8	

Numer pozycji	Ilość	Opis	Rysunek
B7	4	Śruba z łbem sześcio-kątnym M6 dla blatu roboczego	
B8	4	Podkładka M6 dla blatu roboczego	
C1	4	Stojak	
C2	4	Noga podpierająca	
C3	2	Górna rozpórka długa	
C4	1	Górna rozpórka krótka 1	
C5	1	Górna rozpórka krótka 2	
C6	2	Dolna rozpórka długa	
C7	2	Dolna rozpórka krótka	

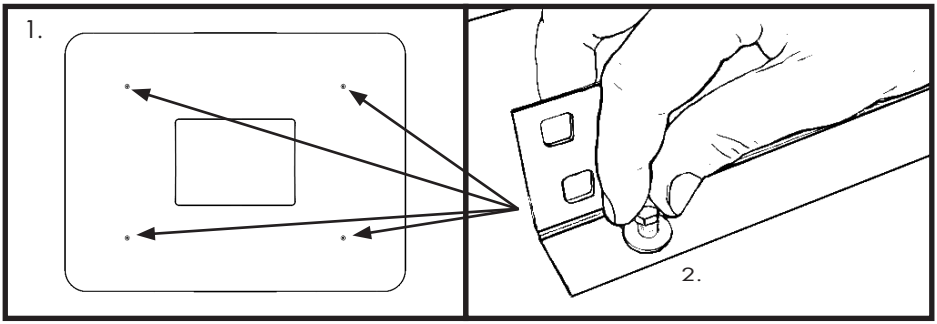
Instrukcje montażu

Wszystkie poszczególne części wymagane do montażu są opisane na liście części na stronie 9 . Do montażu wymagany jest również zestaw nasadek lub odpowiednie klucze oczkowe lub płaskie.

Aby zamontować frezarkę na stole frezarskim, potrzebne mogą być również odpowiednie wiertła, pogłębiacze, punktak, karton, kołek i śruby pasujące do frezarki.

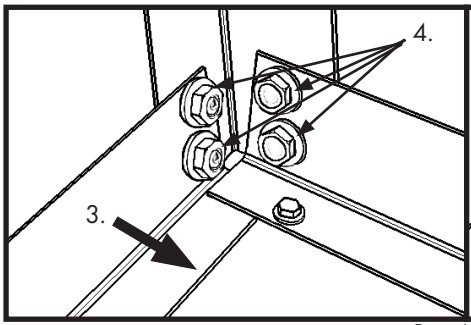
Montaż ramy

1. Umieść blat roboczy (A1, s.9) górną stroną do dołu. (Patrz Rys.2, s.12)
2. Umieść długie rozpórki (C3, s.11) dla górnej części ramy na spodzie blatu i umieść śruby (B7, s.11) z podkładkami (B8, s.11) (Patrz Rys.3, s.12)

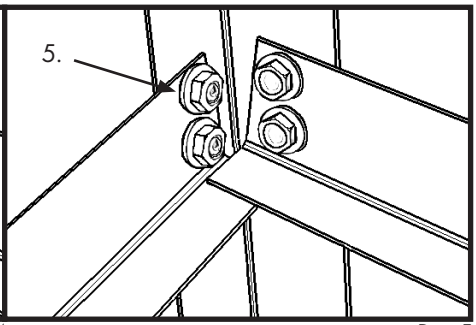


Rys.2 Rys.3

3. Wsuń krótkie górne rozpórki (C5, s.11) pod już zamocowane rozpórki. (Patrz Rys.4, s.13)
4. Ustaw kolejno nogi (C2, s.11) w rogach i przymocuj je za pomocą śrub z łbem kwadratowym (B5, s.10), podkładek (B3, s.10) i nakrętek (B4, s.10) .
   Upewnij się, że śruby są włożone od zewnątrz, a podkładki i nakrętki są przykręcone od wewnątrz. (Patrz Rys.4, s.13)
5. Zamocuj długie dolne rozpórki (C6, s.11) i krótkie dolne rozpórki (C7, s.11) za pomocą tych samych śrub, podkładek i nakrętek.(Patrz Rys.5, s.13)
6. Dokręcić wszystkie śruby.
7. Umieść stopy (C1, s.11) na nogach.



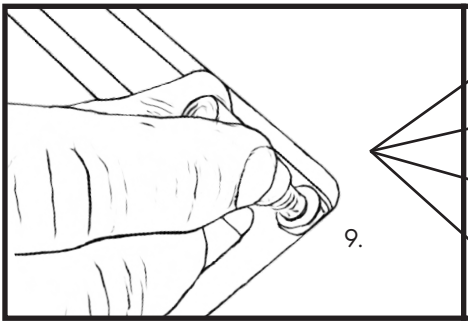
Rys.4



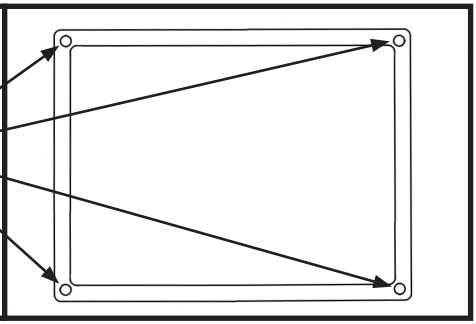
Rys.5

8. Odwróć ramę z płytą podstawy i umieść ją na nóżkach.
9. Włóż cztery magnesy (A9, s.10) do otworów w blacie roboczym za pomocą metalowego trzpienia (A10, s.10) . (Patrz Rys.6 i Rys.7, s.13)

Magnesy muszą być całkowicie dociśnięte do dna otworu.



Rys.6

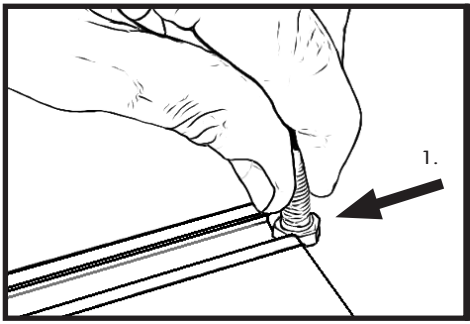


Rys.7

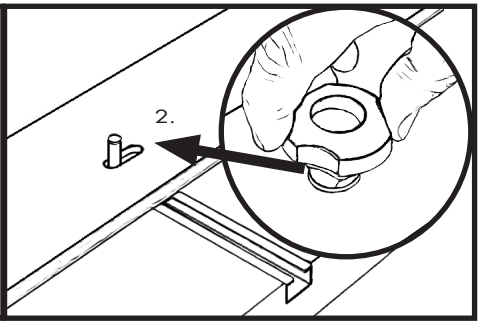
10. Płyta wsporcza routera (A2, s.9) jest wkładana do płyty bazowej dopiero po zamontowaniu na niej routera. (Patrz Rys.19, s.17)

Zatrzymanie montażu

1. Włóż jedną ze śrub sześciokątnych (B6, s.10) do każdego z dwóch rowków teowych blatu roboczego (Patrz b), s.8) . (Patrz Rys.8, s.14)
2. Nałożyć kątownik podstawy ogranicznika (A3, s.9) na śruby i zamocować go za pomocą podkładek (B3, s.10) i nakrętek zabezpieczających (B1, s.10) . (Patrz Rys.9, s.14).

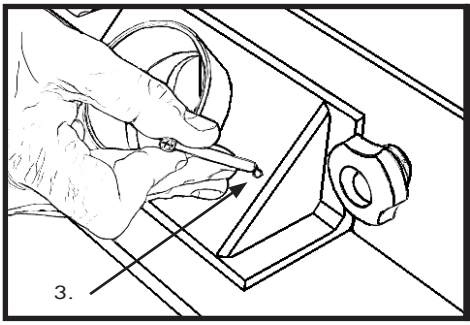


Rys.8

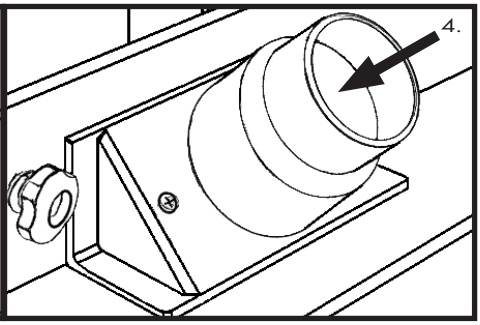


Rys.9

3. Przymocuj element łączący jednostki ssącej (A5, s.9) do kątownika podstawy (A3, s.9) za pomocą dwóch śrub (B2, s.10) . (Patrz Rys.10, s.14)
4. Podłącz adapter ssania (A6, s.9) do elementu łączącego (A5, s.9) . (Patrz Rys.11, s.14) Można to wykorzystać w dwóch kierunkach. (dla różnych średnic węży ssących)



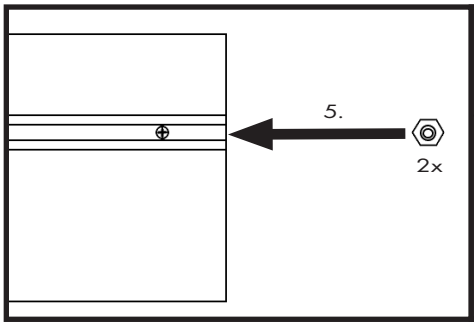
Rys.10



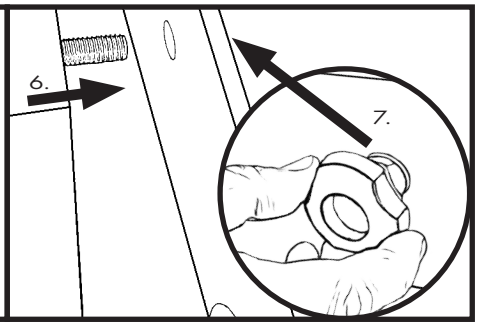
Rys.11

5. Wciśnij dwie śruby z łbem sześciokątnym (B6, s.10) w rowek T każdej z dwóch płyt prowadzących ogranicznika (A4, s.9) . (Patrz Rys.12, s.15)
6. Włóż ogranicznik za pomocą śrub sześciokątnych do kątownika podstawy. (Patrz Rys.13, s.15)
7. Zabezpieczyć podkładkami (B3, s.10) i nakrętkami zabezpieczającymi (B1, s.10) . (Patrz Rys.13, s.15)
8. Pozycja musi zostać dostosowana do używanej przecinarki przed uruchomieniem. (Patrz Rys.14, s.15)

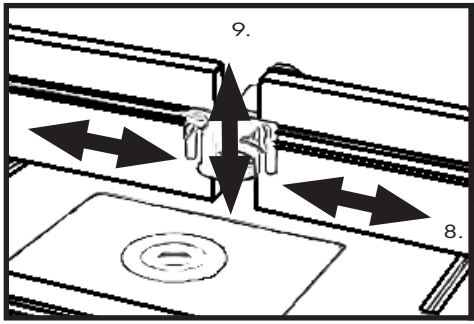
9. Wsuń śruby sześciokątne na przód ogrodzenia i zabezpiecz osłonę przed przecięciem/ osłonę przed wiórami (A7, s.9) za pomocą podkładek i nakrętek zabezpieczających. Ochrona przed przecięciem powinna być umieszczona tak głęboko, jak to możliwe, w zależności od obrabianego przedmiotu. W przypadku obróbki dużych elementów należy zdemontować osłonę przeciwprzecięciową. (Patrz Rys.14, s.15)
10. Przyklej linijki do górnej części płyt prowadzących. (Patrz Rys.15, s.15)



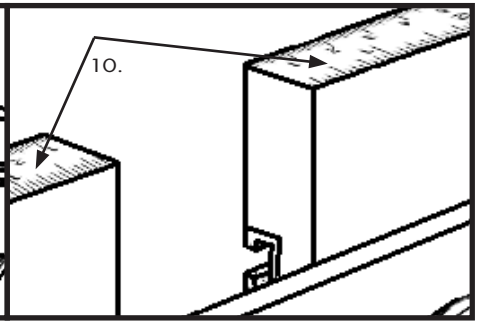
Rys.12



Rys.13

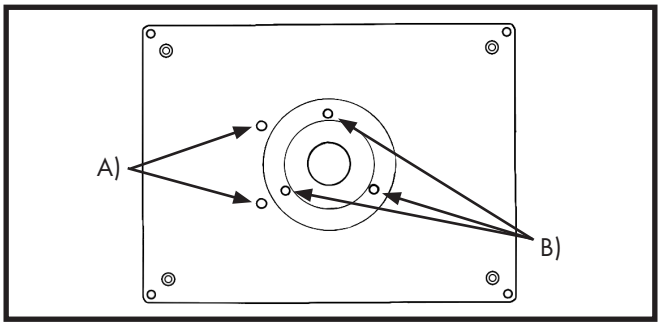


Rys.14



Rys.15

Montaż routera



Rys.16

1. Na płycie wsporczej frezarki (A2, s.9) znajdują się już otwory umożliwiające zamocowanie frezarki (B)). Nie pasują one jednak do wszystkich routerów! Pierwszą rzeczą do sprawdzenia jest to, czy punkty mocowania routera pasują do istniejących otworów w płycie wsporczej i jakich śrub można użyć do zamocowania routera.
2. Jeśli otwory pasują, kolejne kroki 3-8 można pominąć.
   Należy jeszcze wykonać odpowiednie pogłębienie pod łeb śruby.
3. Jeśli prefabrykowane punkty mocowania (B)) nie pasują, można po prostu samodzielnie wykonać odpowiednie otwory, jak wyjaśniono poniżej.
4. Aby przenieść okrąg otworu frezarki, najłatwiej jest najpierw wykonać kartonowy szablon powierzchni ślizgowej frezarki.

W wielu modelach powierzchnię ślizgową można również odkręcić i wykorzystać bezpośrednio jako szablon.

5. Wyrównaj powierzchnię ślizgową lub szablon na spodzie płyty wsporczej (A2, s.9) . Uwaga: a) Wał frezarki musi znajdować się pośrodku otworu centralnego. b) Jeśli to możliwe, frezarkę należy zamontować w taki sposób, aby można było łatwo obsługiwać regulację wysokości i prędkości. c) Frezarkę należy umieścić w taki sposób, aby otwory (A)) znajdowały się po prawej stronie frezarki, gdy jest ona włożona do blatu roboczego.

Koncentryczne pierścienie z tyłu służą do orientacji podczas ustawiania routera centralnie na płycie.

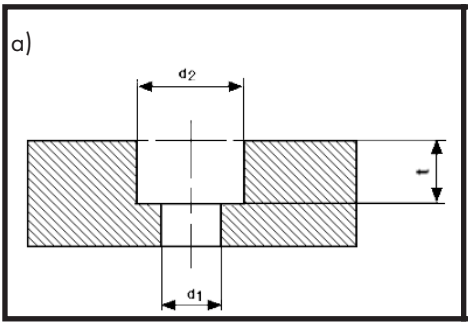
6. Przenieś punkty na otwory na śruby za pomocą punktaka.

Jeśli nie jest dostępny stempel centrujący, można użyć innego przedmiotu do ostrzenia lub zaznaczyć punkty ołówkiem.

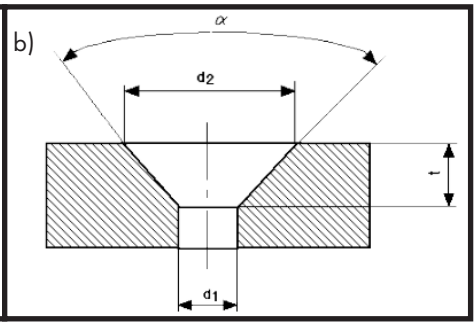
7. Po zaznaczeniu otworów wykonaj otwór przelotowy o średnicy$_{d1}$ odpowiadającej śrubie. (Zob. Rys.17 u. Rys.18, s. 17)
8. Odwróć talerz.
9. Otwór należy wykonać tak, aby łeb śruby nie wystawał.
   W tym celu należy wykonać pogłębienie. Głębokość "t" pogłębienia musi być większa niż grubość łba śruby. (Patrz Rys.17 i Rys.18, s. 17) W zależności od typu śruby, otwór musi być wywiercony w inny sposób.
   a) W przypadku śrub głowicy cylindrów lub podobnych typów śrub należy wykonać

pogłębienie płaskie. (Patrz Rys.17, s.17)
b) W przypadku wkrętów z łbem stożkowym lub podobnych typów wkrętów należy wykonać pogłębienie za pomocą pogłębiacza stożkowego lub pogłębiacza krzyżowego. (Patrz Rys.18, s.17)

Zaleca się stosowanie metody b)!



Rys.17

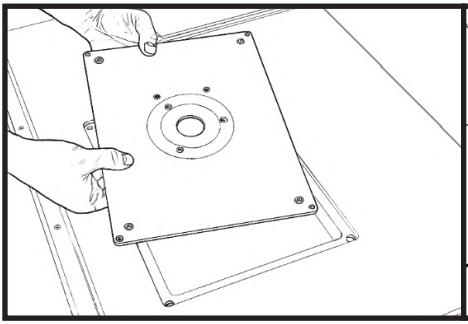


Rys.18

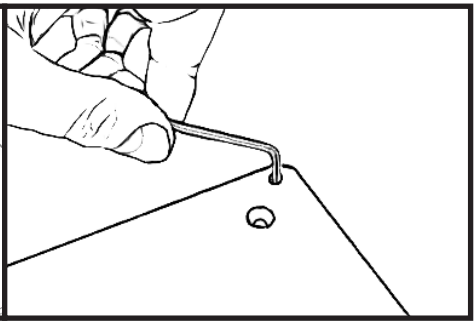
10. Zabezpiecz router odpowiednimi śrubami. Zdejmij powierzchnię ślizgową frezarki, jeśli można ją zdemontować, aby móc wykorzystać maksymalną głębokość zanurzenia frezarki.

W przypadku niektórych routerów do połączenia routera z płytą nośną można użyć oryginalnych śrub montażowych powierzchni ślizgowej.

11. Wsuń płytę nośną z zamocowanym routerem do blatu roboczego od góry i użyj jednej z dołączonych wkładek w zależności od zastosowania.
12. Wyrównaj płytę nośną z płytą bazową za pomocą wkrętów dociskowych już w nią wkręconych. W tym celu należy użyć klucza imbusowego (A11, s.10) . (Patrz Rys.20, s.17)
13. Płyta nośna musi być ustawiona płasko względem powierzchni blatu roboczego we wszystkich czterech rogach i nie może się chwiać. Wszystkie cztery wkręty dociskowe muszą być na swoim miejscu.



Rys.19



Rys.20

Uruchomienie

- Wykonaj wszystkie poprzednie kroki na stronie „Instrukcje montażu” na stronie 12 .
- Przed podłączeniem do sieci elektrycznej należy upewnić się, że napięcie i częstotliwość sieci elektrycznej odpowiadają wartościom określonym dla urządzenia.
- Przestrzegać instrukcji obsługi routera i używanych frezów!
- Przewód zasilający nie może być poddawany obciążeniom rozciągającym, nie może opierać się o ostre krawędzie ani nie może być skręcony.
- Nie zaleca się pracy bez ekstrakcji.
- Zaleca się użycie dodatkowego przełącznika NVR do bezpiecznego i łatwego włączania i wyłączania routera.

	⚠ OSTRZEŻENIE
	Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy z szybko obracającymi się narzędziami tnącymi.

	⚠ OSTRZEŻENIE
	Przed włączeniem routera należy zawsze sprawdzić, czy frez może się swobodnie obracać i nie koliduje z prowadnicą lub innymi częściami urządzenia.

- Płytę nośną z dołączonym routerem można łatwo zdjąć z blatu roboczego bez użycia narzędzi.
- W zależności od zastosowania należy zawsze stosować najmniejszą możliwą wkładkę w płytce nośnej. Dostępne są trzy opcje.
- Ogranicznik można przesunąć, poluzowując dwie nakrętki blokujące. (Patrz Rys.9, s.14)
- Dwie płyty prowadzące (A4, s.9) powinny być zawsze dociśnięte do siebie tak daleko, jak to możliwe, bez dotykania noża.
- Do obróbki zakrzywionych kształtów można użyć kołka prowadzącego (A10, s.10) . W tym celu należy włożyć go do jednego z otworów (A), s.16) .
- Szyny z rowkami teowymi w blacie roboczym i przykładnicy umożliwiają zamocowanie wielu innych urządzeń i pomocy w celu lepszego prowadzenia obrabianego przedmiotu. Oznacza to, że za pomocą routera można wykonać niemal wszystkie możliwe zadania.

Czyszczenie i konserwacja

- W normalnych warunkach pracy urządzenie nie wymaga konserwacji.
- Tylko śruby powinny być regularnie sprawdzane pod kątem dokręcenia.
- Urządzenie powinno być zawsze utrzymywane w czystości.
- W tym celu należy przetrzeć urządzenie miękką szczotką lub pędzlem.
- Podczas obróbki drewna o wysokiej zawartości żywicy na urządzeniu mogą gromadzić się pozostałości.

Pozostałości żywicy można ponownie usunąć za pomocą łagodnego roztworu myjącego.

- Podczas wszelkich prac konserwacyjnych i naprawczych wtyczka zasilania urządzenia musi być odłączona od sieci!

⚠ UWAGA

Nigdy nie używaj szczotek drucianych ani narzędzi o ostrych krawędziach Służy do czyszczenia stołu.
Może to spowodować uszkodzenie urządzenia!

Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym lub zaniedbanym czyszczeniem lub konserwacją nie są objęte gwarancją!

Przechowywanie

Opakowanie należy przechowywać zamknięte, zgodnie z oznaczeniami dotyczącymi instalacji i przechowywania znajdującymi się na zewnątrz, aż do momentu instalacji.
Opakowania należy przechowywać wyłącznie w następujących warunkach:

- Nie przechowywać na zewnątrz
- Przechowywać w suchym i wolnym od kurzu miejscu
- Nie wystawiać na działanie agresywnego pyłu lub opadów atmosferycznych
- Unikaj wstrząsów mechanicznych
- W przypadku dłuższego okresu przechowywania (> 3 miesięcy) należy regularnie sprawdzać ogólny stan wszystkich części i opakowania
- Podczas ponownego uruchamiania urządzenia należy ponownie wykonać wszystkie czynności opisane w instrukcji

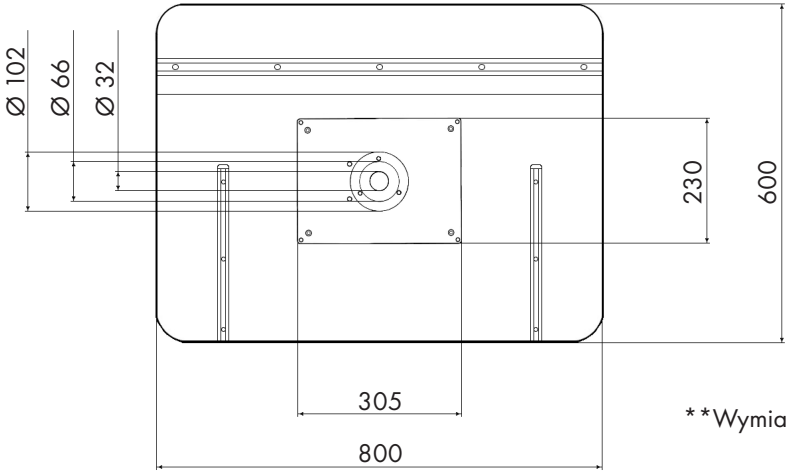
Dane techniczne

Urządzenie		BV1-FT1	
Wymiary całkowite (wys. x szer. x gł.) ok.		1020 x (920-1120)*x 630 mm	
Wysokość robocza (H) ok.		865 mm	
Ogranicznik (wys. x szer. x głęb.) ok.		152 x (920-1120)*x 125 mm	
Blat roboczy (WxDxH) ok.		800 x 600 x 37 mm	
Szczelina wsporcza dla routera (WxDxH) ok.		305 x 230 x 10 mm	
Kosz do frezowania	Rozmiar maks.	200 x 280 mm	
	Średnica maks.	Ø 200 mm	
Ekstrakcja Wymiary przyłącza średnica		Wewnątrz	Na zewnątrz
		57 mm	63 mm
		63 mm	68 mm
		68 mm	73 mm

*Regulowany

Maksymalny rozmiar używanych frezów zależy od używanego routera.

Blat roboczy z płytą nośną**



**Wymiary w mm

Rys.21

Utylizacja

Stare urządzenie należy zutylizować po zakończeniu jego eksploatacji zgodnie z krajowymi przepisami. W celu utylizacji urządzenia należy postępować zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju i gminie.

Nigdy nie wyrzucaj urządzenia do odpadów domowych!

Części zamienne

Części zamienne są dostępne pod następującym linkiem na naszej stronie internetowej w kategorii "Części zamienne":
https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=BV1-FT1

Obsługa klienta

W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z działem obsługi klienta Rocket-Tools.
W celu szybkiego przetworzenia prosimy o podanie wszystkich szczegółów dotyczących opisu przedmiotu, numeru klienta i numeru faktury.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
E-mail: service@rocket-tools.de
Strona internetowa: www.rocket-tools.de

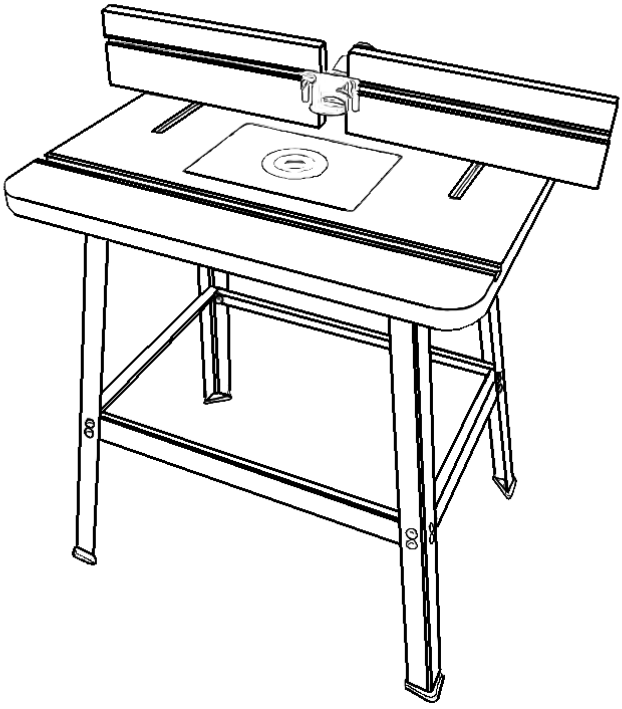
Gwarancja

Wszystkie informacje i wskazówki zawarte w niniejszej instrukcji obsługi zostały opracowane zgodnie z obowiązującymi przepisami i aktualnym stanem rozwoju technicznego, a także naszą wieloletnią wiedzą i doświadczeniem.
Tłumaczenia instrukcji obsługi zostały wykonane zgodnie z naszą najlepszą wiedzą.
Zgodnie z przepisami prawa EBERTH udziela gwarancji na okres 24 miesięcy od daty zakupu.
Dowód zakupu jest obowiązkowy w przypadku roszczeń gwarancyjnych.
EBERTH nie udziela gwarancji na urządzenia, których numer seryjny został sfałszowany, zmieniony lub usunięty.

Uwagi

EBERTH

Bordsfräs



CE

BRUKSANVISNING

DE EN ES FR IT NL PL SE

BV1-FT1

V1.0.18

EBERTH

Innehållsförteckning

Omfattning av leveransen 3
Avsedd användning 3
Förklaring av symboler 4
Allmänna säkerhetsanvisningar 5
Återstående risker 7
Före användning 7
Beskrivning av enheten 8
Lista över delar 9
Instruktioner för montering 12
  Montering av ram 12
  Stopp för montering 14
  Montering av routern 16
Beställning 18
Rengöring och underhåll 19
Lagring 19
Tekniska data 20
Avfallshantering 21
Reservdelar 21
Kundservice 21
Garanti 21
Noter 22

Läs alltid bruksanvisningen!

Användaren måste läsa och förstå bruksanvisningen för att säkerställa en säker hantering. Även operatörer med erfarenhet av enheten måste läsa och förstå bruksanvisningen. Otillräckligt informerade operatörer kan utsätta sig själva och andra för fara genom felaktig användning. Förvara bruksanvisningen inom räckhåll. Drift-, underhålls- och rengöringspersonal måste läsa bruksanvisningen. Om enheten överlåts till tredje part ska även bruksanvisningen överlämnas.

Omfattning av leveransen

Vi förbehåller oss rätten att göra tekniska ändringar på produkten inom ramen för förbättring av driftsegenskaperna och vidareutveckling.

De senaste tekniska förändringarna kan avvika från de förklaringar och ritningar som beskrivs här.

Ingår i leveransen:

- 1x EBERTH BV1-FT1 fräsbord
- 1x bruksanvisning

Ingår inte i leveransomfattningen:

- Router
- Skärare

Avsedd användning

Enheten är utformad för att förvandla din router till en stationär professionell maskin. Alla vanliga routrar som finns på marknaden kan monteras på enheten. För vissa routrar finns redan matchande skruvpunkter. Om din överfräs inte passar de förtillverkade skruvpunkterna kan du enkelt själv borra lämpliga hål i stödplattan för överfräsen för att uppnå en säker fastsättning.

- Enhetens driftsäkerhet kan endast garanteras om den används på avsett sätt och i enlighet med informationen i bruksanvisningen.
- All annan användning av apparaten utöver den avsedda användningen anses vara felaktig användning.
- Beakta restriktionerna i säkerhetsanvisningarna.
- Använd fräsbordet endast tillsammans med en monterad fräs.
- Använd aldrig fräsbordet som arbetsbord eller arbetsbänk! Bordet kan skadas av detta.
- Använd endast matchande tillbehör.
- Apparaten får endast användas under torra förhållanden.
- Det är viktigt att följa anvisningarna för fräsborrarna och fräsen noggrant.

Förklaring av symboler

Viktiga säkerhetsanvisningar och tekniska anvisningar är markerade med symboler i denna bruksanvisning. Följ anvisningarna för att undvika personskador och materiella skador.

⚠ FARAN

⚠ VARNING

Denna skylt uppmärksammar dig på en överhängande fara som kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall.
Detta tecken indikerar farliga situationer som kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall.

⚠ FÖRSIKTIGHET

Denna symbol indikerar farliga situationer som kan leda till mindre personskador eller till skador, felfunktion och förstörelse av enheten.

Varning för allmän fara. Det föreligger livsfara om detta inte iakttas.

Varning för farlig elektrisk spänning.
Det föreligger livsfara om detta inte iakttas.

Vänligen läs! Läs bruksanvisningen före användning.

Tips! Denna symbol markerar tips och information som bör beaktas för effektiv och störningsfri drift av enheten.

Allmänna säkerhetsanvisningar

Beakta säkerhetsanvisningarna och varningarna på enheten och följ anvisningarna! Utöver anvisningarna i denna bruksanvisning måste lagstiftarens allmänna säkerhetsföreskrifter och föreskrifter för förebyggande av olyckor följas.

- Om du inte känner till hur en överfräs eller ett överfräsbord fungerar bör du låta en kvalificerad fackman instruera dig!
- Bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna för den router du använder måste ovillkorligen följas!
- Använd endast apparaten på en torr plats och skydda den alltid mot fukt.
- Koppla alltid bort routern från strömkällan när du byter skär, utför underhåll, reparationer eller andra justeringar av enheten.
- Passa in vakterna på de platser som är avsedda för dem. Se alltid till att de fungerar som de ska.
- Ställ fräsbordet stadigt på ett plant och jämnt underlag.
- Se alltid till att fräsbordet och operatören står säkert.
- Slå endast på fräsen när den är säkert och korrekt monterad på fräsbordet.
- Sträck dig aldrig över bordet när apparaten är i drift. Håll aldrig fingrar eller andra kroppsdelar i närheten av den löpande kniven.
- Använd alltid personlig skyddsutrustning (skyddsglasögon, hörselskydd, dammmask, stadiga skor) under arbetet.
- Använd aldrig skyddshandskar vid arbete med roterande maskindelar.
- Bär aldrig löst sittande kläder, smycken eller ringar när du arbetar med fräsbordet.
- Täck långt hår med hårnät eller liknande för att undvika att det trasslar in sig under arbetet. Annars ökar risken för olyckor!
- Stöd eller styr aldrig arbetsstycket med bara handen.
- Under drift kan arbetsstycket sparka tillbaka.
- Delar av arbetsstycket kan kastas genom luften under arbetet.
- Använd alltid snabbspännare, glidstycken eller fjäderplattor för att styra arbetsstyckena på ett säkert sätt under arbetet.
- Innan enheten slås på igen, se till att alla verktyg som använts för justering har avlägsnats.
- Beakta skärets arbetsriktning och för arbetsstycket endast i motsvarande riktning.
- Arbetsstycket ska alltid styras till anslaget.
- Kontrollera alla arbetsstycken innan arbetet påbörjas. Se till att det inte finns några spikar, häftklamrar, knutar eller andra föremål i arbetsstycket som kan vara farliga för din fräs.
- Ökad fara! Fräsmaskiner arbetar med högre hastigheter. Skador under drift kan leda till mycket kraftigt accelererade missiler.
- Dra aldrig tillbaka arbetsstycket vid fräsning. Stoppa fräsen innan arbetsstycket dras tillbaka. Håll alltid skäret vasst och rent.

- Risk för skärning! Avlägsna aldrig damm med bara händerna! Efter avstängning av routern, avlägsna damm med borste, handborste och/eller dammsugare.
- För att säkerställa ett säkert arbete bör arbetsplatsen alltid vara ren, snygg och städad.
- Håll arbetsbordet fritt från sågspån och annat skräp.
- Se till att arbetsplatsen är tillräckligt upplyst. Oordnade och dåligt belysta arbetsplatser ökar risken för skador.
- Lämna aldrig apparaten utan uppsikt när den är i drift.
- Vi rekommenderar starkt att du använder en sekundär switch för att starta och stoppa routern utan att behöva sträcka dig under bordet.
- Den operativa personalen är ansvarig gentemot tredje part. Håll andra personer borta när du använder apparaten. Distraktion kan leda till att du tappar kontrollen över enheten.
- Var uppmärksam och utför allt arbete lugnt och försiktigt. Arbeta aldrig när du är trött eller påverkad av alkohol, droger, mediciner eller andra ämnen som kan försämra dina sinnen. Var särskilt uppmärksam på din kondition i slutet av arbetstiden. Ett ögonblicks oförsiktighet vid användning av apparaten kan leda till allvarliga skador.
- Bygg aldrig om apparaten och dess drift- och säkerhetsanordningar eller gör drift- och säkerhetsanordningarna obrukbara. Ombyggnader av enheten och ändringar av drift- och säkerhetsanordningar äventyrar din säkerhet och kan leda till skador på enheten.
- Använd aldrig en enhet som inte är säker att använda. Om enheten visar tecken på funktionsfel eller defekt ska den omedelbart tas ur drift. Kontakta vår kundtjänst om du är osäker. Säkra enheten mot obehörig åtkomst. Användaren är ansvarig för olyckor och skador som drabbar andra personer, deras egendom och djur.
- Använd endast apparaten med alla säkerhetsanordningar monterade i enlighet med gällande föreskrifter.
- Använd inte en apparat vars strömbrytare är defekt. Defekt utrustning kan äventyra din och andras säkerhet.
- Använd endast apparaten, tillbehören och verktygen i enlighet med dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsförhållandena och den verksamhet som skall bedrivas. Användning av enheten för andra ändamål än de som den är avsedd för kan leda till farliga situationer.
- Förvara oanvänd utrustning och dess verktyg utom räckhåll för barn. Låt inte personer som inte känner till apparaten eller som inte har läst bruksanvisningen använda den.

Återstående risker

- Även om alla relevanta säkerhetsföreskrifter följs och den av tillverkaren angivna avsedda användningen följs, kan risker ändå uppstå på grund av den konstruktion som bestäms av den avsedda användningen.
- Om säkerhetsanvisningarna, den avsedda användningen och alla anvisningar i bruksanvisningen följs kan riskerna minimeras.
- Under drift kan arbetsstycken och arbetsstycksdelar kastas tillbaka.
- Vid bearbetning av vissa material kan hälsoskadligt damm bildas. Följ anvisningarna från materialtillverkaren! Var noga med att använda en lämplig andningsmask!
- Vid felaktig användning finns det stor risk för skador på grund av roterande skärverktyg och kringflygande delar!

Före användning

Ta bort allt förpackningsmaterial från enheten före uppställning.

- Vid avfallshantering av förpackningen skall gällande bestämmelser i ditt land följas.
- Skicka återvinningsbara förpackningsmaterial till återvinning.
- Kontrollera att enheten och tillbehören är kompletta.
- Om delar saknas, kontakta vår kundtjänst.
- Vänligen ha alla uppgifter om kundnummer, kupongnummer och ordernummer redo.

Behåll alltid förpackningen. Förpackning kan behövas för lagring eller utbyte under garantitiden.

Vid skada, kontakta vår kundtjänst.

Beskrivning av enheten

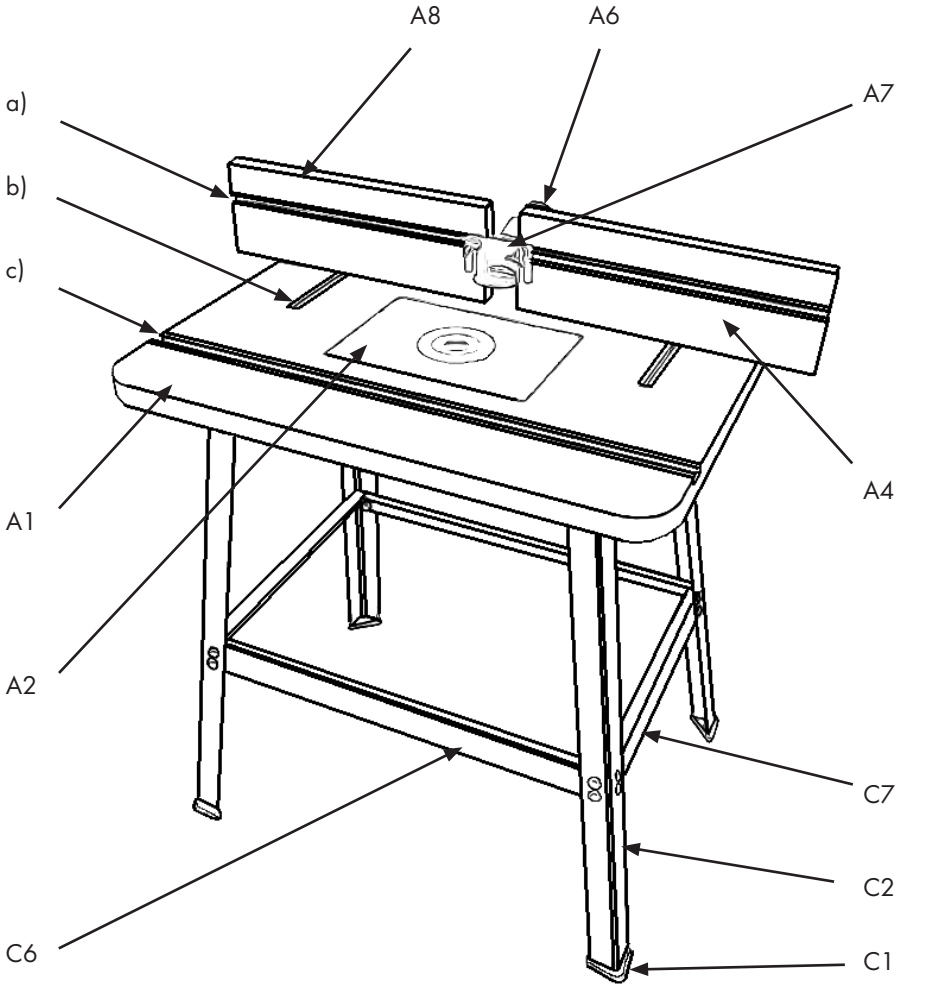


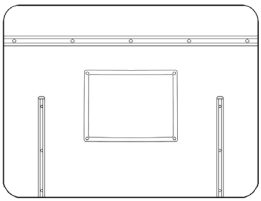
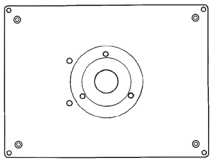
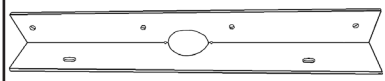
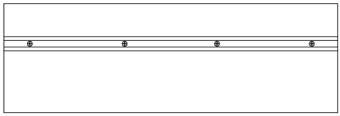
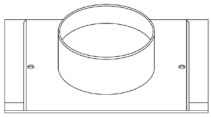
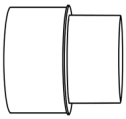
Fig.1

* Delbeteckningar i Lista över delar från sidan 9

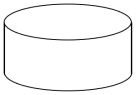
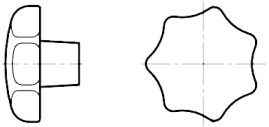
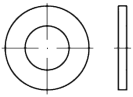
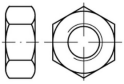
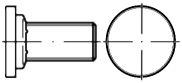
**För mått och tekniska data se "Tekniska data" på sidan 20

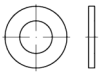
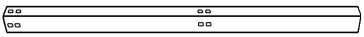
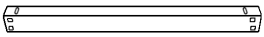
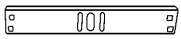
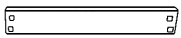
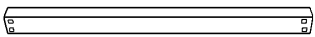
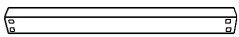
a) T-spår i aluminium för fastsättning av styrhjälpmedel som fjäderkammar
b) T-spår i aluminium för justering av anslag (A3+2xA4+A5+A6+A7+A8)
c) T-spår av aluminium för användning av geringstyrning (ingår ej i leveransen)

Lista över delar

Position nummer	Kvantitet	Beskrivning	Figur
A1	1	Bänkskiva (80x60x3,7cm)	
A2	1	Bärplatta för Router (30,5x23x1cm) (med två inlagor)	
A3	1	Basvinkel för stopp (84x10x10cm)	
A4	2	Styrplattor för stopp (46x15,2x2,5cm)	
A5	1	Anslutningsstycke Extraktion	
A6	1	Adapter för sugning	
A7	1	Skydd mot skärsår/ Skydd av chip	
A8	2	Linjal 46cm (självhäftande)	

* Fortsättning på tabellen på nästa sida

Position nummer	Kvanti-tet	Beskrivning	Figur
A9	4	Magneter för låsning av A2-hållarplattan	
A10	1	Metallstift (styrstift för böjda former)	
A11	1	Insexnyckel för justering av stödplattan	
B1	8	Låsmutter med stjärngrepp	
B2	2	M4 skruv för sugning	
B3	40	Bricka M8 för låsmutter (x8) och ram (x32)	
B4	32	Mutter M8 för ram	
B5	32	Skruv med fyrkanthuvud M8 för ram	
B6	8	Sexkantsskruv M8	

Position nummer	Kvanti-tet	Beskrivning	Figur
B7	4	Sexkantsskruv M6 för bänkskiva	
B8	4	Bricka M6 för bänkskiva	
C1	4	Stativ	
C2	4	Stödben	
C3	2	Övre fjäderben lång	
C4	1	Övre fjäderben kort 1	
C5	1	Övre fjäderben kort 2	
C6	2	Nedre fjäderben lång	
C7	2	Nedre fjäderben kort	

Instruktioner för montering

Alla enskilda delar som behövs för monteringen beskrivs i stycklistan på sidan 9 . För montering behövs även en hylssats eller lämpliga ring- eller mutterdragare.

För att montera fräsen på fräsbordet kan du också behöva lämpliga borrar, försänkningar, en centrumstans, kartong, en tapp och skruvar som passar till fräsen.

Montering av ram

1. Placera bänkskivan (A1, s.9) med ovansidan nedåt. (Se Fig.2, s.12)
2. Placera de långa stöttorna (C3, s.11) för den övre delen av ramen på undersidan av bänkskivan och placera skruvarna (B7, s.11) med brickorna (B8, s.11) (Se Fig.3, s.12)

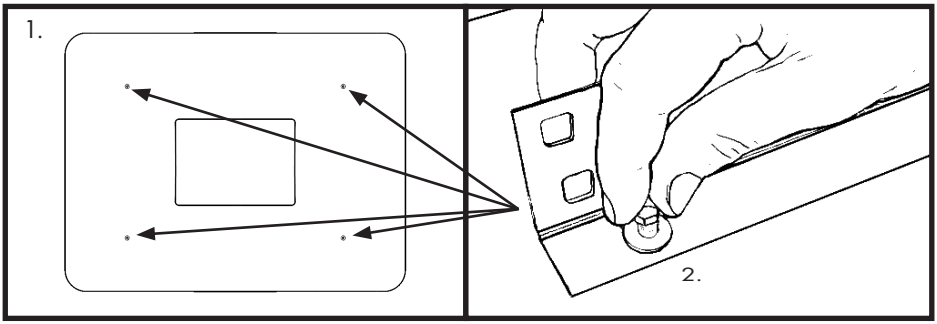


Fig.2 Fig.3

3. Skjut in de korta övre stagarna (C5, s.11) under de redan monterade stagarna. (Se Fig.4, s.13)
4. Placera benen (C2, s.11) efter varandra i hörnen och fäst dem med de fyrkantiga skruvarna (B5, s.10), brickorna (B3, s.10) och muttrarna (B4, s.10) . Se till att skruvarna sätts i från utsidan och att brickor och muttrar fästs från insidan. (Se Fig.4, s.13)
5. Montera de långa nedre fjäderbenen (C6, s.11) och de korta nedre fjäderbenen (C7, s.11) med samma bultar, brickor och muttrar.(Se Fig.5, s.13)
6. Dra åt alla skruvar.
7. Placera fötterna (C1, s.11) på benen.

8.

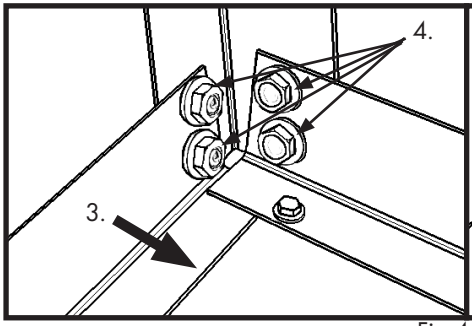


Fig.4

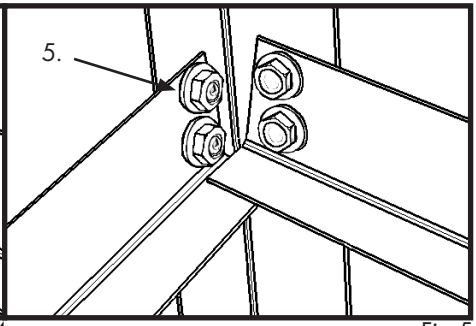


Fig.5

9. Vänd på ramen med bottenplattan och ställ den på fötterna.
10. För in de fyra magneterna (A9, s.10) i hålen i bänkskivan med hjälp av metallstiftet (A10, s.10) . (Se Fig.6 och Fig.7, s.13)

Magneterna måste vara helt nedtryckta i botten av hålet.

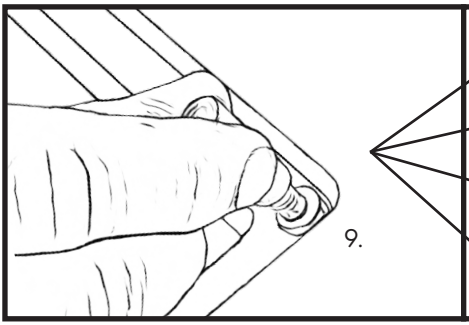


Fig.6

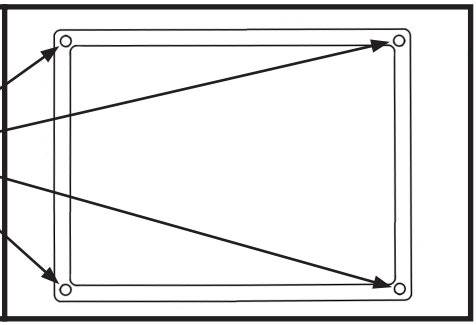


Fig.7

11. Stödplattan för överfräsen (A2, s.9) sätts in i bottenplattan först när överfräsen har monterats på den. (Se Fig.19, s.17)

Stopp för montering

1. Sätt i en av sexkantbultarna (B6, s.10) i vart och ett av de två T-spåren på bänkskivan (Se b), s.8) . (Se Fig.8, s.14)
2. För basvinkeln för anslaget (A3, s.9) över skruvarna och fixera den med brickorna (B3, s.10) och låsmuttrarna (B1, s.10) .(Se Fig.9, s.14).

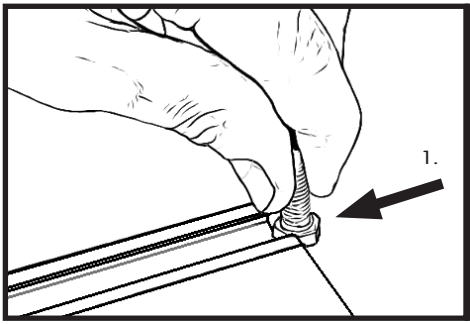


Fig.8

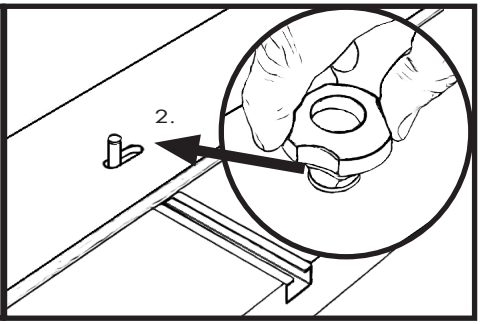


Fig.9

3. Montera sugaggregatets anslutningsstycke (A5, s.9) på basvinkeln (A3, s.9) med de två skruvarna (B2, s.10) . (Se Fig.10, s.14)
4. Sätt i adaptern för sugningen (A6, s.9) på anslutningsstycket (A5, s.9) . (Se Fig.11, s.14) Detta kan användas i två riktningar.
(för olika diametrar på sugslangar)

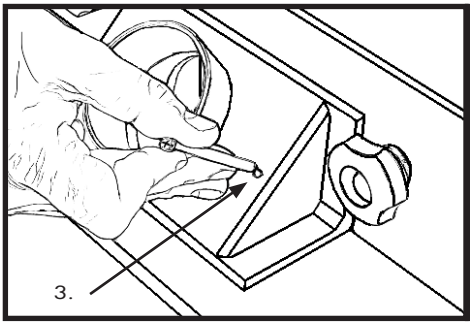


Fig.10

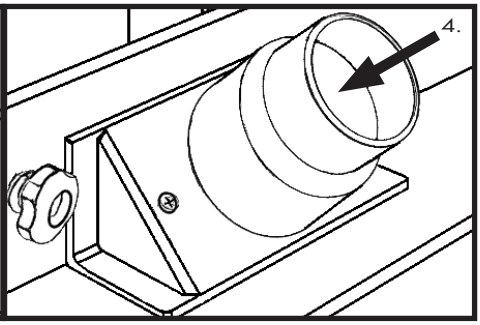


Fig.11

5. Tryck in två sexkantsskruvar (B6, s.10) i T-spåret på var och en av de två styrplattorna för anslaget (A4, s.9) . (Se Fig.12, s.15)
6. För in anslaget med sexkantsbultarna i basvinkeln.
(Se Fig.13, s.15)
7. Säkra med brickorna (B3, s.10) och låsmuttrarna (B1, s.10) . (Se Fig.13, s.15)
8. Positionen måste anpassas till den kniv som används före idrifttagningen. (Se Fig.14, s.15)

9. Skjut in sexkantsbultarna på anslagets framsida och säkra kapskyddet/spånskyddet (A7, s.9) med brickor och låsmuttrar. Skärskyddet ska placeras så djupt som möjligt, beroende på arbetsstycket. Vid bearbetning av stora arbetsstycken måste skärskyddet tas bort. (Se Fig.14, s.15)
10. Limma fast linjalerna på styrplattornas ovansida. (Se Fig.15, s.15)

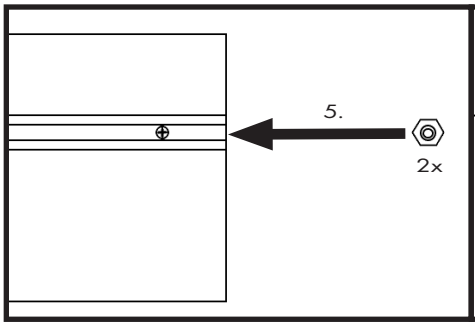


Fig.12

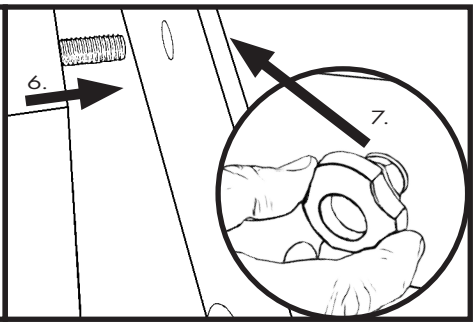


Fig.13

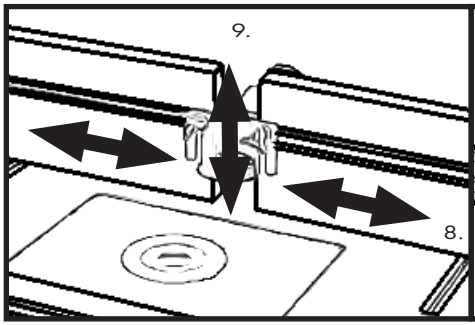


Fig.14

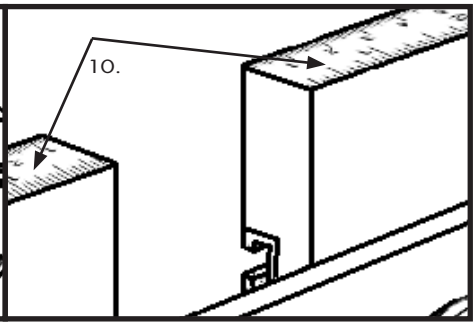


Fig.15

Montering av routern

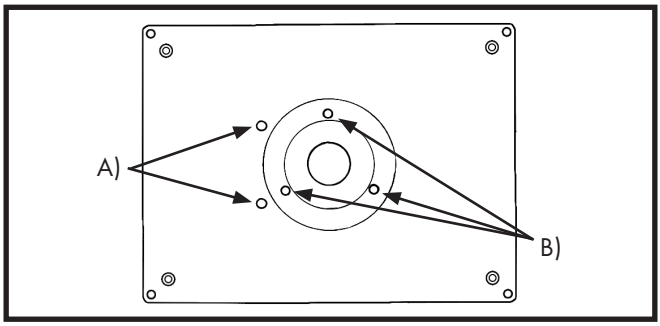


Fig.16

1. På stödplattan för överfräsen (A2, s.9) finns redan några hål för att fästa en överfräs (B)). Dessa passar dock inte alla routrar! Det första du bör kontrollera är om routerns fästpunkter matchar de befintliga hålen i stödplattan och vilka skruvar som kan användas för att fästa routern.
2. Om hålen passar kan följande steg 3-8 hoppas över.
   En lämplig försänkning för skruvhuvudet måste fortfarande göras.
3. Om de prefabricerade fästpunkterna (B)) inte passar, kan du helt enkelt själv göra lämpliga hål enligt beskrivningen nedan.
4. För att överföra routerns hålcirkel är det enklaste sättet att först göra en kartongmall av routerns glidyta.

På många modeller kan glidytan också skruvas loss och användas direkt som mall.

5. Rikta in glidytan eller mallen på undersidan av stödplattan (A2, s.9) . Observera: a) Överfräsens axel måste vara i mitten av den centrala öppningen. b) Om möjligt bör överfräsen monteras på ett sådant sätt att höjd- och hastighetsjustering lätt kan manövreras. c) Överfräsen bör placeras så att hålen (A)) är till höger om överfräsen när den sätts in i bänkskivan.

De koncentriska ringarna på baksidan fungerar som orientering när fräsen riktas in centralt på plattan.

6. Överför punkterna för skruvhålen med en centrumstans.

Om det inte finns någon centrumstans kan man använda ett annat skärpningsföremål eller markera punkterna med en blyertspenna.

7. När borrhålen är markerade, gör det genomgående hålet med en diameter d_1 som matchar skruven. (Se Fig.17 u. Fig.18, s. 17)
8. Vänd på tallriken.
9. Hålet måste göras så att skruvhuvudet inte sticker ut.
   En försänkning måste göras för detta ändamål. Djupet "t" på försänkningen måste vara större än tjockleken på skruvhuvudet. (Se Fig.17 och Fig.18, s. 17) Beroende på skruvtyp måste hålet borras på olika sätt.

a) För cylinderhuvudskruvar eller liknande typer av skruvar måste en försänkning med en plan försänkning göras. (Se Fig.17, s.17)
b) För skruvar med försänkt huvud eller liknande typer av skruvar måste en försänkning göras med en konisk försänkning eller en försänkning med krysshål. (Se Fig.18, s.17)

Användning av metod b) rekommenderas!

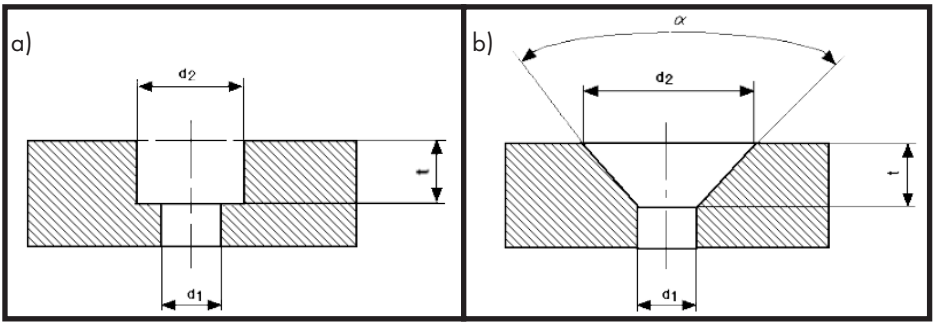


Fig.17 Fig.18

10. Fäst routern med lämpliga skruvar. Ta bort fräsens glidyta, om den kan demonteras, för att kunna använda fräsens maximala nedsänkningsdjup.

På vissa routrar kan de ursprungliga monteringsskruvarna på den glidande ytan användas för att ansluta routern till bärplattan.

11. Sätt in stödplattan med routern monterad i bänkskivan ovanifrån och använd en av de bifogade insatserna beroende på användningsområde.
12. Rikta in stödplattan mot bottenplattan med hjälp av de skruvar som redan är inskruvade. För att göra detta använder du insexnyckeln (A11, s.10) .
(Se Fig.20, s.17)
13. Stödplattan måste ligga an mot bänkskivans yta i alla fyra hörnen och får inte vara sned. Alla fyra skruvarna måste vara på plats.

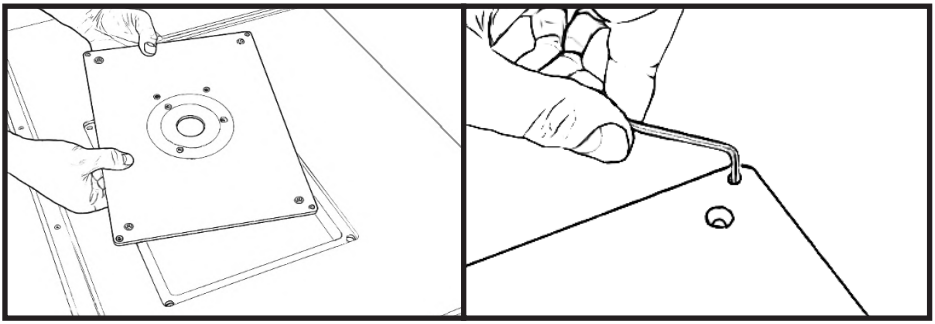


Fig.19 Fig.20

Beställning

- Följ alla tidigare steg i "Instruktioner för montering" på sidan 12 .
- Innan du ansluter till elnätet, kontrollera att nätspänning och frekvens motsvarar de värden som anges för enheten.
- Beakta bruksanvisningen för den router och de fräsar som används!
- Nätanslutningskabeln får inte utsättas för dragbelastning, får inte vila på eller mot vassa kanter och får inte vridas.
- Det rekommenderas inte att arbeta utan extraktion.
- Vi rekommenderar att du använder en extra NVR-switch för säker och enkel till- och frånkoppling av routern.

⚠ VARNING

Var särskilt försiktig vid arbete med snabbt roterande skärverktyg.

⚠ VARNING

Innan du slår på routern ska du alltid kontrollera att skäret kan rotera fritt och inte kolliderar med anhållet eller andra delar av enheten.

- Stödplattan med den monterade fräsen kan enkelt tas bort från bänkskivan utan verktyg.
- Beroende på användningsområde bör alltid minsta möjliga insats i bärplattan användas. Det finns tre tillgängliga alternativ.
- Stoppet kan flyttas genom att lossa de två låsmuttrarna. (Se Fig.9, s.14)
- De två styrplåtarna (A4, s.9) skall alltid skjutas ihop så långt som möjligt utan att röra vid fräsen.
- För bearbetning av böjda former kan styrtappen (A10, s.10) användas. För att göra detta, sätt in den i ett av hålen (A), s.16) .
- T-spårskenorna i bänkskivan och staketet gör det möjligt att montera många andra anordningar och hjälpmedel för bättre styrning av arbetsstycket. Det innebär att nästan alla jobb som är tänkbara med en router kan utföras.

Rengöring och underhåll

- Under normala driftsförhållanden är enheten underhållsfri.
- Endast skruvarna bör kontrolleras regelbundet med avseende på åtdragning.
- Enheten ska alltid hållas ren.
- Torka av enheten med en mjuk borste eller pensel.
- Vid bearbetning av träslag med hög hartshalt kan rester ansamlas på enheten.

Hartsrester kan avlägsnas igen med en mild tvättlösning.

- Vid alla underhålls- och reparationsarbeten måste aggregatets nätkontakt kopplas bort från elnätet!

⚠ FÖRSIKTIGHET

Använd aldrig stålborstar eller vassa verktyg för
Används för rengöring av bordet.
Detta kan leda till skador på apparaten!

Följdskador som orsakats av felaktig eller försummad rengöring eller underhåll täcks inte av garantin!

Lagring

Förvara förpackningen stängd och i enlighet med installations- och lagringsmärkningarna på utsidan fram till installationen.
Förpackningar får endast lagras under följande förutsättningar:

- Får inte förvaras utomhus
- Förvaras på en torr och dammfri plats
- Får inte utsättas för aggressivt damm eller nederbörd
- Undvik mekaniska stötar
- Vid längre lagringstid (>3 månader), kontrollera regelbundet det allmänna skicket på alla delar och förpackningen
- Följ alla steg i bruksanvisningen igen när du tar enheten i drift igen

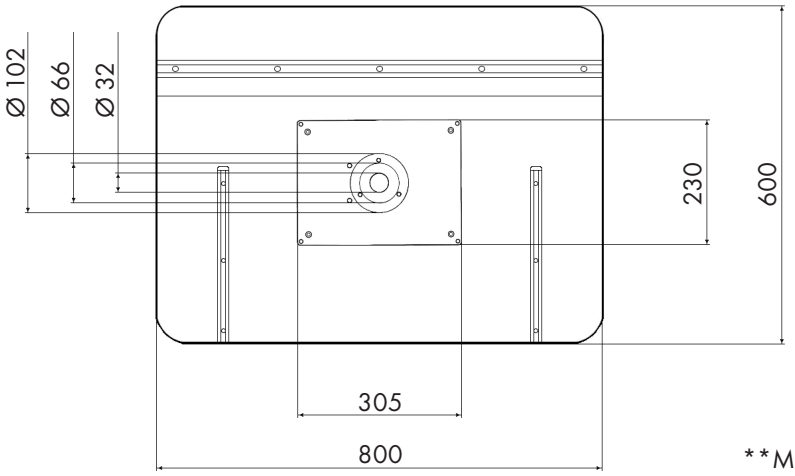
Tekniska data

Anordning		BV1-FT1	
Övergripande mått (HxBxD) ca.		1020 x (920-1120)*x 630mm	
Arbetshöjd (H) ca.		865 mm	
Stopp (HxWxD) ca.		152 x (920-1120)*x 125mm	
Bänkskiva (WxDxH) ca.		800 x 600 x 37 mm	
Stödutrymme för router (WxDxH) ca.		305 x 230 x 10 mm	
Fräskorg	Storlek max.	200 x 280 mm	
	Diameter max.	Ø 200 mm	
Extraktion Anslutningsdimensioner diameter		Insidan	Utanför
		57 mm	63 mm
		63 mm	68 mm
		68 mm	73 mm

*Justerbar

Den maximala storleken på de användbara fräsarna bestäms av vilken fräs som används.

Bänkskiva med stödplatta**



**Mått i mm

Fig.21

Avfallshantering

Kassera din gamla apparat vid slutet av dess livslängd i enlighet med nationella bestämmelser. Följ gällande bestämmelser i ditt land och din kommun när apparaten ska kasseras.

Släng aldrig apparaten i hushållsavfallet!

Reservdelar

Reservdelar finns tillgängliga under följande länk på vår webbplats i kategorin "Reservdelar":
https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=BV1-FT1

Kundservice

Om du har några frågor, vänligen kontakta Rocket-Tools kundtjänst.
För snabb behandling, vänligen ange alla uppgifter om artikelbeskrivning, kundnummer och fakturanummer.

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
E-post: service@rocket-tools.de
Webbplats: www.rocket-tools.de

Garanti

Alla uppgifter och anvisningar i denna bruksanvisning har sammanställts i enlighet med gällande föreskrifter och den aktuella tekniska utvecklingen samt våra mångåriga kunskaper och erfarenheter.
Översättningarna av bruksanvisningen har gjorts efter bästa förmåga.
I enlighet med lagstadgade bestämmelser lämnar EBERTH en garanti på 24 månader från inköpsdatumet.
Inköpsbeviset är obligatoriskt för garantianspråk.
EBERTH lämnar ingen garanti för enheter vars serienummer har förfalskats, ändrats eller tagits bort.

Noter